Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 269. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 14. Juni.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 14. Juni.

— **Personal-Nachrichten.** Herr Generalmajor a. D. v. Peuker, Chef, 1870 Kommandeur des Rheinischen Husaren-Regiments Nr. 7 in Saarbrücken, ist zum Ehrenbürger der Städte St. Johann-Saarbrücken ernannt worden. — Der Polizeipräsident von Königsberg, Herr Schütte, früher in Wiesbaden, gedenkt demnächst seinen Abschied zu nehmen und hier oder in der Nähe seinen ständigen Wohnsitz aufzuschlagen.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, 17. Juni l. J., Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Mittheilung des Magistrats über die der städtischen Schuldeputation in ihrer Eigenschaft als staatliche Schulaufsichtsbehörde von der Königl. Regierung übertragenen Befugnisse. 2. Magistratsvorlagen, betreffend a) Festsetzung des Kubegehaltes für zwei zu entlassende Kurhaus-Bedienstete; b) Einrichtung eines Dispositionsfonds zur Gewährung von Zuschüssen zu dem Wittwen- und Waisengelde für Hinterbliebene von städtischen Beamten in Fällen der Bedürftigkeit; c) Verbreiterung städtischer Fahrwegsflächen zwischen der Schierstein-straße und dem Kaiser Friedrich-Ring. 3. Berichterstattung des Bauausschusses, betreffend a) die Herstellung eines Fahrweges durch den Waldbistrikt „Münzberg"; b) die Errichtung eines Volks-Kindergartengebäudes auf dem städtischen Grundstück Ecke Hartingstraße und Gustav Adolfstraße. 4. Vorschläge des Wahlausschusses über Benennung zweier Theilnehmer an diesjährigen Nassauischen Städtetag, welcher am 18. und 19. l. M. zu Diez stattfindet.

m. **Zur Zeichen der Erdbeere** steht gegenwärtig der Wochenmarkt. In frisches Grün gebettet oder auf sauberen Schalen von Papiermasse lachen sie den Vorübergehenden verführerisch an, und da der Städter so wenig Gelegenheit hat, die köstliche Frucht frisch vom Stocke zu genießen, so ergreift er mühelos auf dem Markte von ihnen Besitz. Die wenigsten der angebotenen Beeren stammen aber aus dem deutschen Wald. All' die prächtigen Gestalten verdanken ihr Dasein der Pflege des Gärtners, dem es gelungen ist, aus der bescheidenen Walderdbeere oder aus einigen Ausländern eine zahlreiche Menge von Abarten zu erzeugen. Das herrliche Aroma der Walderdbeere ging zwar fast gänzlich verloren, doch die einstige Güte wird reichlich durch Schönheit und Größe der erzielten Arten ersetzt. Dazu ist die Mühe des Beerensammelns nicht mehr zu vergleichen mit derjenigen, welche auf das Absuchen der Walderdbeere verwandt werden muß. Die Kultur der Erdbeere ist bei uns in Deutschland noch nicht 200 Jahre alt, während man in Frankreich und England viel früher anbaute. Sie ist von Amerika zu uns herübergekommen, wo sie noch heute in ungeheuren Mengen auf den Ostmarkt gebracht wird. Die Anpflanzung der Erdbeere kann auf zweifache Weise geschehen, durch Samen und Stecklinge. Da aus dem Wurzelstock zahlreiche Ausläufer entspringen, die immer wieder neue Pflanzen hervorbringen, so ist die Fortpflanzung durch Stecklinge die häufigste Form. Wo sind die Samen der Erdbeere? Der Botaniker nennt diese Beere eine Scheinfrucht. Der fleischig gewordene Fruchtboden, den wir die Beere nennen, enthält die eigentlichen Samen in der Form von kleinen, unscheinbaren Nüßchen eingestreut. Der Genuß der Erdbeere ist von Alters her sehr verschieden gewesen. Roh genossen gewährten sie eine angenehme Erfrischung; besonders beliebt sind sie als Zusatz für Bowle; darum ist eine Erinnerung an die Erdbeerbowle eben zeitgemäß. Wenig findet man noch den Gebrauch, Erdbeeren mit saurer Milch" aufzutragen, wie es vor mehr als hundert Jahren der Dichter Voß seine „Luise" thun ließ.

— **Bacchus-Zug.** Der kürzlich schon erwähnte „Bacchus-Zug", der die Berliner nach den herrlichen Gefilden des Vater Rhein, sowie zu den Siegesstätten in Elsaß und Lothringen führen und ihnen die vornehmsten Weinberge und Weinkeller am Rhein und an der Mosel erschließen soll, führt nach folgenden Plätzen: Frankfurt a. M., Hochheim, Mainz, Worms, Deidesheim, Neustadt a. d. H., Weißenburg, Wörth, Straßburg, Saarbrücken, Spichern, Forbach, Metz (Bionville—Mars la Tour, Gravelotte—St. Privat), Trier, Mühlheim a. d. M., Traben—Trarbach, Ems, Rüdesheim, Niederwald, Hattenheim, zum Besuche der Wilhelmischen Kellerei und zu einem Feste im Parke und den Kellereien des Wilhelmischen Schlosses Reichartshausen, Kloster Eberbach, Schierstein, Wiesbaden, Mainz, Laubenheim, Nierstein, Bingen, Koblenz, Königswinter (Drachenfels), Bonn, Köln und von da nach Berlin zurück.

— **Zur Fahrradordnung.** Merkwürdig, daß die deutschen Kleinstaaten dem deutschen Großstaat gar so oft in zeitgemäßen Reformen voranschreiten müssen, was seine Erklärung darin findet, daß Riesen bekanntlich schwerfällige Gesellen sind. Kürzlich sprachen wir über die Vorschläge des preußischen Ministers des Innern zu einer einheitlichen Fahrradordnung, welche Vorschläge neben einigem Guten sehr viel Unzeitgemäßes, und die Polizei wie die Radfahrer gleich Belästigendes enthielt. Inzwischen hat am Mittwoch der Hamburgische Staat durch den Beschluß seiner Bürgerschaft eine Radfahrordnung zu schaffen. Etwa zwei Jahre hat man in den Hamburger parlamentarischen Körperschaften über die Fahrordnung hin- und hergestritten, weil etwa die gleiche Zahl der Bürgerschaftsmitglieder theils für Nummerzwang, theils nur für Fahrkarten eintraten. Mittwoch Abend, in später Stunde, ist nun die Entscheidung in dem Sinne gefallen, daß man Beides verwarf und überhaupt alle derartigen lästigen Bestimmungen ablehnte. Ein Radfahrer, so führte ein Hauptgegner des Nummerzwanges aus, sei doch kein Mensch zweiter Klasse, der einer anderen Legitimation bedürfe als jeder andere Mensch. Dieser Anschauung ist der Wandlung zu danken, die seit etwa anderthalb Jahren in den Anschauungen der Bürgerschaftsmitglieder über das Radfahrwesen sich vollzogen hat. Damals noch war bei Berathung des ersten Entwurfs einer Fahrradordnung die Majorität für Nummerzwang, inzwischen hat das Radfahren eine derartige Verbreitung gefunden, daß mehr wie die Hälfte der Bürgerschaftsmitglieder theils selbst Radfahrer, theils Freunde des Radfahrens sind. Die Zahl der Fahrräder hat sich seit etwa anderthalb Jahren von 20,000 auf 35,000 in Hamburg vermehrt. Der Nummerzwang wurde in der Mittwochsitzung zuerst abgelehnt, dann kam man bei der Prüfung der Einführung einer Fahrkarte für den Radfahrer (die hier nicht zugleich auch ein Steuerobjekt bilden sollte) zu der Ueberzeugung, daß sie zur Kontrolle unnöthig und nur lästig sei, und ließ auch diese fallen. Die von einer Seite vorgeschlagene Anbringung von Namen an den Rädern fand gar keine Freunde. So beschäftigt sich denn die jetzige Radfahrordnung fast nur mit meist sehr verständigen sicherheitspolizeilichen Bestimmungen.

— **Ueber das Abschneiden der Rosen** herrscht vielfach die irrige Ansicht, daß man die Rosenstöcke schone, wenn man die einzelnen Blumen erst nach dem Verblühen abschneidet. Hierdurch werden aber die Rosenstöcke nicht nur nicht geschont, sondern sogar erheblich geschwächt, indem gerade in der Zeit des Abblühens die Blume dem Stocke die meiste Nahrung entzieht. Es ist daher zu empfehlen, die Rose schon dann abzuschneiden, wenn sie ihre schönste Form zeigt. Es wird dadurch der Rosenstock nicht nur sehr gekräftigt, sondern immer und immer wieder zur Bildung neuer Knospen und Blumen veranlaßt, während andererseits die abgeschnittenen Rosen eine hübsche Zimmerzierde abgeben und sich bei ordentlicher Pflege stets länger und besser halten, als wenn sie am Stock belassen worden wären.

— **Honigschwindel.** Das „Bienenwirthschaftliche Centralblatt" berichtet über die am 17. v. M. an der Strafkammer des Hamburger Landgerichts zur Verhandlung gelangende Klage gegen den Kaufmann Winkelmann und den Kaufmann Bode wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz Folgendes: „Der Angeklagte Winkelmann ist der Inhaber des Norddeutschen Honig- und Wachswerkes in Bissellhörde. Er kauft Honig von den Imkern ein, fabrizirt selbst in größerem Maßstabe Kunsthonig und bringt seine Waare unter dreifacher Bezeichnung, nämlich als „Bienenhonig", „Tafelhonig" und „Zuckerhonig", in den Verkehr. Sein Hauptabnehmer in Hamburg ist der Mitangeklagte Bode; dieser hat in den Jahren 1895/96 nur einmal „Zuckerhonig", dagegen sonst stets „Tafelhonig" in erheblichen Quantitäten bezogen. Nach der eigenen Angabe des W. ist nur der sogenannte „Bienenhonig" Naturhonig. Die unter dem Namen „Tafelhonig" und „Zuckerhonig" verkaufte Waare ist Kunstfabrikat. „Tafelhonig" ist aber nach dem Urtheil der Sachverständigen im Handel nicht gerade eine Bezeichnung für Kunsthonig, sondern für „echten Bienenhonig". Bode hat in 1896 allein 6202 Centner als aus der Lüneburger Haide stammenden Honig fakturirt erhalten und bis Juli 1897 weiter 1947 Centner. Der Gerichtshof erachtete für erwiesen, daß eine Verfälschung von Bienenhonig stattgefunden hat, und verurtheilte die Angeklagten zu je 800 Mk. Geldstrafe oder 80 Tagen Gefängniß." Da auch anderwärts Kunsthonig für reinen Bienenhonig zum Verkauf gebracht wird, so ist es nöthig, ein Gefäß dieser Waare zu kaufen und chemisch untersuchen zu lassen, damit betreffenden Falles das Weitere veranlaßt werden kann.

— **Keine Telephondamen mehr!** Das ist eine der Veränderungen, die eine in Amerika gemachte Erfindung auf dem Gebiete des Fernsprechwesens herbeiführen will. Als eine der ersten Städte in Europa dürfte sich, wie der „Bost. Ztg." geschrieben wird, Kopenhagen mit diesem Telephon des 20. Jahrhunderts verstehen, denn von dort reisen in einigen Tagen der Direktor des Fernsprechwesens, Petersen, und der Fernsprech-Ingenieur Jensen nach London, um die neue Erfindung zu besichtigen, mit der die gegenwärtige Bedienung auf den Centralstationen überflüssig gemacht werden soll. Der neue Fernsprechapparat sieht ungefähr ebenso wie der gegenwärtige aus, hat aber vorn eine Scheibe, in deren rechtem Halbkreis sich zehn Knöpfe, die Ziffern 0 bis 9 darstellend, befinden. Wer nun mit einem Abonnenten sprechen will, der beispielsweise die Nummer 83 hat, drückt erst auf die Acht, dann auf die Zwei. Ist der betreffende Abonnent besetzt, hört man beim Drücken keinen Laut, andernfalls ist ein schwaches Läuten hörbar. In diesem Falle läutet es auch im Apparat des Abonnenten, und damit ist die Verbindung hergestellt. Die Apparate der Centrale sind derart eingerichtet, daß die Einstellung der betreffenden Nummer automatisch in demselben Augenblick erfolgt, wo Jemand auf die Knöpfe seines Apparates drückt. Nach den vorliegenden Mittheilungen sollen die automatischen Apparate der Centrale mit phänomenaler Sicherheit arbeiten, und es ist klar, daß diese Erfindung viele Vorzüge hat. Der Anrufende braucht keine Nummer anzugeben und auf Antwort der Telephondamen zu warten. Irrthümer durch Angabe falscher Nummern sind ausgeschlossen. Die Gespräche sind durchaus geheim, da bei der neuen Erfindung keine Telephondame in der Centrale sitzt, sodaß dann auch die „interessantesten" Gespräche vor Belauschung sicher sind. Ebenso kommt keine Kreuzung der Linien vor, auch keine Abbrechung der Unterhaltung. Endlich soll das automatische Fernsprechsystem trotz der kostspieligen ersten Einrichtung für die Dauer ökonomische Vortheile bieten, da ja die Bedienung auf der Centralstation überflüssig wird. Einer gemachten Berechnung zufolge würden 60 p. H. der jährlichen Betriebsausgaben gespart werden können, und dadurch wäre wieder eine Herabsetzung der Abonnementsgebühren möglich, die in einigen Ländern, u. a. Deutschland, sehr wünschenswerth ist. In einer Menge kleiner amerikanischer Städte ist die Erfindung bereits in Gebrauch, und dort werden das zufriedenstellende Arbeiten und die unschätzbaren Vortheile gerühmt. Vorläufig scheint die Erfindung trotzdem auch noch gewisse Nachtheile zu haben. Soweit sich nämlich bisher ersehen läßt, darf eine Centrale nicht mehr als 1000 Abonnenten haben, wenn die automatische Bedienung zuverlässig arbeiten soll. Ist dies der Fall, dann bleibt die Frage, ob zwischen den verschiedenen Centralstationen eine Verbindung hergestellt werden kann, sonst wäre die Erfindung nur für kleine Städte zu verwenden. Die Gesellschaft, von der die Erfindung ausgenutzt wird, hofft aber bestimmt, daß es nur eine Frage der Zeit sei, wann das System eine weitere Ausdehnung erfährt.

— **Ärztliches Urtheil.** Eine für den Ausüber der Heilkunde wichtige Entscheidung fällte kürzlich der 4. Strafsenat des Reichsgerichts. Ein gewisser August Bodl, der früher Schneider gewesen, betreibt seit vielen Jahren die Heilkunde gewerbsmäßig, und zwar unter Anwendung homöopathischer Mittel. Im Herbst v. J. kam er, wie schon früher, nach Neiße und machte bekannt, daß er seit „homöopathisches Heilverfahren wiedereröffnet" habe. Unterzeichnet war seine Bekanntmachung mit den Worten: „A. Bodl, homöopathische Kur." Einer von den Patienten, die ihn in Neiße aufsuchten, starb, weil er ihn nicht gehörig untersucht und ihm mit Pillen und Tincturen genäßt hat, statt für einen antiseptischen Wundverband oder für einen operativen Eingriff zu sorgen. Das Landgericht Neiße, das diesen Thatbestand festgestellt hat, verurtheilte am 9. April Bodl wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 3 Monaten Gefängniß. Es

Frankfurter Rennen.

Aus Frankfurt a. M. schreibt man uns über den Verlauf der vorgestrigen Pferderennen: Der Preis von Mariahall fiel an Erbprinz A. Löwenstein's „Melitta", der als zweite Leutnant v. Bradsky-Labouns „Reglitz" folgte. Es liefen 7 Pferde. Die Feldberg-Steeple-Chase nebst dem Ehrenpreis von Frau Gg. Horstmann gewann Leutnant v. Rothkirch und Panthens altbewährter Schimmel „Ren", geritten von Leutnant v. Kayser I. In der Club-Steeple-Chase, die mit einem Ehrenpreis und 2000 Mk. dotirt war, ereignete sich ein bedauernswerther Unfall, indem der bekannte Herr Major v. Heiden-Linden mit „Dogfish" zu Fall kam und einen Schlüsselbeinbruch erlitt, der ihn verhinderte, am Kosserpreisreiten, in dem er heiser Favorit war, zu starten. Das Rennen gewann Herrn Lütticke „Glöckner" mit Herrn Rittmeister v. Oertzen im Sattel. „Knerbahn" des Herrn v. Berthmann-Hollweg mußte sich mit dem zweiten Platz begnügen. Das Frankenstein-Hürden-Rennen brachte einen Sieg des schwedischen Oberlieutenants Grafen Rosen, der mit „Tea Cake" als Erster das Ziel passirte. „Lucky Lad" mit Herrn Lieutenant v. Kayser im Sattel wurde Zweiter. Nun folgte die Kaiserpreis-Steeple-Chase, aus der nach brillant geritteneu Rennen Lieutenant Graf Stauffenberg mit „Freude II" als Sieger hervorging. Er führte in wunderbarem Ritt das ganze Rennen über 4000 Meter. Lieutenant v. Bradsky-Labouns „Frog" nicht" wurde Zweiter, hinter der alsbald Lieutenant Eggers' „Stop Gap" landete. Das Fuchstaung-Hürden-Rennen endlich brachte einen Sieg von Lieutenant v. Reitzenstein's „Granate" mit Lieutenant Böckers im Sattel. Lieutenant Suermondt konnte mit „Custos" den zweiten Platz behaupten. — Der Besuch der Rennen, von herrlichem Wetter begünstigt, war ein ganz enormer. Eine Hauptanziehungskraft bildeten die drei anmuthigen Schwestern unseres Kaisers, welche mit ihren hohen Gatten in der Fürstenloge erschienen waren, vor der das Publikum in dichter Fülle sich drängte. Wohltuend berührte die Einfachheit der drei Prinzessinnen. Victoria von Schaumburg-Lippe trug ein weißgemustertes, blaues Foulardkostüm mit Brusteinsatz von weißen Spitzen. Dazu eine blaue Toque mit Blumen und kleiner rother Schleife. Die Frau Prinzessin Friedrich Karl von Hessen war in hellblauer Bluse mit weißem Rock erschienen, den jugendfrischen Kopf schmückte ein kleiner Rosenhut, und die Frau Kronprinzessin von Griechenland hatte eine ganz einfache graue Toilette mit reich sonnbestickem Jacket gewählt, zu dem sie blauen Hut mit weißen Rosen trug. Auch die Prinzessin Weimar, die an der Seite ihres Gattlichen weißhärtigen Papas sich zeigte, war einfach gekleidet. Ein weißes Jackenkleid mit schwarzer Soutachirung am Rande, dazu blaues Seidenbemd, weißer Matrosenklips und Gürtel und schwarzer Hut mit Bergißmeinnicht. Eine hoch elegante Limousine mit Einsätzen von Guipurspitze über seegrüner Seide fiel in langer Schleppe über die hochgewachsene Gestalt der Frau v. Mumm. Die Gräfin Dönhoff hatte lila Seide mit angesetztem Rocke gewählt und einen größeren lila Hut dazu genommen. Baronin Mutzenberg in einem phantastischen blauen Kostüm, Baronin Königsmarck in prächtiger grauer Toilette mit gleichem reich garnirtem Federhut. Frau Bär-Luft in rother Seide mit apartter Spitzengarnirung, Frau Horkmann in sehr geschmackvollem gelblichem Mousselinekleid mit weißer Schärpe, Frau v. Lang-Buchhof mit bunter Bluse, Frau Weinberg in einfachem, aber sehr feschem quergestreiften Wollkleide mit blauem Revers und weißer Schleifenweste, traten besonders vortheilhaft unter der reichen Fülle wirklich exquisit schöner Toiletten hervor. Auffallend war, daß die neueste Jagon der Pariser Hüte, Form „Bajazzo", hier schon so rasch sich eingebürgert hat. Es waren deren sehr viele zu sehen. Die Schleppe dominirte an den Kostümen; es ist dies kein schöner Zuwachs an der Damentoilette. Besonders im Freien ist ihre Wirkung keineswegs angenehm. — Das Schuhwerk war mit Vorliebe bunt oder weiß gewählt worden. Auch ein paar goldgestickte Halbschuhe fielen auf. Unter den Vertretern des starken Geschlechts leuchtete es diesmal gar hell, denn weiße Flanell-Anzüge sind heuer hochmodern und waren auf dem Rennplatz stark vertreten. — Die Heimfahrt verlief glatt; es waren wieder sehr viele Schutzleute aufgeboten, aber diesmal störten sie wenigstens nicht, ein anerkennenswerther Fortschritt. A. Hill.

Aus Kunst und Leben.

h. **Frankfurter Stadttheater,** 12. Juni. Das mit dem Abgang von Fräulein Landori frei gewordene Rollenfach der jugendlich-sentimentalen Partieen soll künftig eine Theilung in der Weise erfahren, daß die ausgesprochenen sentimentalen Rollen, namentlich des klassischen Repertoires, von einer noch zu suchenden geeigneten Kraft geispielt werden, während eine zweite Künstlerin für die modernen Rollen des genannten Rollenfachs zu engagiren sei. In ersterer Beziehung stellten sich seither ein Fräulein Schumann aus Graz und Gertrud Richter aus München vor, mit mehr oder weniger interessanten Leistungen, sodaß sich unsere Intendanz noch nicht schlüssig gemacht hat, und ein drittes Gastspiel, das eines Fräulein Hofmann — deren Vater lange Jahre als jugendlicher Held hier wirkte — abwartet. Gestern nun stellte sich Fräulein Irene Triesch, vom Drach-Theater in München, als Reflektantin für das moderne Repertoire vor, das — wie die Dinge hier liegen — unglaublich wichtiger für uns ist. Sie spielte die Sidonie in dem Dandet-Belotschen Drama „Fromont junior und Risler senior" und gab damit den unzweideutigen Beweis eines großen Talents. Auffassung, Erscheinung, Darstellung und Reproduktion waren gleich interessant und zeigten, daß, trotz des nicht gleichmäßig klangtragenden Organs, eine bedeutende Künstlerin vor uns steht, deren Engagement ein sicherer Gewinn für unser Ensemble wäre. In weiteren Gastrollen wird sich dies Urtheil sicher noch mehr bestätigen.

* **Acetylengas,** welches dem Radfahrer jetzt seine Straße auf das Beste erhellt und ihn somit vor Beschädigung seiner selbst und der Maschine schützt, wird nach den neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der ärztlichen Wissenschaft angeblich auch die Menschheit vor einem der furchtbarsten Feinde derselben, dem Krebs, schützen. Wie wir in englischen ärztlichen Fachzeitschriften lesen, hat sich Acetylengas als bis jetzt wirksames Mittel gegen die einen sicheren Tod herbeiführende Krankheit erwiesen. Das Verfahren, den Krebs auszurotten, ist höchst einfach und kann zur Noth von jedem Laien angewandt werden, denn man hat nur nothwendig, die vom Krebs angegriffene Stelle mit Calciumcarbid zu bedecken und dann mit Wasser zu benetzen. Sofort bildet sich Acetylengas und kommt in innigste Berührung mit den von dieser tückischen Krankheit angegriffenen Geweben. Dieses Verfahren wird so lange wiederholt, bis der Krebs gewichen ist. Der Kranke fühlt dabei weiter nichts als eine schnell vorübergehende Empfindung wie ein Verbrennen werden. Ein glücklicher Zufall brachte einen radfahrenden, eine Acetylenlaterne benutzenden Doktor auf den Gedanken, das genannte Gas zu jenem Zweck in Anwendung zu bringen. All Heil! ist hier so recht am Platze.

nahm aber gleichzeitig an, daß Bodt sich mit jenen Bezeichnungen einen arztähnlichen Titel beigelegt habe, und verurtheilte ihn auf Grund der Gewerbeordnung zu 100 Mk. Geldstrafe. Auf die Revision des Angeklagten hob das Reichsgericht das Urtheil in dem letzteren Punkte auf und sprach den Angeklagten frei. Eine arztähnliche Bezeichnung könne, so wurde ausgeführt, in den Worten „homöopathische Kur" und „homöopathisches Heilverfahren" nicht erblickt werden. Die Revision, soweit sie sich gegen die Gefängnißstrafe richtete, wurde verworfen.

— **Der blaue Montag** machte sich gestern wieder durch allerhand Krakehlereien bemerkbar, die in verschiedenen Wirthshäusern und auf der Straße zu mehr oder weniger lautem Austrag kamen. Größere Dimensionen nahm eine Ausschreitung an, die sich an der Militär-Musterung betheiligte Burschen zu Schulden kommen ließen. Der Fall spielte in der unteren Dotzheimerstraße und verursachte einen bedeutenden Menschenauflauf. Einer der Hauptexcedenten wurde von mehreren Schutzleuten, die sich nur mit Mühe des ungeberdigen jungen Menschen bemächtigen konnten, in das Gefängniß abgeführt. — In der Kirchgasse kam es zu einem großen Wirthshauseskandal, bei welchem ein Stuhl durch die Fensterscheiben hindurch auf die Straße flog.

— **Kleine Polizei.** Am Sonntag, den 12. Juni, feierte Herr Restaurateur Jakob Stengel in Sonnenberg im Kreise seiner Familie das Fest der silbernen Hochzeit; am gleichen Tage war Herr Stengel 25 Jahre Besitzer des „Nassauer Hof" (ein beliebter Ausflugsort vieler Wiesbadener) und vierteljahrhundertjähriger Abonnent des „Wiesbadener Tagblatt". — Die Eheleute Robert Kiethmüller und Frau, geb. Dangewitz, feiern Mittwoch, den 15. d. M., das Fest der silbernen Hochzeit. — In der Versammlung hiesiger Gewerbetreibender am 1. Juni war der Vorstand der konservativen Vereinigung beauftragt worden, wegen der Eingabe, betreffend Besteuerung der großkapitalistischen Detailgeschäfte, bei der hiesigen Stadtverwaltung vorstellig zu werden. Diese Vorstellung ist unumehr an den Magistrat abgegangen.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der Männergesang-Verein „Concordia" hat mit seinem am Sonntag Nachmittag am Wartthurm-Terrain arrangirten Sommerfest einen Treffer gemacht. Begünstigt von herrlichstem Wetter, unterstützt von einer vortrefflichen Bewirthung Seitens des jetzigen Pächters, Herrn Höhler, der für ausreichende und schnellste Bedienung der außerordentlich zahlreichen Theilnehmer Sorge getragen hatte, kann das Fest, das Belustigungen jeder Art für Alt und Jung in fast überreicher Zahl bot, als eines der gelungensten bezeichnet werden. Besondere Spannung veranlaßte die Gratis-Auslosung eines festlich geschmückten Schafchens; ein dreijähriges Kind zog die Nummer 44, und der glückliche Inhaber dieses Looses war ein Schüler der Rheinstraße-Schule, Otto Zeiger (Sohn des Schreinermeisters Th. Zeiger, Oranienstraße 16). Eine treffliche Musikkapelle war unermüdlich und nicht wenig stolz waren die mit Fähnchen dekorirten Kleinen, denen zu Ehren eine Polonaise stattfand. Ueberall freudige und fröhliche Gesichter, selbst bei der ihres schweren Amtes waltenden Vergnügungskommission. Nach einer Lampion-Polonaise wurde um ½10 Uhr der Rückmarsch unter Vorantritt der Musikkapelle und bengalischer wie Lampion-Beleuchtung angetreten; präcis 10 Uhr an der Englischen Kirche angekommen, desfilirte die Menge an der sich seitwärts postirenden, den Abschiedsmarsch blasenden Kapelle vorüber, wahrscheinlich um selbst noch irgendwo ein Schöppchen zu blasen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Sehr geehrter Herr Redakteur! Die Ausführungen der Einsender des Artikels, betreffend städtische Verwaltung und Straßenbahn-Gesellschaft, finden unzweifelhaft die Billigung jedes hiesigen Einwohners, vornehmlich aber der durch die unglaubliche Verzögerung Leidenden. Es ist geradezu unerhört, daß derart berechtigten Forderungen, deren absolute Nothwendigkeit jedem Laien in die Augen springen muß, wie z. B. die der Anlage einer Straßenbahn nach dem südwestlichen Stadttheil, solange der Erfolg versagt bleibt. Man wird nicht leicht eine Stadt von der Größe und Bedeutung Wiesbadens auffinden, in der die inneren Verkehrsverhältnisse so armselig sind wie hier. Gerade das Gegentheil müßte der Fall sein. Wiesbadens geistiger und wirthschaftlicher Mittelpunkt sind Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. Daß nun diesem Quartier Seitens der städtischen Verwaltung eine besondere Aufmerksamkeit und Pflege gewidmet wird, ist in den hiesigen Verhältnissen begründet, und hat seine volle Berechtigung. Daß aber den Interessen anderer Stadttheile eine ganz untergeordnete Bedeutung beigemessen wird, ist unverständlich. Eine Erklärung hierfür könnte man allenfalls in der Thatsache finden, daß in dem hier in Betracht kommenden Stadttheil unseres Wissens nicht ein einziges Mitglied unserer städtischen Korporationen wohnt, daß mithin die bedauerlichen Zustände nicht in dem nöthigen Maße und Umfange bekannt sind. Gerade das Viertel südlich der Rheinstraße beherbergt einen sehr hohen Prozentsatz unserer steuerkräftigsten Bewohner. Ein wenig mehr Rücksicht dürften diese Leute denn doch beanspruchen können. Man denke sich einmal die Länge des Weges, den die Bewohner der oberen Rheinstraße und Adelheidstraße zurücklegen müssen, um zum Beispiel ins Theater zu gelangen. Wenn nun erst plötzlich schlechtes Wetter eintritt, wie am letzten Donnerstag und so häufig im Winter, so ist die nothwendige Folge, daß die Betreffenden nothgedrungen auf den erhofften Genuß verzichten müssen, wenn sie nicht ihre Gesundheit aufs Spiel setzen wollen. Zwar ist Seitens der Polizei in der oberen Rheinstraße eine Droschkenhaltestelle eingerichtet worden, allein bei dem schlechten Wetter ist natürlich kein Wagen da. Das sind Zustände, die einer Stadt wie Wiesbaden, die mit Vorliebe Weltkurstadt genannt wird, unwürdig sind. Vor Allem müßte mit aller Energie darauf hingewirkt werden, daß schleunigst die Strecke bis zur Ringkirche an eine der vorhandenen Linien angeschlossen, besgl. eine neue Linie nach dem Centrum der Stadt eingerichtet wird. Weiter müßte das sinkende, sauchende Ungethüm, die Dampfbahn, eines der ungeeignetsten Verkehrsmittel innerhalb einer vornehmen Kurstadt, so schnell wie möglich beseitigt werden. L. v. M.

* **Darmstadt,** 13. Juni. Gestern Abend wurde in einer Scheune am Schloßgraben ein Hausbursche mit einer Schußwunde am Kopfe **todt aufgefunden**; ein in demselben Hause beschäftigter Bäckergeselle meldete sich gleichzeitig auf dem Polizeibüreau mit einer Schußwunde am Kopfe und mußte sogleich in das städtische Hospital überführt werden. Bei seiner heutigen Vernehmung gab er an, den Hausbursche auf dessen Verlangen hin erschossen zu haben; der Hausbursche soll Unterschlagungen zum Nachtheile seines Arbeitgebers begangen haben.

Kleine Chronik.

Beim Baden **ertranken zwei Knechte in der Fulda** bei **Wabergell**, die drei andere, die in Gefahr gerathen waren, **retten wollten**, während diese selbst das Ufer wieder erreichen konnten.

In Altona griff die Polizei in der Nacht bei „Mutter Grün" einen Mann auf, den sie für obdachlos hielt. Am anderen Tage stellte sich heraus, daß er auf einer Vergnügungstour durch Schleswig-Holstein war und 525 Mk. an baarem Gelde und zwei Sparkassenbücher über 7500 und 10,000 Mk. bei sich trug. Außerdem hatte er seine ganze Garderobe am Körper, u. A. fünf Westen und zwei dicke Ueberzieher.

Vom Berliner Kutterzug wurde unweit Stöwen bei Schweidemühl das Fuhrwerk eines Fleischermeisters überfahren und der Insasse auf der Stelle getödtet.

In Deal (bei Kloxenburg) hatten, wie die „N. Fr. Pr." meldet, die rumänischen Bauern ihr Vieh auf die Weide eines Gutsbesitzers getrieben. Da sie sich der wiederholten Aufforderung der Gendarmen, dasselbe fortzuführen, widersetzten, gaben diese mehrere Salven ab. Drei Personen wurden getödtet und zehn lebensgefährlich verletzt.

Die Frau eines Waldarbeiters in Heiligendorf (Kreis Gifhorn) verunreinigte ein unbedeutendes Geschwür durch Kratzen mit den Fingernägeln, es trat Blutvergiftung ein und sie starb. Einige Tage darauf zeigten sich die gleichen Vergiftungserscheinungen bei dem Ehemann, der in der letzten Zeit seine Frau verbunden und dabei eine kleine Wunde an seinem rechten Daumen infizirt hatte. Die Vergiftung schritt so rasch fort, daß auch dieser nicht mehr zu retten war, und am Mittwoch hat man ihn begraben. Die beiden unverheiratheten Töchter sind inzwischen gleichfalls erkrankt und man vermuthet, daß auch auf sie der Giftstoff übertragen ist.

Bei Herrenberg (Württemberg) wurde während eines Gewitters ein Schäfer mit einem Theil seiner Heerde vom Blitz erschlagen.

In der Nähe von Sissek versuchten Bauern den vollbesetzten Agram-Semliner Personenzug durch vorgelegte Balken und Steine zum Entgleisen zu bringen. Der Zugführer brachte indeß den Zug noch rechtzeitig zum Stehen.

Wie aus Marseille gemeldet wird, ist gegen einen der bekanntesten Kaufleute daselbst die strafgerichtliche Untersuchung eingeleitet worden, weil dieser einen schwer erkrankten Angestellten durch untergeschobene Strohmänner bei Londoner und Pariser Gesellschaften für 1,300,000 Frcs. versichert hatte.

Aus dem Gerichtsgebäude zu Genua wurde in der Nacht zum Freitag die Summe von 80,000 Lire in Werthpapieren und Schmucksachen gestohlen.

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden,** 13. Juni. (Strafkammer.) Am 1875 zu Eltville geborene Leonhard K. ist Arbeiter und Musiker; das heißt, die Woche über arbeitet er, wo sich eben Arbeit findet, und Sonntags spielt er hier und dort zum Tanz auf. Bei dieser doppelten Thätigkeit müßte der Mann, der nur für einen Mund zu sorgen hat, eigentlich sein gutes Auskommen haben. Das scheint jedoch nicht der Fall zu sein; am 10. März d. J. wenigstens verfügte er über keinen rothen Pfennig. Da ging er zu einem Eltviller Bäckermeister, zeigte einen Zettel vor, demzufolge der Bruder des K. 6 Mk. geliehen haben wollte, und als er die 6 Mk. hatte, machte er sich dünn. Der Wisch war gefälscht. Darauf kam K. nach der Umbeugung. Dort wurde er mit einem Arbeiter näher bekannt, und als die Bekanntschaft bis zum Du und Du gediehen war, floß er sich von seinem Freunde einen Anzug geben, angeblich, um einmal seine Eltern besuchen zu können. Jedoch — nach Wiesbaden ging die Reise und an alles Andere dachte K. eher, als an das Zurückgeben des prächtigen Anzugs. Wegen Urkundenfälschung in idealer Konkurrenz mit Betrug in einem Fall und wegen Betrug im anderen Fall wird K. in eine Gefängnißstrafe von 6 Monaten verurtheilt, auf welche ein paar Wochen Untersuchungshaft in Anrechnung kommen. — Der verheirathete Taglöhner Christoph Br. von hier wurde im April d. J. von seinem Hausherrn auf Räumung der aus einem Zimmerchen bestehenden Wohnung und auf Zahlung von 24 Mk. rückständiger Miethe verklagt. Man einigte sich jedoch, daß die Miethe bis zum 15. Mai bezahlt werden solle und B. an diesem Tage ausziehe. An dem Tage, an welchem diese Einigung zu Stande kam, setzte sich nun B. hin und schrieb einen Brief an seinen Hausherrn, in welchem er diesem mittheilte, daß er für mindestens 50 Mk. Schaden erlitten habe durch die Nässe seiner Wohnung; Betten und Kleider seien ihm verschimmelt, die Möbel hätten Risse bekommen, und eher würde er nicht ausziehen, bis ihm sein Schaden ersetzt worden wäre. Der Hausherr ging mit diesem Brief auf die Polizei, und so kommt es, daß heute B., der verletzten Nöthigung angeklagt, sich zu verantworten hat. Das Gericht nimmt an, daß B. im guten Glauben, er dürfe Schadenersatz verlangen, den Brief geschrieben habe, und spricht ihn frei.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnementsrechnung beiliegt.)

Wiesbaden, Monotyp. Den Abdruck des betreffenden Artikels kauften wir von Architekt Fr. Huth, Charlottenburg, Pestalozzistr. 73, 1, der Ihnen wohl nähere Auskunft ertheilen kann.

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Redaktionsverantwortlicher u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die Liquidität der Banken. Ueber dieses Thema veröffentlicht im „Berl. Akt." Herr G. H. Kaemmerer-Hamburg einen interessanten Artikel, dem wir Folgendes entnehmen: Bei dem Begriffe Liquidität ist von vornherein eine scharfe Unterscheidung zu machen. Es kommen ganz verschiedene Gesichtspunkte zur Geltung, je nachdem man untersucht, in welchem Umfange eine einzelne Bank ihre Kapitalien auf längere Dauer festlegt respektive leicht flüssig hat, oder aber festzustellen wünscht, welche leichtflüssigen Mittel der Gesammtheit der Berliner Grossbanken für die Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten in Krisenzeiten zur Verfügung stehen. Für den starken und in seinem Umfange nicht zu überschlagenden Mehrbedarf an Noten und Baarmitteln, welche eine moderne Handelskrisis zeitigen würde, ist die Reichsbank, der Eckpfeiler unseres deutschen Bankwesens, die einzige verfügbare Quelle. Denn andere Baar-Reserven giebt es nicht und auch die ganz liquiden Mittel der grossen Berliner Banken: „Kassa und Bankguthaben" dürften durchgehends nicht eine nennenswerthe Reserve für ausserordentliche Ansprüche, sondern im Grossen und Ganzen nur das, was das tägliche laufende Geschäft erfordert, darstellen. Die Reserve liegt in der Verfügungsgewalt über die Reichsbank, das heisst in dem bankfähigen Wechsel-Portefeuille und in lombardfähigen erstklassigen, eigenen Effektenbeständen. Ganz ähnlich steht es im Falle einer Handelskrisis in unseren grossen Nachbarstaaten England und Frankreich, auch dort muss die Central-notenbank den ganzen Mehrbedarf decken. Von vitaler Wichtigkeit ist natürlich, dass die Notenbanken durch ihre Organisation den weitgehenden legitimen Ansprüchen in schlimmen Zeiten gewachsen sind. Inwieweit das zutrifft oder nicht, brauchen wir indessen hier nicht zu berücksichtigen. Im bankfähigen Portefeuille also besteht fast ausschliesslich die schnell flüssig zu machende Reserve der grossen Banken in Krisenzeiten. Andere Disconteure und Geldgeber kommen nicht in Betracht; soweit sie vereinzelt auftreten, entnehmen sie das Geld wieder aus ihren Depositen, führen also den Banken pro Saldo keine Baarmittel zu. Prinzipiell schon werden die grossen Banken hier Reports, Lombards und Debitoren nicht als leicht realisirbare Reserve für Krisenzeiten betrachten, denn wenn sie in dem Sinne handelten, würden sie sehr zu ihrem eigenen Schaden die Krisis noch verschärfen, anstatt sie zu mildern, sie würden ihre Dienste gerade dann der Geschäftswelt entziehen, wenn dieselbe ihrer am dringendsten bedarf, sie würden den Ast absägen, auf welchem sie selbst sitzen. Der wirkliche Liquiditätsgrad der Banken für Krisenzeiten aber, ausgedrückt durch ihre Verfügungsgewalt über die Reichsbank, ist aus keiner Bankbilanz nach der heute üblichen Aufmachungsart auch nur annähernd zu ersehen. Am besten gerüstet, am liquidesten wird immer diejenige Bank sein, welche der Qualität nach die beste Kundschaft besitzt, d. h. in guten Zeiten am vorsichtigsten in der Auswahl der Engagements sich gezeigt hat.

Die Leistung der Elektrochemischen Industrie. Einem Vortrag von Dr. Hans Goldschmidt-Essen zufolge („Elektr. Ztschr.") hat die Gewinnung von Aluminium bei Weitem nicht den Umfang angenommen, als man vielfach annimmt, denn die gesammte Weltproduktion an Aluminium betrug 1897 nur etwa 2000 t und mag 1898/99 höchstens auf etwa 5000 t im Werthe von 10 Millionen Mark steigen. Vergleichsweise wurden die Produktionszahlen der übrigen Metalle erwähnt; diese betrugen z. B. 1896 an Nickel jährlich etwa 4500 t im Werthe von 10 Millionen Mark, wovon ebenso wie von den meisten sonstigen Metallen nur ein geringer Theil elektrolytisch abgeschieden wird. Alle anderen wichtigen Metalle übersteigen diese Werthe erheblich. Die Silberproduktion betrug z. B. 1896: 5500 t mit 450 Millionen Mark Werth, wovon 350 t in Frankfurt a. M. von der Deutschen Gold- und Silber-Scheide-Anstalt elektrolytisch raffinirt wurden. Zinn wurden 75,000 t zu 90, Zink 425,000 t zu 140, Kupfer 380,000 t zu 350 und Blei 670,000 t zu 150 Millionen Mark produzirt. Von nichtmetallischen Körpern werden insbesondere chlorsaures Kali, Aetzkali, Aetznatron, Chlor und Bleiflüssigkeiten mit Hülfe des elektrischen Stromes neuerdings in grösserem Massstabe dargestellt, und es sind bereits Zehntausende von Pferdekräften dieser Industrie dienstbar geworden. Besonders aber viel von sich reden gemacht hat die elektrische Darstellung des Calciumkarbids und die Gewinnung des Acetylengases aus dieser Verbindung.

Vergebung von staatlichen Lieferungen. Die Staatseisenbahn-Verwaltung hat den vereinigten Walzwerken 200,000 t Schienen und 50,000 t Schwellen zur Lieferung in den Monaten Dezember 1898 bis April 1899 angemeldet. Dieser Auftrag bedeutet hinsichlich der Schienen die Bestellung von einem Viertel mehr für das Jahr 1899/1900 als im Vorjahre 1898/99 vorgesehen sind.

Aktien-Gesellschaft „National-Zeitung", Berlin. Nach dem Abschluss der Gesellschaft pro 31. Dezember 1897 ergab sich für das abgelaufene Geschäftsjahr neuerdings ein Verlust von 45,635 Mk. gegen 28,930 Mk. im Vorjahre. Dadurch hat sich die Unterbilanz auf 74,624 Mk. erhöht. Bei 1,050,000 Mk. Aktienkapital steht das Verlustkonto mit 817,600 Mk. zu Buch. Bekanntlich hat die Gesellschaft im neuen Jahre eine Erhöhung ihres Aktienkapitals um 525,000 Mk. vorgenommen.

Dividendenschätzungen. „Harzer Werke in Blankenburg a. H." ca. 6 pCt. auf die konvertirten Stammprioritäten (gegen 3 pCt. im Vorjahre).

Amerikanische Eisenbahnen. Der Aprilausweis der Atchison Topeka- & Santa Fé-Bahn bezifferte die Bruttoeinnahmen auf 3,212,989 Doll. (+ 428,608), die Nettoeinnahmen abzüglich Steuern und Pachtgelder auf 654,645 Doll. (+ 349,341) zusammen für 10 Monate 32,924,120 Doll. (+ 4,812,134) bezw. 7,803,400 Doll. (+ 2,129,894). — Die St. Louis & San Francisco-Bahn vereinnahmte im April Brutto 583,819 Doll. (+ 55,618), Netto 198,547 Doll. (+ 29,907) zusammen für 10 Monate 5,802,484 Doll. (+ 789,014) bezw. 1,452,937 Doll. (+ 274,562). Von den Einnahmen sind die Steuern noch nicht in Abzug gebracht. — Die Central R. R. et Georgia weist für April aus Brutto 311,180 Doll. (— 6319), Netto 27,961 Doll. (— 11,852), zusammen für 10 Monate 4,813,912 Doll. (+ 197,333) bezw. 1,703,216 Doll. (+ 8198). — Die Chicago-Milwaukee & St. Paul-Bahn veröffentlicht für April Bruttoeinnahmen 2,585,546 Doll. (+ 381,776), Nettoeinnahmen 759,011 Doll. (+ 18,564), zusammen für 10 Monate 28,688,157 Doll. (+ 3,279,589) bezw. 11,018,726 Doll. (+ 999,907). — Die Bruttoeinnahmen der San Francisco & North Pacific-Bahn betragen im April 62,990 Dollars (+ 3944), die Nettoeinnahmen 14,627 Dollars (+ 1686), zusammen für 10 Monate 699,073 Doll. (+ 102,169) bezw. 257,828 Doll. (+ 73,208). Nach Abzug der auf den Monat entfallenden festen Lasten einschliesslich der Tilgungsquote verbleibt ein Fehlbetrag von 4377 Doll. (— 1786). Das Surplus der 10 Monate beträgt nunmehr noch 67,788 Doll., während der gleiche Zeitraum des Vorjahres ein Defizit von 6415 Doll. ergeben hatte. — Die Chicago und Northwestern-Bahn erklärte die übliche Quartalsdividende von 1¾ pCt. (7 pCt. pr. a.) auf die preferred Shares.

30,958 Patente wurden im vergangenen Jahre in England angemeldet. Unter den auswärtigen Patentanmeldungen stehen Deutschland und die Vereinigten Staaten obenan. Aus Deutschland kamen 2459 gegen 2172 im Jahre 1896.

Telegramme.

London. 13. Juni. Dem „Daily Chronicle" zufolge wird der Gesandte der Südafrikanischen Republik, Dr. Leyds, während seines hiesigen Aufenthalts Verhandlungen zur Aufnahme einer Anleihe im Betrage von 5 Millionen Pfund Sterling eröffnen. — Die „Times" melden aus Rio de Janeiro von vorgestern: Es wird berichtet, die Regierung habe mit 7 einheimischen und 5 fremden Banken ein Abkommen getroffen, nach welchem die Konversion der 4-procentigen Goldanleihe vom Jahre 1890 in eine 5-prozentige Papieranleihe garantirt wird. Die Bondsinhaber, welche die Bedingungen der Regierung annehmen, erhalten eine Prämie von 25 pCt., diejenigen, welche sie nicht annehmen, erhalten den Nennwerth ihres Guthabens in der Papieranleihe. Die gegenwärtigen Ausstände beziffern sich auf 124,055,000 Milreis Papieranleihe, deren Interessen auf nahezu 6 Millionen Milreis in Gold. Man erwartet, dass ein Dekret die Konversion vom 1. Juli ab für durchgeführt erklärt wird. Die Operation wird die Verbindlichkeiten des Schatzamts wesentlich verringern.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 13. Juni. Zum Verkaufe standen: 567 Ochsen, 51 Bullen, 748 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 222 Kälber, 250 Schafe und Hämmel, 1045 Schweine, — Ziegenlämmer und — Schaflämm. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 64—65 Mk., b) junge fleischige, nichtausgemästete und ältere ausgemästete 56 bis 60 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 52 bis 54 Mk., d) gering genährte jeden Alters — Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 53—55 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 49—51 Mk., c) gering genährte —.— Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 59—61 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 55—57 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 46—48 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 39—41 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 33—36 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 73—75 Pf. (Lebendgewicht), 43—46 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 65—68 Pf. (Lebendgewicht) 38—40 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 54—57 Pf., d) ältere gering genährte Kälber (Fresser) (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 62—64 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) — Pf., c) mässig genährte Hämmel und Schafe (Merzschafe) (Schlachtgewicht) — Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 59—60 Pf. (Lebendgewicht) 47 bis 48 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 58—60 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 13. Juni, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 304⅝, Disconto-Commandit 200.30, Staatsbahn 311.—, Lombarden 70.—, Gotthardbahn-Act. 139.—, Schweizer Centralbahn 142.50, Schweizer Nordostbahn 99.50, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 91.90, Dresd. Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Mexikaner —.—, Deutsche Bank 199.90. — Tendenz: fest, nur Schweizer Bahnactien niedriger.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 13. Juni 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

	Staatspapiere.		4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	101.45	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	102.90	4½	» » » Silb. »	85.10	4.	Mein. Hypoth.-Bk.
3½	» » »	102.85	4.	» St.-Rte.Kron.»	99.45	5.	Banque Ottomane
3½	» » »	96.20	4½	» Inv.-Al. v.88 ℳ	100.60		**Zf. Eisenbahn-Actien.**
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	102.95	4.	» Grundentl. fl.	88.	4.	Hess. Ludw.-Bahn
3½	» » »	103.	*5.	Argent. v. 1887 Pes	80.	4.	Ludwigsh.-Bexb.
3½	» » »	96.50	*4	» v.88 innere »	66.80	4.	Lübeck-Büchen.
4.	Bad. St.-Obl. »	100.55	*4	» v.88 äuss. £	67.50	4.	Marienb.-Mlawka
3½	» » v. 1886 »	—	4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	81.70	4½	Pfälz. Maxbahn
3½	» » v. 1892 »	101.55	6.	Chin. Staats-Anl. £	109.20	4.	» Nordbahn
3½	Bayer. »	101.95	5½	» » » ℳ	103.10	4.	Werrabahn
4.	» » »	95.20	5.	» » » £	101.15	6.	Ver. Arad. Ces. S.W.
3½	Hamb. St.-Rte. »	105.90	4.	Un.Egypt.-A.cptl. »	—	5.	Böhm. Nord »
4.	» Obl. »	—	3½	Priv. Egypt.-An. »	104.10	5.	» West »
3½	Hessische Obl. »	101.50	6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	96.50	5.	Buschtherad. B. »
4.	Sächsische Rte. »	95.	6.	» » 2040r »	96.85	4.	Czakath-Agram »
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	101.45	6.	» » 408r »	97.45	5.	» Pr.-Act. »
3½	» » 81-83 »	101.45	5.	Mex.E.-Gb.Tehnt. »	92.75	4.	Dux-Bodenb. ult.
3½	» » 85-87 »	101.45	5.	» » 408r £	—	5.	Graz-Köflach »
3½	» » v. 1891 »	102.25	8.	» cons. ing. ult. »	24.	4.	Lemberg-Czern. »
3½	» » 88-89 »	—		**Zf. Städt. Obligationen.**		5.	Oest.-Ung. St.-B. »
4.	» » »	95.60	3½	Frankf. M. Lit. R ℳ	100.45	5.	» Local.-B. »
3½	Schwed. Obl. 80 »	101.40	3½	» N & Q »	100.45	5.	» Südbahn »
4.	» » »	100.50	3½	» S »	100.50	5.	» Nordwest »
3½	Schweiz.Eidg. 89 Fr.	—	3½	» T. v. 91 »	—	5.	» » Lit. B »
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	38.85	3½	Darmstadt »	100.10	4.	Prag-Dux. Pr.-A. »
5.	» » kl. »	—	3.	Karlsruhe 1886 »	96.10	4.	Pr.-Dux. St.-A. »
4.	» » v. 87 »	44.70	3½	Mainz 86 u. 88 »	—	4.	Raab-Oedenb. »
5.	Holländ. Obl. »	97.50	3½	Wiesbaden »	101.	4½	Reichenb.-Pard. »
5.	Ital. Rente cpt. Lire	91.90	3½	» 1887 »	—	4.	Gotthard-Bahn ult.
5.	» » ult. »	91.90	4½	Bukarest ℳ	99.20	4.	Jura-Simpl. Pr.-A.
5.	» » 10000r »	91.90	5.	» 1888 »	—	4.	» St.-A. gar.
5.	» » kleine »	91.80	4.	Lissabon 2000r »	64.30	4.	Schweiz. Central
5.	» » » »	58.20	4.	» 400r »	—	4.	» Nordost
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	102.85	5.	Neapel St. gar. Lo.	86.45	4.	Verein. Schweizb.
4.	» St.-E.-O.(Elig.)»	101.80	4.	Rom Ser. II-VIII »	94.10	4.	Ital. Mittelmeer
4.	» Stlb.-Rte. Juli »	86.15	3½	Zürich 1889 Fr.	99.05	4.	» Meridionales
4.	» » » April »	86.20	*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	45.90	4.	Westsicilianer
4.	» Pap.-Rte.Febr. »	86.	6.	Stadt Buen.-Air.Pes.	35.50	4.	Luxemb. Pr.-Henri
4.	» » » Mai »	86.25	4½	» » » £	76.50		**Zf. Industrie-Actien.**
4.	Portug. St.-Anl. ℳ	30.		**Zf. Bank-Actien.**		4.	Anglo-Ct.-Guano
5.	» äuss. Schuld £	19.60	3½	Dtsche Reichsbank	160.10	5.	Bad. Anil. - u. Sodaf.
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	89.	4.	Frankfurter Bank	201.95	5.	» Zuckerf. Wagh.
4.	Rum. amort. Rte. Fr.	100.15	4.	Amsterdamer Bank	192.50	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.
4.	» » kl. »	100.20	4.	Badische Bank	122.	5.	» » Pr.-A.
4.	» » v. 1890 »	93.40	4.	Berl. Handelsg. ult.	166.40	4.	Brauerei Binding
4.	» » innere »	91.40	4.	Darmst. Bank »	158.10	4.	» Dusburg
4.	» » äuss. »	93.50	4.	Deutsche Bank »	199.50	4.	» z. Eiche (Kiel)
4.	» » v. 1894 »	92.20	4.	D. Genoss.-Bank »	118.50	4.	» z. Essighaus
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	103.	4.	» Vereinsbank	120.30	4.	» Kalk (v. Bardh.)
4.	» »Eisb.A.I-II »	103.20	4.	Discont.-Comm. »	200.50	4.	» Kempff
4.	» Inn. A. v. 87 »	—	4.	Dresdner Bank »	162.	4.	» Mainzer Act.
4.	» St.-R. v. 1894 »	68.35	4.	Frankf. Hyp.-Bk. »	133.30	4.	» Park Zweibr.
4.	Serb. amor. G.-R. £	60.10	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	128.25	4.	» Stern, Oberrad
4.	» Tabak-Rente »	—	4.	Mitteld. Creditb.	118.70	4.	» Storch, Speyer
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	146.70	4.	» ver. Gräf & Sgn.
4.	» » » B »	—	4.	Nürnb. Vereinsbk.	217.	4.	» Werger
4.	Spanier cpt. Ps.	—	4.	Pfälzische Bank	144.50	4.	Brauhaus Nürnberg
4.	» ult. »	33.90	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.	5.	Cement w. Heidelb.
4.	» kl. »	33.10	4.	Rhein. Creditbank	146.	4.	Chem. Fabr. Griesh.
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—	4.	» Hyp.-Bank	169.50	4.	» Goldenbg.
5.	» Zoll-O. cpt. »	97.60	4.	Schaaffhaus. B.-V.	150.	4.	» Weiler & Co.
4.	» » £ 20 »	—	4.	Süddeutsche Bank	104.10	4.	» Albert
4.	» » ult. »	—	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.50	5.	Dpfkornb. u. Hefef.
4.	» Fund. v. 88 ℳ	97.40	4.	Württ. Vereinsbk.	148.90	5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.
4.	» priv. v. 1890 £	92.50	4.	Oesterr.-Ung. Bank	771.50	5.	D. Verlagsanstalt
4.	» cons. Obl. »	78.40	5.	Oesterr. Länderbk.	193.50	4.	Allgem. Elekt.-G.
4.	» conv. Lit. B »	—	5.	» Creditanst.	304.75	5.	Int. Elektr. G. Wien
4.	» » » C »	26.65	5.	Ungar. Creditbk.	—	4.	Elect. A. Schuckert
4.	» » » D »	22.25	5.	» Esk. u. W.-B.	130.	5.	Farbwerke Höchst
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	102.60	5.	Unionbk. in Wien	—	5.	Filzfabrik Fulda
4.	» » » ult. »	102.50	5.	Wiener Bk.-Verein	227.37	4.	Frankf. Baubank
4.	» » » fl. 500 »	102.55	4.	Allg. Els. Bkges.	95.60	4.	» Hotel
4.	» » » fl. 100 »	102.80				5.	» Trambahn

4.	Gelsenk. Gusst.	181.50	4.	Sardin. Secund. Le.	88.40
4.	Glasindustr. Siem.	223.20	3.	Südit. (Mérid.) Fr.	61.25
4.	Grazer Trambahn	158.	3.	» » 500r »	—
4.	Ist.B.-u.E.-B.St-A.	194.	5.	Toscan. Central »	92.60
6.	» » » » Pr.-A.	200.	5.	Westsle. v. 1879 »	100.50
5.	Kölner Strassenb.	268.	5.	» v. 1880 »	95.80
4.	» Verl. u. Druck.	90.	3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	106.60	3½	Gotthardbahn »	100.85
5.	Nied. Leder f. Spier	228.50	3.	Gr.Russ.E.-B.-Gs. »	—
4.	Nordd. Lloyd	—	4.	Russ. Südwest Rbl.	103.15
4.	Röhrenk.-F. Dürr	121.10	4.	Ryässan-Kosl. ℳ	101.40
5.	Spinn. Hüttenhm.	91.50	4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	110.20	4.	Wladikawkas Rbl.	103.10
4.	Türk. Tab.-Actien	—	5.	Anatolische ℳ	97.05
4.	Veloce it. Dpfach.	—	4.	Port. E.-B. v. 86u.89	58.30
4.	Ver. Brl.-Frft. Gum.	130.50	5.	Niedl. Transv. Obl.	—
4.	» D. Oelfabriken	108.	5.	Oéste de Minas stfr.	71.50
5.	» Schubst. Fulda	148.		**Zf. Am. Eisenb.-Bonds.**	
4.	Verlag Hichtér	—	*5.	Atlant. & Pac. 1937	54.70
4.	Wessel, Prr. u. Stg.	103.	4.	Brunsw. & W. 1938	73.90
4.	Westd. Jute-Spinn.	117.	4½	Calif. Pac. I. M. 1912	105.20
4.	Zellstoffb. Waldh.	264.50	5.	Calif. u. Oreg. I. M.	103.55
4.	Zellstoffw. Dresden	129.50	6.	Central Pac. 18.9	100.50
	Zf. Bergwerks-Actien.		6.	do. (Joaq Vall) 1900	100.55
4.	Bochum. Gusstahl.	228.30	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	96.
4.	Concordia, Bgb.-G.	264.	6.	» Milw-St. Paul 1910	116.
4.	Courl Bergw.-A.-G.	150.	5.	» » » » 1921	112.70
6.	Dort. U. Pr. A. Lit. A.	—	4.	» » » » 1989	101.80
4.	Gelsenkirch. ult.	188.90	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	—
4.	Harpener Bergbau	186.40	7.	Denv. & Rio Gr. 1900	—
4.	Hibern.-Bergw.-G.	194	4.	» » » » 1938	91.90
4.	Hugo b. Buer i. W.	—	5.	Georgia Centr. 1937	93.
4.	Kallw. Aschersleb.	151.50	4.	Illinois Centr. 1953	93.
5.	» Westeregeln	198.	6.	Louisv. & Nah. 1921	120.20
*.	Lothr. Eisenwerke	—	3.	» » » 1930	61.85
6.	» Pr.-A. Lit. A.	70.	6.	Mobil. u. Ohio I. M.	—
4.	Massen, Bgb.-Ges.	139.	6.	North Pac. I. M. 1921	113.85
5.	Obst. Alpine Mapt.	138.50	4.	do. Prior. L. 1997	94.80
4.	Riebeck. Montan	202.80	3.	do. Gen. » 2047	61.85
4.	Ver. Kön. & Laurah.	205	5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	92.40
	Zf. Prior.-Obligation.		4.	Oreg. Rw-Nav. 1946	94.
5.	Albrecht Gold ℳ	—	6.	Missouri Cons. 1920	98.70
4.	» Silber fl.	—	6.	South. Pe Cal. 1905/6	106.75
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	101.	5.	West. N.-Y.-Ph. 1937	108.
4.	» West Stb. fl.	84.60	3.	» » Gen. M. A. C.	52.75
4.	» » Gold ℳ	—		**Zf. Pfandbriefe.**	
4.	Elisabeth stpfl. »	98.95	4.	Bayr. Vrb Mnch. ℳ	100.
4.	» stfr. »	102.	3½	» » » »	98.40
4.	Franz-Josef Stb. fl.	84.80	4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
4.	Gal. C.-L. dw. 1890 »	84.80	3½	» » » »	98.40
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—	4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.50
5.	» Nordwest »	113.95	3½	» » » »	98.80
5.	» Lit. A, Stb. fl.	94.20	3½	D. Grundcr.-B. »	99.80
5.	» » B. »	93.80	4.	Frkf. Hyp. b. 1885 »	99.20
5.	» Sdd. Lomb. Gd.	108.10	4.	» » v. 1886/90 »	102.50
4.	» » » » fl.	101.	3½	Fkt. Hyp. S. XII. »	98.60
3.	» » » » Fr	76.70	3½	» » » XV. »	99.70
3.	» » » 1871 »	76.70	4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.
5.	» Ung. Stab. G. fl.	116.15	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.25
4.	» » » » ℳ	102.80	3½	» » »	97.75
3.	» » 1-8 Em. Fr	94.70	3½	» » »	99.75
3.	» » 9 » »	92.25	3½	Meining. Hyp-B. »	97.70
3.	» » v. 1885 »	90.75	4.	» H.-B. unk. 1900	100.60
3.	» » Erg.-N. »	93.40	3½	» » ℳ	99.50
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	109.85	3½	Mitld. Bodc. Greiz »	99.70
3.	» » » »	87.05	3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.
3.	Raab-Oedb. » »	82.	3½	» Lit. M »	101.20
4.	Rudolf Silber fl.	84.50	3½	» » N »	102.
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.	3.	» » O »	97.55
5.	Ung. Galizische fl.	—	4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.20
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.60	3½	» » »	98.70
3.	» » 500r	58.60	4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4.	» » Mittelmeer »	97.40	4.	Pommer. A.-B. »	—
3.	Livornesser »	61.95	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	—

4.	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	100.60
3½	» » » »	97.75
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	—
4.	» Hyp.-B. Ser. 8-12 »	100.25
4.	» Hyp.-B. Ser. 15-18 »	101.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.20
3½	» » » »	97.50
4.	Sächs. B.-Cd. Mnch. »	100.30
3½	» » » »	98.80
4.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	94.50
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	99.55
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	105.40
3½	» » » »	98.20
5.	Serb. St B.-C.-A. Fr.	—

Anlehensloose.

Zf.	Verzinsl. in Prozenten.	
4.	Bad. Prämn. Th. 100	147.35
4.	Bayer. » » 100	170.95
5.	Dna. Regul. S. fl. 100	—
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	121.50
3½	» » II. » 100	112.
3.	Hell. Comm. fl. 100	108.50
3½	Köln-Mind. Th. 100	—
3.	Madrider Fr. 100	134.90
4.	Main. Pr.-Pt. Th. 100	134.85
4.	Oest. v. 1854 fl. 250	—
5.	» » 1860 » 500	126.05
3.	Oldenburger Th. 40	133.
3½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	91.85
*3.	Türk. Fr. 400 (I. C. 76)	—

Unverzinsliche per Stück.

—	Ansbach-Gunz. fl. 7	33.30
—	Augsburger » 7	23.50
—	Braunschw. Th. 20	112.50
—	Finländische Th. 10	57.30
—	Freiburger Fr. 15	25.60
—	Genua Le. 150	144.
—	Mailänder Fr. 45	44.90
—	» » 10	13.40
—	Meininger fl. 7	22.80
—	Neuchâtelor Fr. 10	24.
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	329.70
—	» Credit » 58 » 100	342.
—	Pappenheimer fl. 7	23.80
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats fl. 100	—
—	Venetianer Le. 30	23.20

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	169.05
Antwerpen-Brüssel	80.67
Italien	75.32
London	20.38
Paris	80.77
Schweizer Bankplätze	80.45
Wien	169.75

Gold u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke	16.17
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.68
Engl. Sovereigns	20.37
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.18
Französ. »	80.70
Oesterr. »	169.75

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Touristen-Joppen

in Loden, von **Mk. 9** anfangend, empfiehlt in modernen Farben und Façons

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse. 761

Direct von Aachen!!

der **ersten** Tuchfabrikstadt Deutschlands, versenden wir zu **bekannt** billigen Preisen **berühmte prämiirte Aachener** und andere **erstklassige** Stoffe zu **Anzügen, Paletots** etc. in unübertroffener Auswahl. **Tausende Empfehlungen** und die stattliche nachweisbare Anzahl von ca. **30.000** Kunden beweisen unsere hervorragende Leistungsfähigkeit.

Muster vom **Einfachsten** bis **Hochfeinsten franco** an Jedermann.

Monopol-Cheviot unsere **berühmte** Specialität, **echtfarbig, reinwollig, modern, 3 Meter** zum gediegenen Anzuge **12 Mark!** (Ka. 718/1) F 105

Wilkes & Co., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97.

Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Taschensophas ꝛc., sowie vollst. **Salon-, Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtungen in großer Auswahl** empfiehlt **unter Garantie** zu den **billigsten Preisen** 4517

H. Markloff,
Luisenstraße 17, neben der Reichsbank.

Mech. Maschinen-Strickerei.

Angefertigt unter Garantie werden alle größeren Strumpflängen, Sockenlängen, Strümpfe und Socken, sowie Reparaturen und Aufstricken der Strümpfe werden schnell und billig besorgt.

H. Müller, Webergasse 49, 1 r.

Schwarze und farbige Lüstre-Saccos

von Mk. 5.— anfangend, empfiehlt in grösster Auswahl

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse. 761

Handschuhe 7603
selbstverfertigte, gutsitz., saub. Arbeit. **Garantie f. jedes Paar. Anpreb. gest. Größte Ausw.**
Fr. Strensch, Kirchgasse 38, vis-à-vis dem Staatsmeß.

10 bis 15 %
Preis - Ermässigung

habe ich mit heutigem Tage vorgeschrittener Saison wegen auf folgende Artikel eintreten lassen:

Sommer-Joppen, für Haus, Garten und Tour passend, Mk. **2.—, 2½, 3.—** bis **4.—.**

Elegante Promenade-Sackröcke in schwarz und allen Farbentönen von Lustre, Cachemir, Panama u. Alpaccа, zu Mk. **4.—, 5.—, 6.—, 7½** bis **15.—.**

Sommer-Hosen und Piqué-Westen von Mk. **2.50** an bis zu den besten Qualitäten. 7629

Grosse Auswahl in **Wasch-Anzügen für Herren und Knaben.**

Bernhard Fuchs,
21. Marktstrasse 21.

Lampen zum Abbrennen der Raupen

an den Bäumen, D. R. G. M. 54755, äußerst praktisch, das Stück 1 Mark, im Alleinverkauf bei **L. D. Jung,** Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 47. 7867

Weinhandlung **Oscar Michaëlis,** Specialität: **Moselweine.** 7764
Adolfsallee 17, Telephon 604.

Seiden-Haus **M. Marchand,**
Langgasse 23.

Nur wenige Tage:
Ausverkauf
von **Saison-Seidenstoffen** jeder Art.
Reste für Roben, Blousen, Jupons etc.
zu staunend billigen Preisen.
7541

Mottentödtungs-Anstalt.
Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,478.
Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 1283
Garantie. **Heinr. Sperling,** Moritzstraße 44.

Cognac, Marke **Albert Buchholz,**
Gewähr für feinste Qualität,
empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50 pr. Flasche 5301
Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Haus- und Comptoir-Röcke
von Mk. 4.— anfangend, empfiehlt in allen Grössen 7610
Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Ich wohne jetzt
Wilhelmstrasse 14.
Harald Stolley, S. H. Hof-Dentist.
Spec. Goldfüllungen. 7067

Zahn-Atelier Paul Rehm,
Emserstrasse 2, Part. 253
Sprechst. 9—5 Uhr.

Flanell-Anzüge Mk. 27 und 30
Wasch-Anzüge „ 15 bis 24
empfiehlt in waschächten Stoffen
Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse.
7609

Von der Reise zurück.
Gustav Lipski,
Dentist, 7735
Grosse Burgstrasse 10.

Damen-Stiefelsohlen und -Fleck 1.80 Mk.
Herren- „ „ „ 2.30 „
Alle Reparaturen schnell und gut.
Pius Schneider,
Ecke Michelsberg u. Hochstätte.

Weisse und farbige Piqué-Westen
zu **Mk. 6, 7** u. **8** in den neuesten Dessins u. den modernsten Façons empfiehlt
Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse.
7608

Knaben-Hosen,
aus den in meinem Maassgeschäfte sich ergebenen Resten angefertigt, für das Alter von 6 bis 12 Jahren passend, empfiehlt zu **Mk. 3.—** und **Mk. 4.—** 7611
Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren,
Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel,
Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden, Thermometer etc.
Gummi-Strümpfe nach Maass.
Gummi-Schürzen für Damen und Kinder
empfehlen 7365
Baumcher & Co. Kgl. Hoflieferanten,
Ecke Schützenhofstrasse und Langgasse.

Die besten Kleider-Schutzborden sind:
Mann & Schäfer's „Rundplüsch"
Mann & Schäfer's „Monopol" *
Zu beziehen durch 7578
Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Trauringe
in saubersten, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager. Neuanfertigungen fortwährend.
Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.
Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Herren-Kragen und Manschetten
Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz. 8541
August Weygandt,
Langgasse 8.

Wasserdichte
Gummi-Betteinlagen
von Mk. **1.50** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für
Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge
in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt
Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 5344

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach maassten Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 1230
E. Bücking, Marktstraße 29.

Seidel & Naumann's
Germania-Fahrräder
sind die besten.
Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4.
Gen.-Vertreter: **Carl Stoll.** 8372

Portièrenstangen mit Zubehör à 6 Mk. empfiehlt 8908
Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 25.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 14. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

(32. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Mansura.

Roman aus Algerien von Tanera.

Indem er dicht vor Frau Balance trat, entgegnete der Scheich: „Du wirst bald erkennen, daß Du die Herrscherin is Stamme der Ulad-Sahnun bist. Wenn ick Dich mit Gewalt zurückhielt, so geschah es nur, weil man Dich mit Gewalt mir vorenthalten wollte. Ich habe nur von meinem Rechte Gebrauch gemacht. Das that ich aber nicht, weil ich um jeden Preis darauf bestehen wollte, also nicht aus Eigensinn oder Trotz. Du weißt es ja selbst, daß ich auf Deine Person verzichten wollte. Bis dahin kannte ich Dich nicht. Dann aber habe ich Dich gesehen, und ein Blitzstrahl ist in mein Herz gedrungen, Allah hat die glühendste Liebe in meine Seele gelegt. Als ich Dein holdes Antlitz erblickt hatte, vergaß ich sofort all' die großen Vortheile, welche mir der Verzicht auf Deine Person gebracht hätte. Ich dachte an nichts mehr als daran, Dich zu erringen. Für Dich gebe ich den bedeutenden Reichthum Deines Erbes dahin, für Dich verlasse ich meine angestammten Weideplätze, für Dich werde ich den Kampf mit den Beduinen von Ghadames oder, wenn es sein muß, auch mit den Tuaregs der südlichen Sahara aufnehmen, für Dich bin ich bereit mein Leben zu lassen, denn Du bist meine Kalina, meine Königin."

Frau Balance blickte zu Boden und schwieg. Sie hatte Anfangs beabsichtigt, ihm durch die energischsten Vorwürfe sein schändliches Benehmen vorzuhalten. Sie konnte ihm aber nicht in die blitzenden Augen sehen, und als er, statt zu drohen, auf so glühende Art ihr seine Liebe erklärte, fand sie nicht das richtige Wort, um ihn gebührend zurecht zu weisen. Solche Sprache hatte sie ja noch nie vernommen, so feurig hatte sich ihr Mann selbst nicht in den ersten Tagen ihres Honigmonats geäußert. Er liebte sie ja innig, aber er konnte in seiner Ausdrucksweise doch nie den etwas nüchternen Gelehrten verleugnen. Das Verhalten Mahmeds verwirrte sie, und die, trotz der äußerlich bewahrten Ruhe doch leicht erkennbare außerordentliche Leidenschaftlichkeit des jungen Araberscheichs flößte ihr zwar Angst und Besorgniß, aber auch ein gewisses Mitleid ein. Ihre deutlich sichtbare Verlegenheit verlieh ihr einen hohen Reiz und vermehrte ihre gewinnende Schönheit und Anmuth. Das machte wiederum einen großen Eindruck auf Mahmed, und in möglichst sanftem Tone fuhr er fort: „Ich will Dich nicht ängstigen, Mansura. Ich bedauere es, Dich jetzt gegen Deinen Willen zu einer beschwerlichen Reise zwingen zu müssen. Bald aber sollst Du erkennen, daß sich der strenge Scheich in Deinen gefügigen Diener verwandelt, der geduldig um Deine Liebe wirbt und Dir keinen Zwang auferlegt. Ich werde von meinem Rechte auf meine mir seit 25 Jahren gehörende Frau keinen Gebrauch machen, sondern um ihre Gunst werden, wie es in dem Lande der Franken, deren Sitte Dir anerzogen wurde, der Brauch ist. Aber ich bin überzeugt, daß Allah auch Dein Herz wenden und dahin leiten wird, wo es durch das Recht —"

Ein Araber kam plötzlich herbeigesprungen, rief einige aufgeregte hastige Worte dem Scheich zu und deutete nach Norden. Mit nicht verhehltbarem Schrecken blickte Mahmed nach der bezeichneten Richtung, und auch Frau Balance, sah dorthin. Sie erkannte nichts. Aber das geschulte Auge des Arabers sah es; er sah eine breite Staubwolke, er erkannte das mit Windeseile nahende, drohende Unwetter. In fliegenden Worten ertheilte der Scheich einige Befehle; der Araber, welcher ihn aufmerksam gemacht hatte, rief laut etwas über die Karawane, andere Stimmen antworteten, und im Nu entstand ein Leben, wie in einem plötzlich aufgestörten Ameisenhaufen. Mahmed aber wandte sich wieder zu Frau Balance. Die leidenschaftliche Liebeserregung war nicht mehr in seinem Gesicht zu erkennen. Wilde Energie sprach daraus. Der glühende Freier hatte sich im Handumdrehen in den kampfbereiten Krieger verwandelt. Dennoch klang seine Stimme zwar rauh und bestimmt, aber doch respektsvoll als er fragte: „Ist es möglich, daß französische Truppen Dir nachgeschickt worden sind?"

„Ja, Mahmed. Es werden die Chasseurs von Biskra sein, welche kommen, um mich zu befreien."

„Das ist unmöglich. Sie können noch nicht wissen, was sich zugetragen hat."

„Doch, sie wissen es. Sie haben es noch gestern Abend erfahren."

Nun konnte der Scheich sein Erschrecken nicht verbergen. Er zuckte zusammen und rief ungläubig:

„Das kann nicht sein. Kein Bote hat mein Lager verlassen. Du willst mich einschüchtern."

„Nein, Mahmed. Ich spreche die Wahrheit. Der Windhund, den Du bei mir sahst, gehört dem Oberst Geoffroy in Biskra. Er trug unter seinem Halsband einen Brief von mir und jagte mit demselben durch die Wüste zurück. Ich denke, daß der Oberst kurz nach Sonnenuntergang meine Nachricht erhielt und sich mit seinen seit gestern früh bereit gehaltenen Chasseurs sofort zu meiner Befreiung auf den Weg machte."

Der Eindruck dieser Worte auf den Scheich war ein mächtiger. Trotz seiner Selbstbeherrschung erbleichte er und athmete tief auf. Dennoch hatte er sich im Augenblick in Gewalt und sprach mit dumpfer, aber fester Stimme: „Du hast mich überlistet. Du bist eine kluge und energische Frau. Ich achte und liebe Dich darum noch mehr. In wenigen Stunden ist Alles entschieden. Ich werde mit sämmtlichen Männern meines Stammes in den Kampf ziehen, um mein ehrliches Recht zu vertheidigen und um meine Herzenskönigin mir zu erobern. Siege ich heute, dann, Mansura, gehörst Du mir und keine Macht der Erde kann Dich mir wieder entreißen. Unterliege ich aber, und das ist das Wahrscheinliche, wenn der Oberst Geoffroy sein ganzes Regiment gegen mich herangeführt hat, dann denke daran, daß Mahmed-ben-Mahfud für Dich in den Tod gegangen ist, weil er Dich liebte, und daß seine Ulad-Sahnun gestorben sind, weil sie ihrem Scheich zu seinem Recht verhelfen wollten."

Ein in die Seele dringender Blick traf sie. Dann wandte er sich, ohne eine Antwort abzuwarten, und ging in eiligen Schritten seinem Pferde zu, das ein Diener fertiggesattelt und aufgezäumt hatte. Im Nu saß er im Sattel. Von verschiedenen Seiten trabten die Uhlad-Sahnun herbei und stellten sich vor ihrem Scheich auf. Einzelne luden die langen Steinschloßflinten, andere sahen die Schneide ihrer Schwerter nach; wieder andere schnallten die Sattelgurten fester; kurz, jeder bereitete sich so gut als möglich auf den bevorstehenden Kampf vor. Unterdessen waren einzelne Reiter in die Wüste hinausgesprengt, um genauer nachzusehen, wie stark der mit großer Schnelligkeit anrückende Gegner sei. Außerdem ließ die höher steigende Sonne die Staubwolke immer deutlicher erkennen und ihre Ausdehnung immer besser schätzen. Mahmed ertheilte neue Befehle. Alle Palankins wurden auf die Kameele geschnallt, die Heerden zusammengetrieben und in Marsch gesetzt, und alle Vorkehrungen getroffen, um so schnell als möglich fliehen zu können. Frau Balance übersah vom Rücken des Kameels aus das ganze Thun und Treiben. Wild wogten die Gedanken in ihrem Innern durcheinander. Einerseits fühlte sie sich unendlich beglückt durch die Hoffnung, in kurzer Zeit befreit und ihrem Gatten wiedergegeben zu sein. Andererseits aber dachte sie mit wahrem Entsetzen daran, daß nun so und so viele tapfere Männer wegen ihrer Person erschlagen werden sollten oder doch deren Blut vergossen würde. Und dazu waren dies noch, wenn auch nicht stamm- und blutsverwandte Menschen, so doch Landsleute, die nur für ihr, ihnen von der Regierung zuerkanntes Recht eintraten. Und der Scheich Mahmed selbst? Was trieb den in den Tod? Die Liebe zu ihr, die er als seine rechtmäßige Gattin ansehen durfte, die er so zart und verhältnißmäßig rücksichtsvoll behandelt hatte. Er hätte sie ja auch als Geißel betrachten und den anrückenden Franzosen mit ihrer Ermordung drohen können, wenn man ihn und seinen Stamm nicht friedlich ziehen lasse. Für einen solchen Gewaltakt dachte er aber zu vornehm, zu großherzig. Sie meinte noch seinen durchdringenden Blick auf sich ruhen zu fühlen, und es ergriff sie ein tiefempfundenes Mitleid mit diesem merkwürdigen Manne und allen seinen Ulad-Sahnun. Jetzt sah sie, daß einzelne der vorausgeschickten Reiter mit verhängtem Zügel zurückkamen, und dem Scheich etwas meldeten. Er ertheilte daraufhin einem Manne einen Befehl und ritt dann mit seinen Reitern langsam der immer näher kommenden Staubwolke entgegen. Der Araber, mit dem Mahmed zuletzt gesprochen, sprengte aber zu Frau Balance heran und meldete ihr in gebrochenem, jedoch deutlich verständlichem Französisch: „Mahmed-ben-Mahfud läßt Dir sagen, daß er, um für sein ehrliches Recht einzustehen und ferner aus Liebe für seine Kalina Mansura in den Tod reite. Die Franzosen sind 4 Schwadronen Chasseurs und 2 Schwadronen Saphis stark. Gegen eine solche Macht ist unser Versuch aussichtslos. Wir werden sterben. Mahmed sendet Dir seinen letzten Gruß."

Damit wendete er seinen Hengst und sprengte seinen in kurzem Trabe vorreitenden Stammesgenossen nach. Einen Moment raubte ihr das Entsetzen fast die Besinnung. Mit einem Male hatte sie sich aber wieder in der Gewalt. Im Nu schrie sie Brahim zu:

„Komme zu mir herauf auf das Kameel."

Wie eine Katze kletterte der gewandte Kabyle an den Fransen des Palankins auf den Rücken des Thieres und setzte sich auf dessen Hals vor den Palankin. „Jetzt vorwärts, Brahim. Treibe das Kameel, so sehr Du kannst. Haue und steche es. Wir müssen zwischen beide Gegner kommen, ehe sie sich attackiren."

(Schluß folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

20807

Für Brautleute

empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kastenmöbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art, Spiegelschränken, Verticows, Büffets, Plüschgarnituren, Divans, Schreibtischen 2c. Durch Ersparniß der Ladenmiethe bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei nur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Hochachtungsvoll

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, Grth. Part.

Erdbeeren,

stets frisch gepflückt, zum billigsten Tagespreise. Regelmäßige Abnehmer erhalten Vorzugspreise. 7778

Blumenhandlung von **H. C. Haas,**

Bahnhofstraße 6.

P. J. Fliegen,

Kupferschmiede, Verzinnerei,

Ecke Gold- und Metzgergasse 37,

empfiehlt seine grosse Auswahl in **kupfernen Kochgeschirren, Backformen, Waschkesseln, transportabel und zum Einmauern, Obst-Koch-Kesseln, Badewannen, Badeöfen, Badeeinrichtungen, alle Arten Hähne für Wein, Bier und Wasser.**

Altkupfer, Messing, Zinn, Blei kaufe und nehme in Tausch. 7084

50 Natur-Rester
Herren-Kleiderstoffe

von 1—3,50 Meter, für Hosen, ganze Anzüge u. Paletots geeignet, versteigere ich zufolge Auftrags

heute Dienstag,

den 14. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr, im Saale

„Zum deutschen Hof",
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. F 222

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

---

150 Paar
Herren-, Damen- u. Kinderstiefel
aller Art,

worunter **gelbe Stiefel,** nur bessere Waare, versteigere ich zufolge Auftrags

heute Dienstag,

den 14. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, im Saale

„Zum deutschen Hof",
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Bemerkt wird, daß sämmtliche Schuhe ohne Rücksicht auf den Werth zu jedem annehmbaren Gebot zugeschlagen werden. F 222

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

---

100 Stück
hochelegante seidene Sonnen- u. Regenschirme

in verschiedenen Dessins, versteigere ich

heute Dienstag,

den 14. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, im Saale

„Zum deutschen Hof",
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Bemerke besonders, daß sämmtliche Schirme zu jedem annehmbaren Gebot zugeschlagen werden. F 222

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

---

80 Paar
Herren- und Damen-Glacéhandschuhe

in Schwarz und Farbig, in guter Qualität, ferner ein Posten

Cravatten und Hosenträger

versteigere ich **heute Dienstag, den 14. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr,** im Saale

„Zum deutschen Hof",
Goldgasse 2a, 1.

Bemerkt wird, daß die Waaren ohne Rücksicht des Werthes zugeschlagen werden. F 222

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Radfahrer.

Für Mark 17.50 erhält man eine 5648

Acetylen-Laterne

neuester Construction, 1 Ko. Carbid u. einen Ständer bei

Franz Vetterling, Jahnstrasse 8.

Täglich Verkauf
von
Möbeln aller Art,

complete Zimmer-Einrichtungen, einzelne Möbelstücke 2c.

Reelle gute Fabrikate zu den denkbar billigsten Preisen.

D. Levitta,
Schützenhofstraße 3, 1.

Für Kranke.

Viele Krankheiten und Beschwerden, selbst hartnäckigster Art, können in den meisten Fällen schnell und gründlich durch ein einfaches Verfahren geheilt werden. Ich bin bereit, dasselbe jedem Leidenden **kostenfrei** bekannt zu geben.

Dr. med. Zacharias, prakt. Arzt,
in **Wildemann** i. Harz.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
69,200 Personen und **512 Millionen Mark Versicherungssumme.**
Vermögen: 158 Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: 107 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898
42 % der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei **günstigsten** Versicherungsbedingungen (**Unanfechtbarkeit** dreijähriger Policen) eine der **größten** und **billigsten** Lebensversicherungs-Gesellschaften. — **Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.** Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter 511

Benedict Straus, General-Agent, **Emserstraße 6.**

Filial-Institut für hygienische Gesichtspflege.

Gesichtsfalten, Sommersprossen und sonstige Schönheitsfehler werden gänzlich beseitigt durch die patentirten

Gesichts-Massage-Apparate.

Die Massage und der Verkauf der Apparate
Taunusstraße 38, Part.
Empfehle mich zur Hand- und Nagelpflege.

Frau **A. Oesterle.**

Ungeheuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützl. Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz, **D. R.-P.,** lesen. ✕ Bd. gratis, als Brief gegen 20 Pf. Lehrreiches Buch hierüber Mk. 1.50. F 98

R. Oschmann, Konstanz, M. 16.

Für Eheleute.
Neueste hygienische Schutzmittel.
Zll. Preisl. geg. Fabrikmarke.
Gustav Engel, Berlin 115
Potsdamerstr. 121.

(E. B. 3209) F 23

Catalonische Korken in allen Preislagen. 5653
60, Kirchgasse 60, im Rothen Haus.

Achtung!!!
Grosse Preis-Ermässigung.

Die **weltberühmten Phänomen-Rover mit Patent-Phänomen-Kugellager, D. R. P. No. 72,885,** sowie die in so kurzer Zeit so berühmt gewordenen **Wartburg-Räder kaufen Sie vom 12. Juni ab zu**

bedeutend reducirten Preisen.

Billigste Bezugsquelle für sämmtlichen Fahrrad-Zubehör.
Acetylengas-Laternen aller Systeme **14 Mk.**
Schöner Fahrsaal zum ungenirten Erlernen des Radfahrens.
Bitte um gefl. Beachtung **meiner beiden Schaufenster.** 7775

Carl Grün,
Taunusstrasse 24 und Friedrichstrasse 44.

Zur Einmachzeit

empfehle für Hotelbesitzer und Private

Conserve-Dosen.

1-Kilo-Dosen	Mk. 15.—	per 100	Stück,	7640
2 „ „	„ 25.—	„ 100	„	
Zuläthen der Dosen	„ 8.—	„ 100	„	

Hochachtungsvoll

Karl Brandstätter,
Spengler und Installateur.
Häfnergasse 10.

Eisschränke,
Garten- und Balkonmöbel,
Rollschutzwände

empfiehlt in großer Auswahl 7496

M. Frorath,
Telephon 241. **Kirchgasse 10.**

Teppiche

werden billig abgegeben. 1514
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15.

Graue Haare

(Kopf- und Bartbaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Orinin" (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfümerie hygienique, Berlin S., Prinzessinnenstr. 6. (P. 1. 3005. 98)

Millionen

von **Hühneraugenleidenden** verlangen nach sicherer Hilfe. Diese finden Sie bei Anwendung der

Universalhühneraugenplatten

von **A. Herzog & Comp., Freiburg i. Br.,** gesetzlich geschützt, patentirt und preisgekrönt.

Erfolg garantirt.

Zu haben à 30 und 50 Pfg. in allen besseren Drogerien.

Trockenes Nußbaum- und Lindenholz

in allen Stärken, sowie 40 Millimtr. starkes trockenes **Eichenholz** in größeren und kleineren Quantums zu verkaufen. Näheres Dotzheimerstraße 26. 7097

Eisschränke

billig zu haben Helenenstraße 27, 2.

Herrn. Brann,
Neugasse 18/20,
nächst der Marktstrasse.

Herren-Anzüge in sämmtlichen Modefarben, sowie schw., braun u. blau, à Mk. 15, 16, 18, 21, 24, 28 etc.

Herren-Hosen à Mk. 3.50, 4.50, 5, 6.50, 7, 8 etc.

Havelocks aus reinwoll. wasserdichtem Loden à Mk. 10, 12, 14, 17, 21 etc.

Sämmtliche Artikel sind bestens gearbeitet.

Grosses Stoff-Lager
zur Anfertigung nach Maass.

Garantie. **Billigste Preise.**

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des Testamentsvollstreckers, Herrn Rechtsanwalt **Dr. Seligsohn**, versteigere ich

heute Dienstag,

den 14. Juni cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete, zum **Nachlasse der † Frau M. Rheinhold, Wwe.,** gehörige, **sehr gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände,** als:

1 Nußb.-Büffet, Sopha und 4 Sessel mit Plüschbezug, Nußb.-Ausziehtisch, zweithür. Nußb.- und 1 dito lack. Kleiderschrank, Spiegel mit Trümeaux u. andere kleine Spiegel, Nußb.-Stühle, Chaiselongue, 2 vollständ. eiserne Betten mit Roßhaarmatratzen, Waschkommode mit Marmor u. Toilettespiegel, Nachttisch mit Marmor, Handtuchhalter, Teppiche, Gardinen, Portièren, Bilder, Tische, Stehlampen, Blumenständer, Badewanne, Bett- und Weißzeug, getr. Damen-Kleider, Glas, Porzellan, vollst. Küchen-Einrichtung, als: Küchenschrank, Tisch u. Stühle, Anrichte, Küchenbretter, Küchen- und Kochgeschirre und sonst noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Bäume-Versteigerung.

Nachdem die Parkstraße an der Dietenmühle erbreitert und ausgebaut werden soll, werden mehrere Hundert Bäume u. Sträucher, die in die auszubauende Straße fallen, in mehreren Parthieen versteigert. Die erste Parthie, von der Villa Parkstraße No. 54 bis an die sogen. Seufzer-Allee, wird am

Mittwoch, den 15. Juni cr.,
Nachmittags 6 Uhr,

an Ort und Stelle an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Sammelplatz an der Dietenmühle.

Näh. durch den beauftragten Auctionator und Taxator F 412

Wilh. Helfrich,
8. Mauritiusstraße 8.

Habe mich als **practischer Arzt** niedergelassen und halte von **Montag, den 13. Juni,** an 7694

Kirchgasse 26, 1
(Adler-Apotheke),

Sprechstunden ab Vorm. von 8—10 und Nachm. von 3—4 Uhr (mit Ausnahme des Sonntag Nachmittags).

Dr. med. Richard Seyberth.

Gute

Zucht- und Legehühner versendet **M. Becker,** Siegerländer Geflügelhof, **Weidenau** (Sieg).
Preisl. mit zahlr. Anerkennungen postfrei.

Ch. A. Pasteur's

Essig-Essenz

von

Max Elb, Dresden,

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten Speise-Essigs und **zuverlässigsten Einmache-Essigs;** empfohlen von den höchsten medicinischen Autoritäten als der **gesündeste Essig.**

In abgetheilten Original-Flacons zu 10 Literflaschen Essig **Mk. 1,** à l'estragon **Mk. 1.25,** aux fines herbes **Mk. 1.50.** F 54

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In **Wiesbaden** ächt zu haben bei
Franz Blank,
Georg Mades,
Peter Quint,
E. M. Klein.

Norderney,
Pension Daheim, Kaiserstrasse 24,
Zimmer, auch ohne Pension, auch tageweise, mit prachtvoller Aussicht auf das Meer zu mässigen Preisen. F 57

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer ꝛc. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten **Speditionsfirma**

L. Rettenmayer,
gegründet 1842,
Büreau Rheinstraße 21,

übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 7317

Billiger Wein.

1895er angenehmer reiner Wein per Liter **50** Pf. incl. Accise in Fäßchen von 20 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, P. 16139

Günstiger Gelegenheits-Kauf!

Von heute ab verkaufe sämmtliche noch an Lager habenden

Costüme (Rock u. Jaquette),

um mein noch reich assortirtes Lager gänzlich damit zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise. 6937

Martin Wiegand,
2, P. 1. Bärenstraße 2, P. 1.

Gardinen-Wäscherei auf Neu.

Kein Spannen, kein Bügeln, sondern auf der Universal-Appretur-Maschine appretirt. Aussehen wie **Neu.** Größere Aufträge können in kurzer Zeit geliefert werden. Preise äußerst billig. 6620

Wilh. Bischof, Färberei u. chem. Waschanstalt, Wiesbaden.
Laden u. Fabrik: Walramstraße 10. **Laden: Gr. Burgstraße 4.**

Für Zitherspieler!

„Zithermusikalien" I- u. 2-stimmig ꝛc. versendet zur **Auswahl König's** (K.F.a.5289) Musik-Verlag, **Augsburg.** Katal. grat. F 23

Eisschränke
mit Zink- u. Glaswänden,
Eismaschinen,
Fliegenschränke,
Gartenmöbel,
Rollschutzwände
empfiehlt zu billigsten Preisen 6183

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13.

Anzünde- und Brennholz.

Fein gebohltes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch.- und Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Parthien, sowie **Laugbein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 11385

Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartenschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 6158

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

E. Brunn, Weinhandlung,
33 Adelheidstrasse 33
(gegründet 1857),

empfiehlt als sehr beliebte vorzügliche **Tischweine:**

Weinheimer	p. Flasche	50	Pf.	ohne Glas,
Laubenheimer	„ „	60	„	„ „
Deidesheimer	„ „	70	„	„ „
Niersteiner	„ „	80	„	„ „

bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr. 6609

Loeflund's
Milchzucker
chem. rein
für die Säuglingsernährung
wird ausschliesslich nur von uns nach dem Verfahren
von Professor Dr. Soxhlet
hergestellt und ist nur in Original-Packeten von ½ und ¼ Kilo in den Apotheken und Drogerien zu haben. — Engros aus der Fabrik **Ed. Loeflund & Co., Stuttgart.**
Man verlange ausdrücklich unsere Marke und weise andere Packungen, welche unter Berufung auf Professor Soxhlet angeboten werden, **als unecht zurück.**

Die Kohlen-, Cooks- u. Brennholz-Handlung
von
Wilh. Kessler, Schulgasse 2,
Telephon No. 269,

empfiehlt **In Hausbrandkohlen, alle Sorten Nußkohlen** in den diversen Körnungen, **Anthracitwürfelkohlen** der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid, sowie **Briquettes** ꝛc. äußerst preiswürdig. 6981

Bohnenst. v. 4 Mk. an p. 100 b. L. Debus, Rooustr. 7769

Bohnenstangen von 5 Mk. an das Hundert, zu haben Mauritiusstr. 4, Kohlenl. 7289

Kronthaler

Natürliches kohlensaures Mineralwasser

Tafelgetränk I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. K. Hoheit des Grossherzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge. 19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimungen jeder Art.
Hauptdepot: Hrch. Kneipp, Goldgasse 9, Wiesbaden. F 56
Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen. 5747

Feinste Präcisionsarbeit, höchste Eleganz, Zuverlässigkeit, leichtestes Gewicht und spielend leichter Lauf zeichnen die weltberühmten

(Technisch vollendet.)

Dürkopp-Diana-Fahrräder

vortheilhaft aus.

Bielefelder Maschinen-Fabrik
vorm. **Dürkopp & Co., Bielefeld.**

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden u. Umgegend: **Friedrich Becker, Kirchgasse 11,** Wiesbaden, Teleph. 520.
Eigene Radfahr-Bahn am Kaiser-Friedrich-Ring (nahe der Ringkirche), Schierstein erstrasse zw. 4 u. 4a. F 57

Bad Nassau a. d. Lahn.

Gebirgsluftkurort.

Sommerfrische. — Wasser-Heilanstalt.

10 Minuten von Ems, 40 vom Rhein.

Denkmal Steins. Ruinen Stein, Nassau-Oranien. Herrliche Waldstille inmitten großartig-amphitheatralischer Berge. Ausgedehnte reizende Spaziergänge in reiner, milder, ozonreicher, kräftigender Gebirgsluft. Fünf Buchthäler mit prächtigen Scenerien. Entzückende Aussichtspunkte. Jagd. Fischerei. Vorzügl. Milch. Für Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferienreisende, Touristen bestgeeigneter Ort, für Pensionäre u. s. w. schönster Aufenthalt. Illustr. Prospecte gratis vom Kurverein. (Man.-No. F 19799) F 7

Ansichts-Postkarten!

Hochf. Ausführ., 100 Stück sortirt Mk. 3.50 frco., p. Mille billig., vers. geg. Nachn. od. vorh. Einsend. des Betrages

Jean Bell, Köln a. Rh.

Papierw.- u. Cartonnagen-Fabrik. — Fernsprecher 2887.

Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Nachbarschaft und Bekanntenkreis zur Kenntniß, daß ich am hiesigen Platze, **Ecke der Dorfstraße und Bismarck-Ring**, eine

Schweine- und Kalbsmetzgerei

eröffnet habe. Ich werde eifrig bemüht sein, nur durch gute und feinste Qualität der Waare meine werthen Abnehmer in jeder Beziehung zufriedenzustellen.

Um gefl. Zuwendung zur Ueberzeugung ladet zum Besuche ganz ergebenst ein

Hochachtungsvoll

Georg Weidmann,

Metzgermeister,

Ecke der Dorfstraße und Bismarckring.

Potsdamer Ambrosia-Grahambrod

von **Rud. Gericke, Potsdam,**

jeden Dienstag und Freitag frisch eintreffend. 7226

E. M. Klein, Delicatessen-Handlung,

Telephon 663. 1. Kleine Burgstrasse 1.

Manila-Cigarren

sind frisch eingetroffen. 7815

J. C. Roth,

Wilhelmstrasse 42, im Kaiser-Bad.

Die bescheidensten Wasserfuppen, die einfachsten Saucen und alle nur mit frischem Fett und Wasser bereiteten Gemüse **erhalten durch** einen kleinen Zusatz von

MAGGI

einen überraschenden Wohlgeschmack. In Orig.-Fläschchen von 35 Pf. an, — nachgefüllt billiger, — zu haben bei 7800

J. S. Gruel, Wellritzstr. 9.

Geschäfts-Auflösung!

Das Lager in Frühjahrs- und Sommerwaaren muss unbedingt bis Juli d. J. geräumt sein.

Diese Woche **vorzugsweise** Verkauf

leichter Sommerwaaren,

als:

Herren- und Jünglings-Lüstre-, Drill- und Flanelle-Röcke,

Herren- und Jünglings-Wasch-Anzüge,

Lawn-Tennis-Anzüge,

weisse und farbige Piqué-Westen,

leinene und halbwollene Haus- und Jagd-Röcke,

leinene Herren-Hosen in allen Grössen,

Knaben-Wasch- und Beige-Anzüge

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz. 7809

Prima gelbe Kartoffeln à Rumpf 28 Pf., im Centner billiger.
Prima Ruhm von Haiger à Rumpf 30 Pf., per Centner Mk. 3.50.
Die so beliebten **Friedberger Rio-Frio** per Centner 4 Mk., bei Abnahme von 5 Centner billiger. 7502

Karl Kirchner,

Wellritzstraße 27, Ecke Hellmundstraße.

Fst. Süssrahm-Tafelbutter

in Pfund-Stücken p. Pfd. Mk. 1.15

empfiehlt 7662

Webergasse 34. **Christ. Keiper,** Webergasse 34.

Fremden-Verzeichniss vom 13. Juni 1898.

Adler.
Böker, m. Fr. Remscheid
Bispring, m. Fr. Münster
Knake, m. Fr. Münster
Strotmann, m. Fr. Münster
Tschepelwsky, m. Fr. Moskau
Tobias, Brake
Rosenau, Kissingen
Winter, Rittergutsbes. Elmshausen

Allesaal.
Krause, Commerz.-Rath, m. Fr. u. Nichte, Leipzig
Hinze, Dr. med., m. Fr. Leipzig
Speier, Fr. Berlin
Caro, Fr. Berlin
Caro, Frl. Berlin
Fischer, Frl. Berlin
Silbermann, Kfm. Bamberg

Bahnhof-Hotel.
Schwarze, Kfm. Berlin
Hausmann, m. Fr. Hameln
Weirth, Elberfeld
Däumig, Kfm. Berlin
Rau, Oberförster, Pforzheim
Zeidler, Frl. Achim
Eblert, m. Fr. Achim
Gikseiner, Erfurt

Zwei Böcke.
Andrae, Redakt. Königsberg
v. Boebel, Frl. Allenstein

Cölnischer Hof.
Düren, Rent., m. Fr. Godesberg
Voss, Rent., m. Fr. Gramsow
Heckner, Fr., Stat.-Assist. Leipzig
Wüsten, Fr., Rent. Cronberg
Dickmann, Fr., Rent. Schwelm
Braus, Fr., Dir. Oberhausen
Dickmann, Fr., Ingen. Oberhausen
Grünert, Hauptm. Mainz
Bahle, Rent. Berlin
Walker, Fr., Rent. Berlin

Engel.
Koch, Kfm. Wald
Leonhard, Fbkb., m. Fr. Dresden

Englischer Hof.
Freund Berlin

Einhorn.
Schmitz, Kfm. Frankfurt
Biebrnheim, m. Tochter, Leipzstadt
Steratin, Oberlahnstein
Deichmann, Kfm. Hannover

Eisenbahn-Hotel.
van Hermanten, Lehrer, m. Fr. Amsterdam
Gunther, Fr. Berlin
Winkler, Kfm., m. Fr Offenbach
Flügge, Frl. Hamburg
Flügge, Stud. Stuttgart
Langenbach, Archit. Barmen

Zum Erbprinz.
Schäfer, m. Fr. Weilmünster
Lindner, Kfm. Meissen
Schmelzeisen, Gutsbes. Nastätten
Hammerschmid, Kfm. Berlin
Jacobi, Kfm. Ohren
Schell, Kfm. Karlsruhe
Simon, Kfm. Saarbrücken
Krimm, Kfm. Saarbrücken
Müller, Frl. Mannheim
Cortes, Opernsänger, Köln
Meyer, Kfm. Frankfurt

Europäischer Hof.
Stockfleth, Fr., Rent. Lübeck
Schulz-Vollinghausen, Ehrenamtmann, m. Fr. Stockum
Spannagel, Fr., Rent. Siegen
Vethen, 2 Frl., Rent. Düsseldorf
Castritius, Kfm. Darmstadt
Gröbl, Kgl. Polizei-Secret., m. Fr. Breslau

Grüner Wald.
Höfke, Ziegeleibes. Dahlhausen
Schuhmann, Kfm. Ansberg
Kemmel, Kfm. Ludwigsburg
Kewnich, Lieut. Königsberg
Eisenstein, Kfm. Berlin
Ulibricht, Kfm. Berlin
Imgert, Kfm. Wetzlar
Ramsbeck, Kfm. Frankfurt
Henecher, Kfm. Leipzig
Harms, Kfm. Frankfurt
Winnerts, Kfm. Köln
Rosenstein, Kfm. Leipzig

Hotel Happel.
Dräller, Kfm. Stuttgart
Obermayer, m. Fr. Mannheim
Nodruss, Frl. Gelsenkirchen
Fischer, Kfm. Prag
Ullmann, Kfm. Worms
Lochmann, Kfm. Köln
Heer, Kfm. Lahr
Lanze, Rent. Köln

Hotel Hohenzollern
Klörberg, Pfarrer, m. Fr. Toosinge
Bummhob, Frl. Erbjerg
Bummhob, Erbjerg
Böeb, Frl. Lem

Vier Jahreszeiten.
Raphael, m. Fr. Kreuzburg
Howard, Frl., Rent. England
Williamson, Frl., Rent. England
Colebrooke, Frl., Rent. England
Spon, Rent. London
Hirschmann, Offenbach

Hotel Kaiserhof.
Barndorf, Fr. Hamburg
v. Steuben, Fr. Petersburg

Hotel Karpfen.
Günther, Bergedorf
Günther, Chem. Bergedorf
Nerger, Kfm. Berlin
Platz, Kfm. Nürnberg
Garon, Frankfurt

Goldenes Kreuz.
Schulze, Rent. Leipzig
Schulze, Rent. Döppeln
Förster, Insp. Hagenau
Haas, Hotelbes. Forbach

Weisse Lilien.
Machenheimer, Rent. Schornsheim
Ebert, Berlin
Krohne, Oranienburg
Arndt, Waaren
Gehlen, Fr. Niederrad

Hotel Metropole.
Danzig, Kfm. New-York
Green, Kfm. London
Houbens, Fabr., m. Fr. Aachen
Roeg, Amsterdam

Hotel Minerva.
Reolofsz, Fr. Haag
den Bosch, Fr. Haag
Schmedding, Frl. Münster

Hotel National.
Fischer, Kfm. Chemnitz
Degenhardt, Lehrer, Frankenberg
Küster, Kfm. Hannover
Walter, Kfm. Elberfeld
Cajörg, Magdeburg
Aron, m. Fr. Bromberg
Schrader, Rent. Hendaber
Thoms, Kfm. Stettin
Tasche, Fr. Detmold
Holste, Frl. Lüneburg
Oertel, m. Fr. Dresden
Bosch, Köln
Hecht, m. Fr. Lübeck
Piotrowsky, Fr. Hamburg
Meyerfeld, m. Fr. Hamburg
Meyer, m. Fr. Altona
Döhren, m. Fr. Hamburg
Krönig, m. Fr. Bitterfeld

Hotel du Nord.
Möhle, m. Fr. Hannover
Ansell, m. K. Bournemouth
Willonghley, Bournemouth
Thomas, Frl. Bournemouth

Nonnenhof.
Rosenau, Hachenburg
Schwarz, m. Fr. Duisburg
Scheerer, Fr. Duisburg
Köhler, Kfm. Düren
Kühl, Kfm. München
Wenglein, Chem. Haiger
Gotzens, Kfm. Köln
Albert, Kfm. Trarbach
Menges, Kfm. St. Goarshausen
Staekleht, Karlsruhe
Walz, Kfm. Neustadt

Pfälzer Hof.
Kraemer, m. Fr. Köln
Pontzen, Köln
Klug, Kfm. Bonn

Promenade-Hotel.
Engel, Rent. Nervi
Jogahn, Offiz. Engers

Zur guten Quelle.
Krüger, Kfm. Hannover
Gans, Hofbes. Isenbüttel
Waldmann, Kfm. Isenbüttel
Christmann, Gutsbes. Isenbüttel
Wigmann, Isenbüttel
Gessner, Diez
Müller, Wildbad

Rhein-Hotel.
Straub, Fr., Sanitätsrath. München
Stenstrom, Schweden
de Rueter, m. Fr. Arnheim
Zyrell, Aachen
Zyrell, Diest
Haldy, Saarbrücken
Jaffé, Fabr. Berlin

Ritter's Hotel garni und Pension.
Jungermann, Rent. Barmen

Römerbad.
Wunderlich, Kfm. Marienwerder
Meyer, Fr., Rent., m. Schw. Haygerade
Herzfeld, Kfm. Berlin
Schlüter, Kfm. Barmen
Schlüter, Fr., m. T. Barmen
Diehner, Rent. Berlin

Rose.
Bierling, Commerz.-Rath, m. 2 Töcht. Dresden
Kumps, Fr., m. Tocht. u. Bed. Brüssel
Theilmann, Kfm. Hull
Ogilvy, m. Bed. England
Blackburn, Frl., m. Bed. England
de Prints, Fr., Baron, m. Bed. Brüssel
de Prints, Baron, m. Bed. Brüssel

Goldenes Ross.
Höfler, 2 Hrn. Gutsbes. Schniegling
Pehl, Rent., m. Fam. New-York

Weisses Ross.
Emase, Secretär. Dresden
Hoffmann, Fr., m. T. Berlin
Sauer, Stat.-Vorsteher, m. Fr. Deidesheim
Reinhold, Fr. Gotha
Reinhold, Frl. Gotha
Ziez, Zahlmstr. Ansbach

Schützenhof.
Herrmann, Kfm., m. Sohn. Halle
Alders, Kfm. Berlin
Biermann, Kfm. Köln
Stargardt, Frl. Berlin
Schön, Fr., Lehrer. Berlin
Küpper, Köln
Stoll, Apotheker, Herborn

Weisser Schwan.
Richter, Director, m. Fr. Malmö
Suhle, Fabr. Zwickau
Smit, Schiffsbaumeister. Kinderdyck

Hotel Schweinsberg.
Raute, Pfarrer, Lokoelm
Schaun, Kgl. Oberbergamtssecretär, m. Fr. Bonn
Faulstich, Kfm. Kassel

Spiegel.
Enellert, Oedt
Ramoldt, Kfm. Kitzingen
Lewald, Kfm. Würzburg
Lambert, St. Johann

Taunus-Hotel.
Albrecht, Dr., m. Fr. Bremen
Jano, Dr. med., m. Fr. Amsterdam
Eylandt, Kfm., m. Fr. Riva
Albrecht, Dr. Freiburg
Wendt, Kfm., m. Fr. Eggerin
Riese, Frl., Rent. Uckermünde
Schreyer, Kfm., m. Fr. Blankenburg
Schreyer, Frl., Rent. Blankenburg
Blinsler, 2 Hrn. Godesberg
Jackson, Rent., m. Fr. England
Weimann, Fabr., m. Fm. Dresden
Barstoeck, Kfm., m. Fr. Lübeck
Fahren, Fr., Rent. Harzburg
Schweiberg, Kfm. München

Hotel Victoria.
Büchting, Landrath, m. T. Marienberg
Wunderlich, Fabr. München
Kampmann, Fabr. Hagen

Hotel Union.
Ernest, Kfm. München
Bach, Reg.-Rath. Darmstadt
Becker, Kfm. Karlsruhe
Hengler, Kfm. Königsberg
Westphal, Kfm. Berlin
Zacher, Hof-Uhrmacher. Berlin
Klaes, Köln
Unsoeld, Rent. Kempten
Schachmeyer, Fr., Rent. Kempten
Stöcker, Kfm. Solingen
Lewald, Kfm. Würzburg
Helmcke, Metz
Kaiserling, Kassel
Tuxen, Kfm. Hamburg
Schwiefut, Kfm. Berlin
Kalthaus, Kfm. Oberbrugge
Woord, Fr., m. T. Paris
Beckmann, Kfm. Berlin

Hotel Weins.
Schilling, Kfm. Zürich
Schreiber, Frl. Heppenheim
Forster, Fr. Verviers
Menker, Fr. Verviers
Irle, Kfm., m. Fr. Schwerte
Stoz, Oberingen. Karlsruhe
Siegele, Dr. med. Heidelberg
Kraus, Fr., m. T. Stuttgart
Loewe, Kfm. Hamburg
Reimann, Fr., m. T. Stuttgart
Diefenbach, Reg.-Baumstr. Berlin
Mannewitz, Frl. Leipzig
Doinet, Fr., Dr., m. Schw. Kirchberg

Hotel Zinserling.
Hundestmark, Kfm. Münster
Mohr, Kfm. Münster
Wenzel, Kfm. Siegburg

In Privathäusern.
Kuranstalt Dr. Abend.
Rach, Reg.-Rath. Darmstadt
Brüsseler Hof.
Lindsay, Luffolk
Staege, Magdeburg
Staege, Frl. Magdeburg
Levisé, Fr. Petersburg
Levisé, Frl. Petersburg
Villa Concordia.
Falkenberg, Fr. Berlin
Steinheim, Fr., San.-Rath, m. T. Bielefeld
Linder, Fr., Fbkb., m. T. Barmen
Kuchenbecker, Frl. Mühlhausen
Pension Internationale.
Robinson, Fr. Amerika
Greenwood, 2 Frl. Richmond
Milne, m. Fr. England
Raudel Vickers. New-York
Raudel Vickers, Fr. New-York
Villa la Rosière.
Diesden, Frl. Amsterdam
Sarnes, Frl. Frankfurt
Kaulbersch, Frl. Frankfurt
Villa Royale.
Watts, Rent., m. Fm. Philadelphia
Ten Kate, Epe
Farecht, Köln

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 14. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Gartenstrasse
sehr geräumige Villa mit grossen Zimmern, Centralheizung, Park- und Garten-Anlagen, Kegelbahn, zu verm. 2927
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 8.**

Gartenhaus an **Hildastraße 5** per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck,** Bertrawstraße 7. 3505

Villa Kapellenstraße 46,
große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Ziergarten, Veranda u. Balkon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermiethen. Alles Nähere durch **Rich. A. Meyer,** Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstr. 22 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 2664

Nerothal 43b
ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf gleich od. später zu verm. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Et. 2665

Ruhbergstraße!
Meine nun wieder neuerbauten drei Landhäuschen an der Ruhbergstraße, bestehend aus 6—7 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Waschküche, zwei Kellern, Trockenspeicher, hübsches Gärtchen beim Hause, Gas- und Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprech., Höhenlage mit prachtvoller Aussicht auf den Neroberg, Kapelle, nahe am Walde, ganz nahe der Dampfbahn und elektrischen Bahn-Verbindung, habe preiswürdig auf 1. Juli oder 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. N. bei Heinrich Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6. 3209

Moderne Villa
auf der Schönen Aussicht, 3 Min. v. Kurh., seit Oct. 1897 fertig, 8 Zimmer, Küche z. ed. Erde u. reichl. Zubehör, ist sofort zu verm. Näh. Schöne Aussicht 8 oder Rheinstraße 103, 1. 2364

Mehrere mödl. Villen in feinster Kurlage, sowie einige möblirte Etagen mit Küche für die ganze Saison, ev. auch f. einige Wochen zu vermiethen. Auskunft durch P. G. Rück, Immobilien-Geschäft, Luisenstraße 17. 2630

Kl. Villa mit Garten (Adolphshöhe) zu verm. o. für **24,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 3519

Zu vermiethen Villa in feiner Kurlage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Vorkaufsrecht. Zu erfragen 3457
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 8.

Eine in allererster Kurlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 5. 3518

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 43, Metzgerladen, seither von H. Burkhardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reinck, 1 St. 3557

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 55 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 2666

Bismarckring 23 Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. 2835

Eckladen **Bleichstraße 27** mit anst. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 658

Große Burgstraße 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, sogleich od. später zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 2668

Großes helles Ladenlokal, Gr. Burgstraße 13, in Lage, mit 2 gr. Schaufenstern, für jeden besseren ausdehnungsfähigen Geschäftsbetrieb, auch Restaurant passend, per Juli zu verm. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckl. 2085

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 2778

Dotzheimerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 54. 3425

Dotzheimerstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 3585

Eleonorenstraße 6 ist eine schöne große Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1 St. 3374

Laden Faulbrunnenstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger einger.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Etage. 3416

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. Delaspeestraße 1 bei **G. Voltz.** 3091

Friedrichstraße 14 sind zwei schöne Zimmer, für Büreau oder Werkstatt geeignet, zu vermiethen. 1994

Die **Säle** der **Loge Plato,** Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von **Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten** sehr geeignet, sind zu vermiethen. 2133
W. Meininghaus, Restaurateur.

Laden Friedrichstraße 34,
280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume für Möbel- u. Decorationsgeschäft vorzüglich geeignet, auf 1 Oct. zu vermiethen. 3188

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)
(Vorder- und Hintergebäude)
Läden, eventl. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und
großer Weinkeller mit hydraul. Aufzug, Büreau u. Zubehör zu vermiethen.
Näh. **Baubüreau** Luisenstraße 23. 1454

Friedrichstraße 47 ein **Laden** nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst im Metzgerladen. F 238

Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Ladenzimmer, als Comptoir geeignet, per sofort zu vermiethen. 1095

Gerichtsstraße 3 ist ein Laden auf sogleich oder später zu vermiethen; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Moritzstraße 17, Bel-Etage. 484

Gerichtsstraße 9 eine schöne Wohnung von 3 bezw. 4 Zimmern, Parterre, zu Büreauzwecken geeignet, per 1. October 1898 zu vermiethen. Näheres Parterre, im Laden. 3568

Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Magazin u. Wohn. 2c. auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Meyer.** 3066

Häfnergasse 10
ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermiethen. 3144

Metzgerei **Hartingstraße 7, Neubau,** schöner Laden und Wohnung, ohne Concurrenz, per Juli oder später zu verm. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2904

Hartingstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezirer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermiethen. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2902

Hellmundstraße 49 kl. Werkstätte zu vermiethen. 2801

Kellerstr. 14 Werkstätte m. o. ohne Lagerraum, heizb., z. vm. 3421

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, sind ein großer **Eckladen** mit oder ohne **Entresol,** ein **Laden** an der Kirchgasse, sowie die Räume im **Entresol** per 1. Juli, eventl. später zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 30, Part. 3405

Laden **Kirchgasse 60** per sofort, event. später, zu vermiethen. **H. Gerlach.**

Kleine Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen Feldstraße 25, 2 St. 2774

Laden Mauergasse 8
mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später billig zu verm. 908

Mauritiusstraße 3
Laden, besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt.** 875

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 2261

Moritzstraße 9 Werkstätten o. Lagerraum, heizbar, zu vm. 2673

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung, sehr geeignet für Barbiere u. Friseure, zu vm. Näh. daselbst 1 St. h. 1415

Nerostraße 10 Laden gleich oder später zu vermiethen. 3592

Nerostraße 27 größere Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, Hofraum und Wohnung auf October zu vermiethen. 3588

Oranienstraße 22 Laden mit o. ohne Wohn. auf gleich oder später billig zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 31 bei **Best.** 2609

Laden mit Lagerzimmer und gutem Keller Rheinstraße 55 zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 3427

Riehlstraße 2 Laden mit anstoßender Wohnung für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 3322

Riehlstraße 9, 2 L., **Werkstatt** mit oder ohne Wohn. zu v. 2874

Laden m. kl. Werkst. zu vm. **Karl Christ,** Saalgasse 4/6. 2248

Saalgasse 14 eine große **Werkstätte** auch als Lagerraum zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 2766

Saalgasse 30 gr. helle Werkstatt zu vermiethen. 2553

Schwalbacherstraße 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermiethen. 2675

Schwalbacherstr. 57 kleine helle Werkstätte zu verm. 3136

Schwalbacherstraße 73 Laden mit Spec.-Einricht. u. Wohnung zu Mk. 600 zu vermiethen. 1588

Taunusstraße 5, Neubau,
gegenüber den Kochbrunnen-Anlagen, Läden und Wohnungen zu verm. 2888

Taunusstr. 48 schöner Laden mit Ladenzim. preiswerth zu vermiethen, auch können große sch. Kellerräume mit verm. werden. Näh. das. 3. St. 1208

Webergasse 16 ist der von Herrn **G. Urban** bewohnte
Laden
vom 1. October d. J. ab, unter Umständen auch früher, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres bei **Christ. Istel,** Webergasse 16. 3553

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 1423

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn Ackermann (Herren- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer 3286
L. Geck.

Laden **mit Ladenzimmer Wellritzstraße 10,** für Bäcker, Conditor, Cigarrenh. 2c., beste Lage, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 3282

Wellritzstraße 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. hell) mit 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. 3211

Wellritzstraße 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Möbellager) auf gleich oder später zu vermiethen. 3428

Yorkstraße 4 ein kleiner **Laden** mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst. 3516

Größeres Lokal (50 □-Meter), nächst Bahnhöfe u. Post, Fenster nach Norden, z. Aufbew. besserer Möbel oder als Büreau auf sofort zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 3015

Ein gr. Raum (Thorfahrt), 12×4 Mtr., zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 12. 2044

Große Werkstätte mit Lagerräumen sof. o. später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 2676

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 3078

Laden nebst Wohnung u. guten Keller sofort zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 20. 3077

Eine gutgehende Bäckerei mit großer Kundschaft, in bester Kurlage, anderer Unternehmungen halber sofort zu vermiethen, eventl. auch das Haus zu verkaufen durch 3402
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Eine helle Werkstatt auf gleich od. sp. zu verm. N. Kirchgasse 56.

Laden
mit Wohnung u. reichl. Zubehör, für **Metzgerei** eingerichtet, event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 9, 1. 2528

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl. Stadttheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3231

Bäckerei, neu eingerichtet, im südlichen Stadttheil, billig zu vermiethen. Näh. Tagbl.-Verlag. 2677

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfähig. tüchtig. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 1360

Waldstraße, Ecke Marienstraße, ein schöner großer Laden nebst Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billigst zu vermiethen. Näh. bei **C. Caesteker,** Kirchgasse 21. 2161

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 59 8-Zimmer-Wohnung von Juli ab. Näh. daselbst. 1830

Kaiser-Friedrich-Ring Acht- u. Sieben-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, B. 2950

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, **herrschaftlich ausgestattete Wohnungen** in der 1. und 2. Etage, 8 Zimmer, Küche (mit Balkon und Kohlenaufzug), Badezimmer, 2 schöne Mansarden und sonstiges Zubehör, zum 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Pt. 3404

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße 41, Haltestelle d. Pferdebahn, ist die **2. Etage,** acht freundliche Zimmer, per October zu vermiethen. 3522

Taunusstraße. Herrschaftl. unmöbl. Wohnung in der 3. Etage, 8 Zimmer, ein Bad 2c., 2 Balkons, auf Juli, evtl. später zu vermiethen. Wird mit **Lift** befahren. Näh. bei **Roos,** Taunusstraße 57, 1. 3393

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sogleich oder später. Näh. Schanplatz 6, 1. Et. 726

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 53 ist Wegzugs halber zum October eine eleg. Etage, best. aus 7 Zimmern, Veranda, Badez. und reichlichem Zubehör, für 1650 Mk. zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre, tägl. bis 4 Uhr. 2280

Adelheidstraße 73

ist die von Gen.-Lt. Ex. **Heyler** bewohnte Bel-Etage, sieben Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., per 1. October, auch ev. früher, zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 19. **B. Baer.** 2864

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 3 St. 3109

Adolphs-Allee 34 Part.-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11—½1 Uhr und 5—½7 Uhr. Näh. Adolphs-Allee 32, 3. 2922

An der Ringkirche 4

herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 2092

Dotzheimerstraße 26 Bel-Etage und Frontspitze mit zusammen 7 Zimmern, Küche und reichlichen Zubehör nebst 2 Balkons, ist per 1. October zu verm. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3187

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Bad 2c. 2c., auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei 3546

G. Volte, Delaspeestraße 1.

Friedrichstraße 33, Ecke Neugasse, **herrschaftl. Wohnung, 2. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 Zim., Bad u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2. Etage rechts.** 3196

Friedrichstraße 9, 2. Etage, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Gute Lage für Arzt oder Zahnarzt! Näh. bei **Wollweber,** 1. Etage. 3238

Idsteinerstrasse 3, Villa, Höhenlage, ist zum 1. Oct. die **herrschaftliche Bel-Etage** von 7 Zimmern, resp. Salon, Garten, Bad etc. zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock zwischen 11—1 Uhr beim Besitzer. 3417

Kaiser-Friedrich-Ring und An der Ringkirche 2, Schaus, Wohnung von 7 gr. Zimmern, Badezimmer 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2341

Marktstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, an ruhige Miether per 1. Juli, event. auch früher, billig zu verm. Näh. daselbst. 1789

Moritzstraße 56 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2319

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst großer Veranda u. vollst. Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 3046

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, sofort zu verm. Näh. Part. 2682

Rheinstraße 43 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 3 Tr. 3437

Rheinstraße 78 Hoch-Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, großem Balkon und Vorgarten, sowie reichlichem Zubehör, auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer **C. Schweisguth,** Jahnstraße 17, Part., Eingang durch den Garten Rheinstraße 78. 1124

Rheinstraße, **Ecke der Bahnhofstraße,** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einschließlich Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. auf dem Büreau Bahnhofstraße 2. 3307

In meinem neuerbauten Hause Seerobenstraße 4 sind Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, **hohe luftige Räume,** reich ausgestattet, auch getheilt zu Drei- u. Vier-Zimmerwohnungen, auf gleich od. später zu verm. 2683

Friedrich Zollinger, Schreinermeister.

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf Wunsch Bad, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. im 2. Stock täglich bis 3½ Uhr. 2684

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 52, 1. Etage, herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, gedeckter großer Balkon, auf 1. October zu vermiethen. Zu besehen täglich von 11 bis 1 Uhr. 3396

Adolphsallee 30 (Eckhaus) ist die herrschaftl. **Hochparterre-Wohnung,** 6 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche 2c., **großer Balkon,** mit **Garten,** zu vermiethen. Näh. bei d. Eigenthümer 1978

E. Roos, Taunusstraße 57, 1.

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind **herrschaftliche** Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 1426

An der Ringkirche 6 (Neubau) herrschaftliche Wohnungen, hochelegant, gesunde Lage, schöne Fernsicht, von 6—7 Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Bertramstraße 18, 1. Et. 2978

Dambachthal 12 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansard. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 10 bei **W. Pfütippi,** im Laden. 3235

Die hochelegante herrschaftl. Bel-Etage Delaspeestraße 9, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, ist zum 1. October zu vermiethen. Dieselbe ist ausgestattet **mit allem Comfort der Neuzeit** und ist zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags anzusehen. Näh. 2. Stock. 2518

Friedrichstraße 34

ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Bad, sowie der 3. Stock, 6 große Zimmer, beide mit reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu v. 3189

Friedrichstraße 40, Bel-Etage, 6 gr. Zimmer, Bad u. Zubeh. per sofort zu vermiethen. 2506

Goethestraße 5 ist die 1. Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachm. Näh. Bleichstraße 12, 1. 2769

Herrngartenstraße 12 Bel-Etage, 6 Zimmer, reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näheres Parterre. 2138

Herrngartenstraße 17 Bel-Etage mit 6 großen Zim., Küche, zwei Mansarden und zwei Kellern per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Adolphs-Allee 45, P. 3377

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei 3587

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kaiser-Friedrich-Ring 103, neben Adolphsallee, herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad 2c., per 1. October zu vermiethen. Anzusehen 11—12½ Uhr. 2539

Kirchgasse 4, Ecke der Luisenstr., ist die hochelegante Bel-Etage, 6 Z., Balkon, Badez. u. reichl. Zub., f. geeign. f. einen Arzt o. Rechtsanw., p. 1. Oct. zu vm. N. im Hutladen. 3443

Nerobergstraße 16, Hochparterre, 6 bis 7 Räume auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Röderstraße 30, 2 St. 3102

Neudorferstraße 4 ist die Bel-Etage auf sofort od. später zu vm. Dieselbe besteht aus 6 gr. Zimmern, Badez., Balkon und allem Zubehör. Näheres daselbst oder Schierstinerstr. 2, Part. 2687

Moritzstraße 31 schöne Wohnung im 1. Stock, 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller u. s. w., per 1. October preiswerth zu vermiethen. (Kein Hinterhaus vorhanden.) Näheres beim Eigenthümer 3358

J. Rapp, Goldgasse 2.

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 222

Nicolasstraße 33 Wohn., 6 Zim., zu v. N. Goethestr. 1. 2104

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage von 6 eleg. Zimmern, großem Balkon und Zub. auf 1. October d. J. zu vermiethen. 1392

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad 2c., auf 1. Juli od. später zu vermiethen. 2237

Uhlandstraße 9

ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 18, 1. 2045

Victoriastraße 27

ist eine Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör u. Gartenbenutzung per 1. October zu vermiethen. Näh. Victoriastraße 33, Part., oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 3391

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von sechs Zimmern und Zubehör, Balkon, allem Comfort der Neuzeit, herrliche Lage, zu Mk. 850.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2162

Wilhelminenstraße 3, 1. Etg., elegante Wohnung v. 6 Zim., Küche, Bad und reichlichem Zubehör per gleich oder später zu vm. (Kein Hinterhaus, großer Garten.) Näh. daselbst. 2831

Kleine Wilhelmstraße 7 ist die **elegante Bel-Etage,** 3-fenstriger Salon, 5 Zimmer, Badeeinrichtung, Kohlenaufzug und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näheres Kleine Wilhelmstraße 5, 2, u. Oranienstr. 45, 2 l. 3067

Herrschaftl. 2. Etage mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör, in vornehmer freier Lage, auf 1. Juli oder auch später zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 3157

Eine s. schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, gr. Balkon, ist Wegzugs halber unter sehr günst. Bedingungen zum 1. Juli zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 23, 2. Etage.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 48 P.-Wohn., 5 Z., Borg., gr. Balk., so a. Bel-Et., 6 Z., Balk. u. a. Zub. a. 1. Oct. z. v. N. b. Birck, Sout. 3441

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 5 Zimmer, großes Badezimmer, Küche, zwei Keller, 2 Mansarden, sof. od. später zu vermiethen. Näh. Part., im Comptoir bei **J. G. Adrian.** 496

Bahnhofstraße 20 ist eine

für einen Arzt

eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör per 1. October d. J. zu vermiethen. Garten vis-à-vis. 3474

Bleichstraße 2, Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3086

Emserstraße 22, Bel-Et., 5 Zimmer und Zubehör per 1. Juli oder sofort zu vermiethen. Näh. Parterre. 3468

Emserstraße 44 ist der zweite Stock von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 großen Balkon 2c. nebst reichlichem Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daf. 1. St. 1221

Franz-Abtstraße 12, „Villa Marie", ist die elegante Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad 2c., zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen nur von 11—12½ Uhr. 2049

Goethestraße 25 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 3068

Hellmundstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3200

Hellmundstraße 46 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2762

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim. u. Zub. per 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigenthümer **C. Schmidt,** Emserstr. 71, l. 3496

Jahnstraße 17, 5 Zimmern, Küche, 2 Mans. 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Die Wohnung eignet sich sehr zu Büreauzwecken. Näh. daselbst. 2321

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit herrl. Aussicht auf den Taunus zu vermiethen. Dieselbe ist comfortabel eingerichtet. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Ellenbogengasse 5. 3444

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 29 sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sämmtlichem Zubehör auf 1. Juli oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 3037

Im neuerbauten Hause **Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Adolphsallee,** sind hochherrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubehör zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Part. oder im **Neubau selbst.** 3451

Karlstraße 36 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u. Gartenbenutzung, jederzeit zu vm. Näh. l. b. Beletage. 3058

Karlstr. 37, 1. Juli zu verm. Näh. Part. r. 2276

Moritzstraße 27 ist e. schöne Wohnung v. 5 großen Z. m. Balk. und Zubehör auf Oct. zu verm. Näh. daselbst Parterre. 3549

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 1430

Moritzstraße 53, 2, eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller 2c. auf gleich od. später zu v. 1796

Oranienstraße 45 ist eine **schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October** zu verm. Näh. daselbst **2. Etage l.** 3332

Philippsbergstr. 7 ist eine **neu** hergerichtete Wohnung v. 5 Zimmern, Bel-Etage, mit Zubehör u. geschlossenem Balkon, sofort zu verm. Näh. Philippsbergstraße 10, Part. 566

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Gas, 2 Keller, 1—2 Mansarden, zu vermiethen. Näh. Parterre. 3327

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubeh., auf sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 3388

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die 3. Etage, neu hergerichtet, 5 Zimmer, Badez. u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Dachl. bei **Krieger.** 269

Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis October zu vermiethen.

Seerobenstraße 18, Neubau,

vis-à-vis der Drudenstraße, Haltest. der elektr. Bahn, ist die seither von Herrn Polizeirath Titze innegehabte Wohnung 3. Et., enth. 5 Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet. Versetzung halber per gleich oder später zu verm. Näh. Seerobenstr. 16 bei **Friedr. Dambmann,** Gärtnerei. 3203

Taunusstraße 51 53 sind 2 Wohnungen, 5—7 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich zu verm. 2709

Victoriastraße 29

elegante Bel-Etage mit 5 Zimmern, großem Cabinet, geräum. Veranda u. reichlichem Zubehör per 1. October c. zu vermiethen. Näh. Lessingstraße 12, Part. 3536

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von fünf Zimmern nebst Zubehör und aller Comfort der Neuzeit, gesunde freie Lage, zu Mk. 650.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2163

Wörthstraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller 2c. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 1968

Schöne Parterre-Wohnung

mit 5 Z. u. reichl. Zubeh. zu v. Näh. Adolphsallee 51, 3. 2061

Eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 5 sch. Zimmern, Balkon mit w. sch. Aussicht u. reichl. Zubehör, in freier gesunder Lage, ist für 1. October im Preise von 650 Mk. zu vermiethen. Näh. zu erfr. bei Fr. **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolphstr. 1, P. 3158

Hochherrschaftliche Bel-Etage in Villa, nahe dem Kurhaus, von 5 sehr gr. eleg. Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Fremdenu. Bügelzimmer, Mans. u. Zubehör, Preis 2300 Mk., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1690

Parterre-Wohnung,

5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör und **kl. Garten,** auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Schützenhofstraße 15 oder 13, Baubüreau.** 3420

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 2, Eckladen. 2511

In der Nähe der Rheinstraße schöne 5-Zimmer-Wohnung, Parterre, mit Weinkeller und Packraum, auf gleich zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3299

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden 2c. per sof. od. sp. zu vm. Näh. im Bandist. nebenan im Eckhause. 318

Adolphstr. 5, Küche und Zub., preisw. zu verm. **Näh. das. Nachmittags v. Taunusstraße 43, 3.** 2694

Albrechtstraße 12, Bel-Et., 4 Z. u. Z. zu v. N. Stb. 1. 2435

Alwinenstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre, Besichtigung von 3 Uhr Nachm. ab. 2047

Bismarck-Ring 15, 1. Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3089

Zu meinem **Neubau Bismarckring 19,** nächst der Bertramstraße, sind Wohnungen von je vier Zimmern mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf **1. Juli** zu vergeben. Näheres daselbst oder Dotzheimerstraße 14, Part. **H. Stauchenmeyer,** kath. Pfarrer. 2473

Bismarck-Ring 21, Neubau, sind 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen, je mit 2 Balkonen, Kohlenaufzug, Bad mit Kalt- und Warm-Wasserleitungen, per 1. October zu vermiethen. Auch können zehn Zimmer und Zubehör gegeben werden. Näh. daselbst und Bertramstraße 3. 3542

Ecke Bismarck-Ring-Hartstraße 2, Bismarckhaus, 4 große Zimmer, Küche, Zubeh., zu vm. Zu erfr. Sedanplatz 6, 1. 3497

Blücherstraße 20, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Closet im Abschluß, auf den 1. Juli. 2912

Dotzheimerstraße 14 ist die Part.-Wohn. von vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst, Bel-Etage. 2281

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf sofort der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, 1 Keller und 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 1529

Drudenstraße 5, Part., 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansard., Vorgarten, auf 1. October. Näh. Hth. 2. St. r. 3338

Emserstraße 10, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh bei 3130

H. Weygandt, Parterre.

Frankenstraße 1, 3. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Part. 2696

Gerichtsstraße 9, 1. Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 3369

Hellmundstraße 5, 3 St., Wohn. v. 4 Zimmern sof. od. später an ruhige Familie zu verm. Näh. im 1. Stock. **Müller.** 1689

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstraße, 2. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst bei **Müller.** 2903

Hellmundstraße 14 schöne frdl. Wohnung, 4 gr. u. 1 kl. Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. billig zu verm. Näh. 1 St. h. 3498

Herderstraße 2, Parterre, eleg. Wohnung von 4 Zimmern, Baderaum u. reichl. Zubehör p. 1. October zu verm. 2551

Herderstraße 3, Neubau, ist eine Wohnung von 4 und drei Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juni o. 1. Juli zu verm. 2930

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., elegante 4-Z.-Wohnung mit allem Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 66. Telepb. 310. 2737

Karlstraße 17, Hochparterre links, 4 schöne Zimmer per 1. Juli zu verm. Anzus. Freitags u. Dienstags von 10—11 Uhr. 3474

Karlstraße 17, 2. St., 4 Zimmer mit Eckerker u. Zubeh. per 1. Oct. zu v. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Emserstr. 71, l. 3496

Parkstraße 44 eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manl. u. 2 Kellern auf 1. Juli oder später zu verm. 2895

Langgasse 9 ist eine freundl. Mansardwohnung, aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, per gleich od. später zu vermiethen. Näh. **S. Hamburger**, Langgasse 11. 2954

Langgasse, Ecke Bärenstraße,

ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 4—5 Zimmer und Küche, sofort od. später zu vm. Näh. Part., im Mode-warengesch. 314

Lehrstraße 4 ist die Bel-Et., 4 sch. Zimmer u. Zub., prachtv. Fernsicht, k. Hth., neu herger., zu verm. 2103

Luisenstraße 5 vier Zimmer, Küche und Zubehör, im Gartenhaus, auf 1. October zu verm. Näh. Comptoir. 3547

Moritzstraße 27 ist die Parterrewohnung, enth. 4 Zimmer und Küche, auf Oct. zu verm. Näheres daselbst. 3548

Moritzstraße 40 vier Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 2664

Moritzstraße 64, 1. St., ist eine schöne Wohn. von 4 Zimmern, Balkon, Küche u. reichl. Zubehör sofort zu vermiethen. Täglich zu besichtigen, außer Sonntags. 2654

Rheinstraße 81, 1. St., 4 Zim. u. Zubeh. auf 1. Oct. z. v. 3511

Ecke der Röderstraße und Stiftstraße eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, im 2. Stock, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Metzger **Paull**, Röderstraße 15. 3395

Schwalbacherstraße, Ecke der Mauritiusstraße, im 2. St. eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Minor**, im Laden. 3593

Sedanplatz 9, 1. Etage, 4 Zimm., Balkon, k. u. warm. Wasser, sofort od. später zu vm. Näh. Bureau **Göbel II.** 1328

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1434

Stiftstraße 13a ist die 3. Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, Abreise halber auf 1. Juli oder 1. October zu vermiethen. 3590

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu Mk. 450.— zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner**, Kirchgasse 21. 2164

Walramstraße 30 4 Zimmer, Küche und Keller per October zu vermiethen. 3199

Dorfstraße 3 4-Zimmer-Wohnung, Gas, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Kohlenaufzug, 2 Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3419

Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Keller, in der seit 6 Jahren eine zahnärztliche Praxis betrieben wird, per 1. October a. c. zu vermieth. Näheres Luisenstraße 4, im Comptoir, im Hofe. 2397

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 2946

Albrechtstraße 5, Hinterh. 1 St., eine Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zub., per 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh. Parterre. 3559

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3531

Bismarck-Ring 31 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubeh., per 1. Juli zu vermiethen. Näheres 2 St. l. 2839

Bismarck-Ring 33

Wohnungen von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermiethen. 2860

Blücherstraße 12 3 Zimmer u. Küche per 1. Juli zu v. Näh. Blücherstraße 10, im Hinterh. 1 links. 3087

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2427

Blücherstraße 18,

dem freien Platz der Blücherschule gegenüber, ist eine Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, oder die Part.-Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermiethen. Näh. Parterre. 2843

Blücherstraße 20, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abschluß, auf sofort oder 1. Juli. 3328

Drudenstraße 9, Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansard. auf 1. October. Näh. No. 5, Hth. 2. St. r. 3337

Ellenbogengasse 7, Vorderh. 2. 3 Zimmer, 1 Küche, gesund und sehr trocken, per sofort zu verm. Näh. No. 3, Laden. 3554

Eleonorenstraße 3, 2. Etage links, schöne 3-Zimmer-Wohnung Wegzugs halber per 1. Juli zu verm. Anzusehen von 2—4 Uhr.

Elisabethenstraße 11 Drei-Zimmer-Frontspitze mit Küche an ruhige Leute zu vermiethen.

Friedrichstraße 3,

Gartenhaus,

3. Etage abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen.

Parterre desgleichen auf den 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderh. Parterre. 1831

Friedrichstraße 29 drei Zimmer, 1 Küche, Keller, 1 Mansarde, im Hinterhaus, zu vermiethen. 3159

Gerichtsstraße 9, 3. Etage, abgeschl. Wohnung, bestehend aus 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., desgleichen Parterre auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 3567

Goethestraße 18, Part., ist eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. 2245

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer u. K. per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. im 2. Stock oder Museumstraße 1.

Gravenstraße 28 Wohnung v. 3 Zim. m. Glasabschl. z. v. 2390

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermiethen. 2322

Hartingstraße 7 (Neubau) Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, per Juli zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 6, P. 2961

Hellmundstraße 20, Hochpart., 3 Zimmer, Küche, Keller, zwei Mansarden auf 1. October zu vermiethen. Näh. nur Herrngartenstraße 10. 3513

Hellmundstraße 21 eine Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. 3119

Hellmundstraße 38 bei **J. Jaeger Wwe.** eine schöne große Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu v. 2295

Hellmundstraße 42, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei 2797 **Petry**, Steingasse 7.

Hermannstraße 15 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermiethen. 2285

Jahnstraße 5, Stb., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 2905

Jahnstraße 44, Hth., Part.-Wohn., 3 Zimmer, 300 Mk. j. 2544

Kirchgasse 62 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 3504

Luisenplatz 3, 3. Etage, drei Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden per 1. October oder auch früher zu verm. Näh. Part. 2536

Mauergasse 13 3 Zim. u. Küche, 1. St., c. 1. Juli z. vm. 3319

Mauergasse 19, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Mans. auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 10—2 Uhr. Näh. im Laden. 1927

Mauritiusstraße 8, 2 St., nach dem Hofe, 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Juli zu vermiethen. 3280

Moritzstraße 50, 1 St., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 2402

Moritzstraße 47, Mittelbau 1. Stock, drei Zimmer, Küche, Keller und Speiseverschlag sofort od. später zu vermiethen. Näheres Mittelbau Part., 10—12 Uhr Vormittags. 1700

Moritzstr. 51, Part., sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezim. und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Moritzstraße 72, Gth. 1 St., 3 Z. mit Zubeh. sofort zu v. 1934

Nicolasstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manl. u. 2 Kellern nebst Gartenben. auf 1. Juli, event. früher, für 850 Mk. zu vm. Näh. Philippsbergstr. 45, 2 l. 2434

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelheidstraße, Hoch-Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden, mit Garten, auf alsbald oder später zu vermiethen. 3498

Nerostraße 33

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 3585

Oranienstraße 18, 2. Stock, ist eine schöne große 3-Zimmer-Wohn. nebst Zubehör Versetzung halber auf gleich zu vermiethen. Näheres daselbst. 3278

Oranienstraße 19, Hth. 1 St., abgeschlossene Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus Part. 3464

Oranienstraße 39, Mittelbau, ist eine 3- und eine 2-Zimmer-Wohnung per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 3575

Partweg 4, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 580

Philippsbergstraße 43 sch. W., 3 Z. m. Garten-Benutz., Bleichpl., herrl. Ausf., z. vm. Näh. P. l. **Hollmann.** 3450

Rheinstraße 107,

4. Stock, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 3 St. 2167

Riehlstraße 5, Bdh. 2 St., drei Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör sof. od. später zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 1677

Riehlstraße 8

eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 eventl. 2 Mansarden, 3. Etage, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3296

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 2619

Schwalbacherstraße 34, 2 St. r., Glasabschluß, 3 Zimmer, 1 Garderobe, Küche und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, sofort oder später zu vermiethen. Näh. nebenan Emserstraße 2, Parterre rechts. 2991

Sedanstraße 11 drei bis vier Zimmer, große sep. Waschküche, l. Wäscherei geeignet, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2770

Steingasse 14 ein Logis, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 2181

Steingasse 26, 1. St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 3534

Taunusstr. 25, 3 St., 3 Zimmer, Küche nebst Mansarde 2c., per 1. Oct. zu verm. Preis 550 Mk. Einzusehen 1—3 Uhr. N. bei **R. Moebus** im 2. 3514

Walramstraße 14/16 schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, mit Balkon. Zu erfragen Karlstraße 41, Bäckerladen.

Walkmühlstraße 41 eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, jetzt oder später zu vermiethen. 3491

Webergasse 11, 3. St., ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu v. Näh. Webergasse 11, 2. St. 3294

Webergasse 58 eine Wohnung von 3 Zimmern per 1. Juli zu vermiethen. 3145

Weilstraße 12, in deff. Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 2285

Wellritzstraße 42 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. 2545

In dem neuerbauten Gartenhaus **Westendstraße 15** sind per October schöne 3-Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Part. 3503

Westendstraße 18 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli oder später, sowie eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern auf 1. October zu vermiethen. Näh. Seerodenstraße 7. 3591

Zimmermannstraße 5, 3 Stock, 3 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterhaus 1 St. 3185

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 2699

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 33, Hth. P., 2 Z. u. K. a. fl. F. a. 1. Juli z. v. 3351

Albrechtstraße 5, Hinterh., Mansardw., 2 Zimmer, Küche und Zub., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh. Part. 3558

Albrechtstraße 40 2 Z., Küche zu vm. Näh. Parterre. 3581

Bleichstraße 30 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, per 1. Juli zu vermiethen. 3216

Blücherstraße 20, Seitenbau Part., 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abschluß, an ruhige Leute auf 1. Juni. 2911

Dambachthal 12 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October an kinderlose Leute oder einzelne Dame zu verm. Näheres Dambachthal 10 bei **W. Philippi**, im Laden. 3286

Faulbrunnenstr. 6, St., 2 Z., K. u. K. a. 1. Juli. R. 1. 3021

Faulbrunnenstraße 9, Bdh. 2 St., 2 Zimmer und Keller auf 1. Juli, 2 Mansarden sofort zu vm. Näh. Vdh. Part. 2823

Gustav-Adolfstraße 11, Hinterh. Dachstock, Wohnung, 2 Zim. u. Küche. Zu erfragen bei **Alter**, Hartingstraße 11. 3500

Hermannstraße 15, Vorderh., 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermiethen. 3423

Kellerstr. 3 eine Wohn., 2 Z. u. K. m. Zub., a. 1. Juli z. v. 2504

Kirchgasse 33 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 7. 3498

Luisenplatz 2, Hth. 1., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, kleiner Balk., an kl. ruhige Fam. zu verm. Näh. Uhlmann, Bdh. 3572

Mauritiusstr., Ecke Kl. Schwalbacherstr. 9, helle freundl. Wohn., 2—3 Zim., Küche, Keller, a. 1. Juli zu vm. Näh. Part.

Moritzstraße 6, Vorderh., ist eine Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu verm. Näh. Part. rechts. 3486

Neugasse 7 a, 3 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mans. und Keller, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst bei Fr. **Wedekind**, od. Adolphsallee 31, Part. 3525

Nicolasstraße 17, Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute per 1. Juli zu vermiethen. 3052

Oranienstraße 22, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli an Leute ohne Kinder zu vermiethen. 3494

Riehlstraße 9 zwei schöne Zimmer u. Küche zu verm. 3372

Schachtstraße 23, 3 St., Neubau, 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1 St. 2717

Schwalbacherstraße 71 eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Juli zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 73, Bdh., 2 fl. Zimmer u. K. zu v. 2449

Schwalbacherstraße 75 Dachw., 2 Z., Küche, Keller, per 1. Juli.

Steingasse 23 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu vermiethen.

Walkmühlstraße 19 Wohnung v. 2 Z., Küche u. Glasabschluß auf 1. Juli oder später an ruhige Miether zu verm. 2791

Webergasse 48, Stb., 2 Zim. u. Küche per 1. Juli zu vm. 2267

Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli. 3594

Westendstraße 1, Vorderh. Part., abgeschl. 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Eckladen. 3242

Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vm. Näh. Hermannstraße 7, Bdh. 1 St. 3281

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 28a, Eckladen, ist eine Dachwohnung von 1 Zimm. und Küche zu vermiethen. 3326

Adlerstr. 47, Vdh., Wohn. v. 1 Z. u. K. a. 1. Juli z. v. 2861

Adlerstraße 49 eine Mansarde-Wohnung, 1 Z., K., K., auf 1. Juli zu vermiethen. 3418

Adlerstr. 55 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 3580

Adlerstraße 59 sind zwei kl. Wohnungen, 1—2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 3364

Feldstraße 12 Mansardewohnung, neu hergerichtet, bestehend aus Zimmer, Küche u. Keller, auf sof. od. sp. zu verm. 3509

Feldstraße 19, Hth., eine Wohnung von 1 Zimmer per Juli oder später zu vermiethen. Näh. Goldgasse 21, **Seibel.** 3482

Feldstraße 27 ein Zimmer u. Küche sofort od. sp. zu verm. 3563

Hellmundstraße 17 schöne Mansardwohnung, Zimmer u. Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 3345

Ludwigstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung, 1 großes Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli od. auch später zu verm. 3154

Michelsberg 25, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1436

Nerostraße 6 ein Zimmer, Küche, an einzelne Person oder kleine ruhige Familie sofort zu vermiethen. 3502

Nerostraße 29, Stb. 1 St., großes Zimmer, Küche, Keller zum Pr. v. 16.50 p. M., a. 1. Juli o. sp. zu vm. Näh. Vdh. 1. 3574

Platterstraße 38 Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 3445

Römerberg 30, St., 1 Z., K. per 1. Juli zu vermiethen. 3301

Schulberg 19, Vorderhaus, ein gr. Zimmer und Küche im Dachstock auf Juli zu vermiethen. 2919

Schachtstraße 8 ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. 3350

Webergasse 34, 3. St., 1 Zimmer, Küche u. Mans. zu v. 3201

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Ecke Adlerstraße 25 zwei kleine Wohnungen zu vermiethen

Adlerstraße 38 ineinandergeh. Mansard.-W. m. K. p. 1. Juli. 3577

Castellstraße 1 Part.-Wohnung zu vermiethen. Näh. 1 St. v. 3—5 Uhr. 2779

Dotzheimerstraße 9 kleine Mansardewohnung auf 1. Juli an ruhige Leute. Näh. Hinterh. daselbst. 3415

Dotzheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermiethen. 2208

Eleonorenstraße 6 ist eine kl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Stiege. 3373

Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansardwohnung zu verm. Näh. Parterre. 3550

Hellmundstraße 23 kl. Mansardewohnung zu verm. 3434

Hellmundstraße 41 eine kleine Dachwohnung zu verm. 3552

Jahnstraße 3 eine Mansardwohn. auf 1. Juli zu verm. 3380

Mauergasse 13 eine kl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. 3335

Metzgergasse 37, 1, Dachwohnung an ruhige Leute per sofort oder später zu vermiethen. 2595

Nerostraße 15, Hth., neu hergestellte, abgeschlossene Parterre-Wohnung an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres Vorderhaus 2 St. 3489

Platterstraße 44 kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Platterstraße 5. 3429

Römerberg 20 sind Wohnungen zu verm. Näh. im Laden.

Schachtstraße 9 kleine Wohnung im Vordh. zu vermiethen. 3564

Taunusstraße 31 bei **Gebrüder Fischer** kleines Logis zu vermiethen. 3455

Wellritzstr. 1 2 kl. Wohn. an einz. Fr. o. S. kl. Fm. zu v. 3490

Kleine Mansardwohnung an anständige Leute ohne Kinder zu vermiethen. Näh. **Rheinstraße 55, 2. Etage.** 3555

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt, Wiesbadenerstr. 13, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.

Schöne Bel-Etage in **Schierstein** per 1. Juli zu verm. Näheres durch **Carl Wolff**, Webergasse 2. 3018

Möblirte Wohnungen.

Elisabethenstraße 11 möblirte Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Waschhaus, sofort zu vermiethen.

Emserstraße 35, Part., ein schönes Z., Küche u. Keller, möbl. oder unmöbl., ohne Bedien., an ruh. Pers. gl. od. sp. zu verm.

Villa Frankfurterstraße 9

möblirte Wohnung zu vermiethen. 3398

Luisenstraße 5 möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermiethen. Näh. Part. 3537

Nicolasstraße 1 möblirte Part.-Wohnung zu vermiethen.

Rheinstr. 31, Bel-Et., sch. möbl. W., 4—5 Z., K. 2c., zu v. 3229

Für Kurgäste

ist in ruhigem anständigen Privathaus ein großer gut möblirter Salon (Sonnenseite) mit zwei guten Betten pro Woche zu achtzehn Mark zu vermiethen. Bäder in nächster Nähe. Rheinbahnstraße 2, 2.

Vier einf. möbl. Zimmer u. Küche sofort b. 1. October sehr billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Beri. 3526

Eleg. möbl. **abgeschl.** Hochpart.-Wohnung: 1 gr. Salon, Balkon, Schlafz. mit 2—3 Betten, **einger.** Küche, Dienstm.-Z., **Juli preisw. zu vermiethen.** Näh. **nur Vormittags 1 Tr.** 3530

Wohnung, 6 Zimmer, Küche, möbl. Bad, Balkon, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3291

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 6 gut möbl. Zimmer mit Balkon zu verm. 2210

Adelheidstraße 23, Garth., mehrere möbl. Zimmer zu v. 3331

Adelheidstraße 34 g. möbl. Zimmer fr. Näh. Part. 3527

Adlerstraße 16, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße 50, Pt., erh. solide Handwerker gute Schlafstelle.

Adolphsallee 6, Hth. 2 St., ein möbl. Zimmer mit sep. Eing.

Albrechtstraße 25, 3 l., möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu h.

Albrechtstraße 35, Part., ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2299

Albrechtstraße 35, 2, möblirte Zimmer billig zu verm. 3225

Albrechtstraße 37, 1 St., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.

Albrechtstraße 39, 1. St., ein f. möbl. Z. a. d. H. zu v. 3381

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 764

Bahnhofstraße 6, Hth. 1 St. r., 2 schön möbl. Zimmer zu verm.

Bertramstraße 13, 1 St. l., möbl. Zimmer b. zu vermiethen.

Bismarckring 29, Part. r., möbl. Zimmer

(event. mit Pension). Anzus. bis 5 Uhr Nachm. 3534

Bismarckring 31, 3 l., möbl. Z. an anst. Herrn bill. zu v. 3515

Bleichstraße 2, Hth. 1 l., ein einf. möbl. Z. m. Kost z. v. 3440

Bleichstraße 3, 1. St., sofort schön möblirtes Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit 2 Betten. 2872

Bleichstraße 6, 1., zwei schön möbl. Z. m. Balkon zu vm. 3203

Bleichstraße 14, 2 l., 2 möblirte Zimmer mit 1 u. mit 2 Betten mit oder ohne Pension. 3461

Bleichstraße 23, 2 r., möbl. Z. mit o. ohne Pens. bill. z. v. 2645

Bleichstraße 27, 3, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Blücherstraße 6, 3, schön möbl. Zimmer zu verm.

Blücherstraße 7, 2, ein sch. möbl. Balkonzim. b. zu verm. 2467

Blücherstraße 18, vis-à-vis dem Blücherplatz, ein schön möblirtes Zimmer für 15 Mk. zu vermiethen. 3390

Kl. Burgstraße 5, 2 St., 1 möbl. Zimmer zu vermiethen. 2721

Dambachthal 2,

1. Stock, 2 große möblirte Zimmer sehr preiswerth Umstände halber zu vermiethen. 3373

Dambachthal 4 ein möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3438

Dambachthal 12 große schön möbl. Zimmer in feinem ruhigen Privathause zu vermiethen.

Dambachthal 13, 1, 3 Min. vom Wald, 3 Min. vom Kochbrunnen, 2 hübsch möbl. Zimmer mit Balkon.
Delaspestr. 2, 2, sch. möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. zu vm. 2650
Dotzheimerstraße 26, Mittelbau Part., ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 270
Dotzheimerstraße 33, B. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3578
Drudenstraße 1, 1 (Ecke Emserstraße), ein freundl. möbl. Zimmer (eigener Eingang) zu vermiethen.
Emserstraße 19, Villa **Friese,** einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Hallest. d. elektr. B. 829
Emserstraße 20 g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 2214
Emserstraße 25 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3383
Faulbrunnenstraße 12, 1 St. l., frdl. möbl. Z. zu vm. 3561
Feldstraße 27, 1 St. l., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Frankenstraße 14 gut möbl. Zimmer m. Pianino zu vm. 3545
Frankenstraße 19, 2 St., erh. anst. jg. Leute schön. Log. 3408
Frankenstraße 23, 3 l., 2 möbl. Zimmer sofort zu verm. 3348
Friedrichstraße 45, 1 l., ein fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten zu vermiethen.
Friedrichstraße 45, 2 St. l., ein freundl. möbl. Z. zu vm. 3479
Friedrichstraße 48, 4, ein g. möbl. Balkonzimmer zu vm. 2939
Geisbergstr. 8 (Nähe d. Kochbr.), f. möbl. Z. zu mäß. Pr. 2949
Goldgasse 3 möblirte Zimmer zu vermiethen.
Goldgasse 5, 2 l., hübsch möbl. Z. mit Kaffee 18 Mk. mtl. 3543
Goldgasse 10 möbl. Zim. m. sep Eing. b. zu v. R. Lad. 3583
Häfnergasse 3, 2 Tr., sch. möbl. Z. (3 B.) m. K. b. zu v. 3179
Hartingstraße 11, 2 St., hübsch möbl. Zimmer an eine anständ. Dame billig zu vermiethen. 3318
Helenenstraße 2, Ecke Bleichstraße, schön möbl. Z. zu v. 3541
Helenenstraße 7, Hth., erh. anständige Leute billig Logis. 3378
Helenenstraße 12, 1. St., schön möblirte Zimmer zu vm. 3532
Helenenstraße 16, Part., möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige Frl. zu vermiethen. 3315
Helenenstraße 19, 1, möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm.
Helenenstr. 29, 1, Ecke Wellritzstr., gut möbl. Zim. zu vm. 2508
Hellmundstraße 2, Part., Ecke Dotzheimerstraße, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3202
Hellmundstraße 6 gut möblirtes Parterre-Zimmer an soliden Herrn zu vermiethen.
Hellmundstraße 13, 2, erhalt. zwei j. Leute Z. mit Kost. 3465
Hellmundstr. 20 möbl. Parterrezim. mit o. ohne Pens. zu verm.
Hellmundstraße 30 eine möbl. Mansarde mit Kost zu vm. 3233
Hellmundstraße 32, P., ein frdl. m. Z. m. zwei Betten zu vm.
Hellmundstraße 37, Hth. 1, sch. möbl. Zimmer zu verm. 3107
Hellmundstraße 39, 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu vm. 3175
Hellmundstraße 46, 1 Tr. r., möbl. Zim. mit sep. Eing. zu v.
Hellmundstraße 52, Bdh. Part., erh. ein a. zwei Arb. K. u. L.
Hellmundstraße 54 ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfr. Part. 3073
Hellmundstraße 56, Stb. 2, erh. zwei rl. Arb. Kost u. L. 2653
Herderstraße 2, 2, gr. schön möbl. Zimmer (1 oder 2 Betten) mit sehr g. voller Pension à Person 4 Mk. pro Tag.
Hermannstraße 7, Bdh. Pt., ein sch. möbl. Zimmer zu v. 3347
Hermannstraße 12, 1 St., sch. m. Z. m. P. Woche 10 Mk. 3562
Hermannstraße 20, rechts, ein schön möbl. Zimmer zu v. 3270
Hermannstraße 23, 1 St. r., ist ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2987
Herrgartenstr. 10, 1, möbl. Zimmer, e. m. Pension, zu verm.
Herrnmühlgasse 5, Bdh. P., erh. ein j. M. Kost u. Logis. 2968
Jahnstraße 2, Parterre, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Jahnstraße 2, 1 l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2431
Jahnstraße 7, 1 St., ein auch zwei gut möblirte Zimmer an besseren Herrn auf gleich oder später zu vermiethen.
Jahnstraße 19, 2 St., sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2980

Kapellenstrasse 12, I. Etage,
elegant möbl. Zimmer.
Mässige Preise.

Karlstraße 11 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 1416
Karlstraße 13 großes schön möbl. Parterrezimmer zu vm. 3062
Karlstraße 38, Hth. Part. r., schön möbl. Zimmer zu vm. 3469
Kirchgasse 6, 3, möbl. Zimmer von 15—20 Mk. monatl. zu vermiethen. Einzusehen von 2 Uhr an. 3449

Kirchgasse 8, 2. St., 3 möbl. Wohn- u. Schlafzim. (auch getheilt) zu vermiethen. 3433
Kirchgasse 17, 2, schön möbl. Zim. an best. Herrn zu vm. 3478
Kirchgasse 23, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 3560
Kirchgasse 29, Frontsp., möbl. Mansarde billig zu verm. 3582
Lehrstraße 5, 1 r., schön möbl. Z. m. o. ohne Pens. zu v. 3286
Lehrstraße 25, 1 links, schön möbl. Z. (freie Auss.) zu v. 3271
Lehrstraße 33, nahe der Taunusstraße, ist ein möblirtes Part.-Zimmer (separater Eingang) zu vermiethen. 3164
Lehrstraße 33, 2, möbl. Zim., sep., 18 Mk., an einen Herrn z. v.
Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr., möbl. Zimmer zu vm. 3586
Luisenplatz 2, 2. Et., hübsch m. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 3571
Luisenstr. 6, Stb. P., nahe Wilhelmstr., möbl. Z. zu verm. 3485
Luisenstraße 37 schön möblirtes Zimmer mit, auch ohne Pension zu vermiethen.
Mainzerstraße 66 möbl. Parterrezimmer zu vermiethen. 3061
Marktstraße 23 möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. 3484
Mauergasse 12, 2 links, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2491
Metzgergasse 18 einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 3454
Metzgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis
Moritzstraße 1, 2, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3540
Moritzstraße 6, Bdhs. 2. Et. l., schön möbl. Zimmer zu verm.
Moritzstraße 26, 2, gut möbl. Z. (freie Ausk.) preisw. 3173
Moritzstraße 44 fr. möbl. Zimmer per 1. Juli zu vermiethen.
Moritzstr. 48, P., 1 möbl. Zim. zu verm., mit od. ohne Pension.

Müllerstr. 1, Hochpart. und 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Nerostraße 6, 1, erhält reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 3481
Nerostraße 13 ein einf. möbl. Zimmer zu vm. N. 1 St. 2476
Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1578
Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer per Woche 3 Mk. zu v. 3471
Neugasse 1, 1, erhält ein jung. Kaufmann gute Schlafstelle. 3100
Neugasse 22, Bdh. 3 St., erh. r. Arbeiter g. Logis.
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3483
Oranienstraße 4 zwei möblirte Zimmer (Part.) zusammen oder einzeln sofort zu vermiethen. Näh. Part. 3528
Oranienstraße 8, 1, nahe d. Rheinstr., g. möbl. Zim. fr. 3063
Oranienstr. 18, 1. Etage, sind zwei möbl. Zimmer zu v. 3181
Oranienstraße 25, 1 H. l., erh. anst. Arb. Kost u. Logis. 3049
Oranienstraße 31, Hth. 1 r., erhält anst. Mann schönes Logis.
Oranienstraße 31, Hth. 1, Zimmer mit 3 Betten zu vermiethen.
Oranienstraße 31, Hth. 1, erhalten reinliche Leute Schlafstelle.
Oranienstr. 35, Stb. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v. 1282

Philippsbergstr. 21, 3, möblirtes Zimmer billig zu verm. 3124
Philippsbergstraße 31, Part. r., möbl. Zimmer zu vm. 3473
Rheinstraße 51 möblirte Zimmer zu vermiethen. 3356
Rheinstraße 105 möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3512
Riedstraße 8, 2 St. r., ein möbl. Zimmer sofort zu vm. 3260
Ecke Röderallee und Feldstraße 1 ein gut möbl. Zimmer, frei gelegen, auf Wunsch mit Pension, zu vermiethen.
Römerberg 29, 1, Schlafstelle an j. Mann bill. zu verm. 3588
Schützenhofstr. 2, Bdhs. 3, f. anst. Leute Kost u. Logis. 3129
Schulberg 15, Bdh. Frontsp., freundl. möbl. Zimmer mit schöner Aussicht sofort zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 5, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu v.
Schwalbacherstraße 10, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3265
Schwalbacherstraße 79 möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermiethen. 3570
Kl. Schwalbacherstr. 3, 2, l. anst. Frl. möbl. Zimmer erh. 2309
Kl. Schwalbacherstr. 3, 3, l. e. anst. Frl. Th. a. e. J. b. 2942
Sedanplatz 4, Mitth. 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2611
Sedanplatz 6, 2, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3504

Steingasse 15, Part., schön möbl. Zim., sep., mit o. ohne Pens. zu verm. 3482
Stiftstraße 12, Pt., möbl. Z., sep. Eing., an einen H. z. v. 3219
Stiftstraße 26 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an Herrn oder Dame billig zu vermiethen.
Taunusstraße 17, 2, schräge über vom Kochbrunnen, 2—3 eleg. möbl. Zimmer auf 4—6 Wochen zu vermiethen.
Walramstraße 4, 1 r., ungen. möbl. Zimmer sofort zu verm.
Webergasse 22 elegant möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 3371
Webergasse 50, 1, gut möbl. Z. mit 2 B. zu v. Näh. P. 3466
Webergasse 51, 2 l., kann ein Herr Theil an gut möblirtem Zimmer nehmen. 3539
Weilstraße 12, Gth. 1 r., ein frdl. möbl. Zimmer zu vm. 3312
Weilstraße 14 möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Part. 3297
Wellritzstraße 14, 1 r., schön möbl. Z. an bess. Herrn zu v. 3244
Wellritzstraße 16, 2, einfach möblirtes Zimmer zu verm. 3452
Wellritzstraße 19, 2, möbl. Zimmer preiswerth zu verm. 3544
Wellritzstraße 46, Hth. Part., einf. möbl. Z. billig zu v. 3566
Westendstr. 6, 3 r., möbl. Zim. mit od. o. Pension zu vm. 2629
Westendstraße 13, D. P., findet reinl. Arbeiter freundl. Logis.

Wörthstr. 8, 1, möbl. Zim. o. Salon u. Schlafzim. (sep. Eingang) billig zu verm. 3413
Wörthstraße 10, 1, gut möbl. Zim. für Herren o. Damen. 2776
Wörthstraße 13, Part. links, möbl. Part.-Zimmer, auch mit Pension zu vermiethen. 3400
Wörthstraße 18, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3253
Ein Arbeiter erhält Schlafstelle. N. Bleichstr. 21, Hth. 3 St. 3523
Ein Geschäftsfräulein kann Theil an einem Zimmer haben mit Pension. Näh. Bleichstraße 33, Vorderh. Part.
Zwei Mädchen finden Schlafstelle. Näh. Bleichstraße 35, 3. Schön möbl. Mans. billig zu verm. Näh. Blücherstr. 11, 1. 3510
Ein möbl. **Zimmer** an e. Herrn zu vm. Näh. Frankenstr. 11, 1
Einf. möbl. Part.-Zim. b. z. verm. Näh. Karlstraße 35, 3. 3029
Ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. Näheres Karlstraße 41, Part.

Drei möblirte Zimmer
mit sep. Eingang sofort billigst zu vermiethen. Näh. Nerostraße 23, 2 St. links. 2986

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näheres Schachstraße 6, Hth. Part. 3341
Möblirte Zimmer zu vermiethen Restauration Jägerhaus, vis-à-vis der neuen Kaserne. 3507
Ein gr. hübsches **Frontspitz-Zimmer,** möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Näh. Stiftstraße 6, P. 3365
Möbl. Wohn- und Schlafzimmer in besserem ruhigen Hause billig zu vermiethen. Näh. Weilstraße 15, 1. 3051
Möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Hause an einen Herrn der besseren Kreise zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3057

In der oberen Kapellenstraße ist ein elegantes Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen, eventl. mit Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3167

Gemüthliches Heim
für dauernd bietet achtbarste alleinstehende Dame v. angenehm. Aeußerem u. g. Gemüth e. gut situirten geb. älteren Herrn, der da edeldenkend ihr Rath u. Beistand gern gewährte. Reelle, nicht anonyme Off. unter **M. L. N. 495** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Möblirte Zimmer für Herren, **separat,** ungestört. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2775

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33 eine Mansarde zum Einstellen von Möbeln zu vermiethen. **Brunn.** 3183
Delaspestraße 1 ist ein schönes großes Mansardenzimmer zu vermiethen. 3092
Dotzheimerstr. 8 fl. Mansarde an ruhige Person zu vermiethen.
Frankenstraße 14 sch. leeres Z., 1 St., zu vm. R. Part. 3524
Friedrichstraße 13, 3, Abschl. r., leeres Zimmer zu verm. 3508
Helenenstraße 20 eine Mansarde an eine stille Pers. z. v. 3501
Hellmundstraße 29 eine Mans. an ruhige L. per 1. Juli. 3367
Hermannstraße 28, Hths., ein schönes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Juli zu vermiethen. 3460
Herrnmühlgasse 5, 1. St., ein Dachzimmer mit Kost zu verm.
Jahnstraße 34 eine Mansarde zu vermiethen. 3343
Karlstraße 26, Hth. 1, leeres Zimmer an einzelne Person z. vm.
Karlstraße 35, 3 St., leeres Part.-Zim. per 15. Mai zu v. 2900

Kirchgasse 7 große heizb. Mansarde zu vermiethen. Näh. Laden. 3520
Moritzstr. 44 zwei Mans. auf gl. od. später z. vm. 2708
Nerostraße 33 2 große heizbare Mansarden auf gl. zu vm. 3584
Oranienstraße 8 eine Mansarde an e. alt. Person z. vm. 3314
Philippsbergstr. 2 gr. Zimmer an einz. Pers. sof. zu vm. 3181

Rheinstr. 76, 3. Etage, sind 2 schöne große Zimmer sof. zu vm. N. P. 1740
Römerberg 3, Frtsp., 1 Zimmer an ruhige Person zu v. 3469
Schachstraße 4 ein großes Zimmer mit Keller an eine einz. Pers. sof. od. später zu vm. Näh. 1 St. h. 1807
Schachstraße 11 ein schönes Zimmer mit Keller auf gleich zu vermiethen. 3556
Schwalbacherstraße 53, 1, zwei sch. leere Zimmer zu vm. 3038
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Sedanplatz 4, Part., ein großes freundliches Zimmer an anständige Person auf 1. Juli zu vermiethen. 3448
Stiftstraße 26 zwei schöne Zimmer an nur ruhige Leute zu vm.
Walramstraße 17 leeres Zimmer auf 1. Juli zu verm. 3488
Wellritzstraße 7 heizbare Mansarde an eine Person zu vm. 3327
Wellritzstraße 46 Mansarden, 1 u. 2 Zimmer, zu verm. 3576

Eine große Mansarde per Juli zu vermieth. Näh. Langgasse 45, im Cigarrengeschäft. 3579
Eine schöne große **Mansarde** zu vermiethen. Näh. Langgasse 53, 1. St. r.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emserstr. 40 Stallung für 6 Pferde, Keller u. ein Theil Scheuer, nebst Wohnung, zwei Zimmer und Küche, an Kutscher auf 1. October zu verm. 3383
Herrschaftliche Stallung Obere Adelheidstraße, für 2—3 Pferde, Kutscherzimmer, Remise 2c. zu verm. N. Karlstraße 30. 2739

Sedanstr. 13 gr. guter Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 3589
Weilstraße 13 Stall, Remise, 2 Zimmer u. Küche (Seitenbau) zu vermiethen. Näheres Vorderhaus, Part. 2180
Große Stallungen nebst Wohnung im früher **Sprenger**'schen Besitzthum an der Waldstraße, ganz oder getheilt, per sofort zu vermiethen. Näh. durch **C. Glässner,** Kirchgasse 21. 3330

Kellereien zu vermiethen.
Die seither von mir benutzten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und sämmtlichem Comfort zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Packräumen, sind zum 1. October, ev. früher, Wegzugs halber anderweitig zu vermiethen. 2956
M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Langgasse 2.

Weinkeller, im Bau begriffen, circa 40 Stück Lagergröße, auf 1. October zu vermiethen. Offerten unter **M. M. 1090** im Tagbl.-Verlag abzug. 3365

Miethgesuche

Villa von 8—10 Zimmern, mit Garten, zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Höhenlage ausgeschlossen. Off. an Frl. **Reissner,** Kapellenstraße 14. 3516

Eine Wohnung von 6—7 Zimmern mit Zubehör, 2 Stiegen hoch, südlich von der Dotzheimer- und Luisenstraße belegen, wird auf 1. October d. J. zu miethen gesucht. Offerten unter **A. V.** hauptpostlagernd.

Gesucht Wohnung,
1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer und Balkon (Sonnenseite), mit der Neuzeit entsprechendem Comfort, für eine kinderlose Familie. Preisofferten gefl. unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag einzusenden.

Gesucht von einer fl. auswärtigen fein. Familie (Erwachsene) zum 1. Oct. eine Wohn. von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör im Preise von 8—900 Mk. Offerten unter **W. M.** Biebricherstraße 4a, 1, erbeten. 3430

Drei Damen suchen zum 1. Oct. eine Wohnung von 5—6 Zimmern zum Preise von 1200 bis 1400 Mk. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht für zwei Damen der besseren Stände eine **Wohnung** von 4 Zimmern, Balkon, Küche u. Zubehör in nur guter Lage, am liebsten außerhalb. Adresse mit Preisangabe unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht **3 Zimmer u. Zubehör** auf gleich, 1. Juli oder später. Offerten unter **O. V. 132** an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar sucht zum 1. September in besserem Hause **sch. Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Offerten unter **S. A. 17** an den Tagbl.-Verlag.

Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör p. 1. October in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe gesucht. Offerten mit Preis unter **P. P. 1093** an den Tagbl.-Verlag. 3385

Beamtenfamilie ohne Kinder sucht eine Wohnung in einem Herrschaftshause von 2—3 Zimmern u. Küche im Preise von 300 bis 350 Mk. p. October. Offerten mit Preis unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag.

Suche per sofort oder 1. Juli eine 2—3-Zimmer-Wohn. bei bess. Haush. nächst der Biebricherstraße. Offerten erbeten an **Pfaff,** Biebricherstraße 7, Gartenhaus.

Ein j. Mann sucht per sofort ein schön möbl. Zimmer. Off. mit Preisangabe unter **F. A. 6** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Einjährig-Freiwillige suchen per 1. Juli a. cr. in der Nähe der Ringkirche zwei schön möblirte ungenirte Zimmer. Gefl. Offerten sub **V. A. 20** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht von alleinstehender Dame für 1. October **2 unmöblirte Zimmer** in ruhigem Hause mit Pension oder nur Mittagstisch und etwas Bedienung. Offerten unter **B. W. B. 527** an den Tagbl.-Verlag.

Musiklehrerin sucht ab Herbst zwei leere Zimmer mit Bedienung bei guter Familie oder Dame. Off. mit billigstem Preis unter **M. P. 320** an den Tagbl.-Verl.

Kleiner Laden, eventl. mit Wohnung, wird per 1. October in der Langgasse oder Webergasse zu miethen gesucht. Off. m. Preisang. u. **G. A. 7** a. d. Tagbl.-Verl.

Stallung für 3—4 Pferde nebst Futterraum in der Nähe der Bleichstraße gesucht. Off. mit Preis unter **P. P. 543** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Villa Diana, Dambachthal 21, gut möbl. Zim., 4 Min. vom Kochbrunnen und 8 Min. vom Walde. 3533

Pens. Becker, Villa Elisabethenstrasse 17, Eleg. möbl. Zimmer, Garten, Balkons, Bäder, Mässige Preise. 3197

Fremdenpension Elisabethenstraße 23.
Freundliche Zimmer, schöner Garten, Bäder, mäßige Preise.

„Pension Grandpair"
Villa Emserstrasse 13.
Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 2874

Villa Friese, Emserstrasse 19. Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7—15 Mk., mit Pension 18—35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Hallest. d. elektr. Bahn. 3435

Pension Heck. Emserstraße 28 schöne Z. mit gut. P. v. 20 Mk. per Woche an. Stat. der elektr. B. Freie Lage.

Villa Concordia,
Erathstrasse 9.
Feine ruhige Lage,
Minute vom Kurhaus, nahe dem Kochbrunnen und Theater.
Elegant möbl. Zimmer.
Mässige Preise.

Heck's Privat-Hotel, Geisbergstraße 14, fein möbl. Zimmer von Mk. 8 an per Woche. Bäder im Hause.

Pension Ossent, **Villa Grüneweg 4.** dicht am Park, nahe dem Kurhause, Zimmer in erster Etage und Hochparterre frei. Garten.

Pension Albany, Kapellenstraße 2, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer m. u. o. Pension. 2311

Villa Garfield,
Mozartstrasse 1a. **Fremdenpension.**
Neu und elegant eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension.
Bad im Hause. 3487

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht, Aufzug. 1215

Dambachthal 8, 1, Nähe des Kochbrunnens, freundliche Zimmer mit und ohne Pension. 3492

Emserstraße 20 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 3012

Kapellenstrasse 29,
Parterre und 1. Etage, elegante Zimmer mit **Balkons** und **schattigem Garten.** Bäder. 3321

Villa Rosenkranz,
Leberberg 10, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Schöne Zimmer mit guter Pension, wenn erwünscht Familienanschluß, Bad im Hause, Oranienstraße 21, 2. 3183

5. Wilhelmstraße 5, Bel-Etage,
mehrere gut möbl. Zimmer frei geworden, darunter Salon nach der Wilhelmstraße.

Kl. Wilhelmstraße 5,
Part., 2 Zim. mit Pension 3.50 u. 5.— Mk. frei. 3463

Pension off. l. e. j. Dame m. Sprachen, Musik. Best. Gesellsch. Adr. unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 14. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Sechs neue Pneumatik-Räder

versteigere ich zufolge Auftrags

heute Dienstag, den 14. Juni cr.,

Mittags präcis 12 Uhr,

in meinem Auctionslokale

Mauritiusstraße 8

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Reichstagswahl!

Heute Dienstag, 14. Juni cr.,

findet in

Schierstein

bei Gastwirth **Jacob Seipel** um 8½ Uhr Abends

eine

Wähler-Versammlung

statt, in welcher der der Reichspartei angehörende Candidat,

Herr Amtsgerichtsrath

Dr. Hardtmuth

sich den Wählern vorstellen wird.

Die Wähler aller Parteien, welche auf dem Boden unserer bürgerlichen Gesellschaftsordnung stehen, sind dazu höflichst eingeladen. F 400

Der Wahlausschuß.

Adlerstrasse 31. W. Heller.

Stickereiarbeiten!

Monogramme, römisch, goth., lat., sowie Gold-, Silber- und Buntstickerei auf Weisswäsche, sowie auf Fahnenschl., Diplome, Bänder u. Cravatten von dem einfachsten bis zu dem feinsten Genre, bei saubersten Ausführung und reeller Bedienung.

Frau **Wilh. Heller,**

Adlerstrasse 31 — Hth. Part. — **Adlerstrasse 31.**

Der beste Nagelschneider der Welt

Schneidet in Folge seiner verlängerten Kraftübertragung leicht und bequem den stärksten Fußnagel. Preis 2.50 in feinem Leder-Etuis bei 7820

Wilh. Sulzbach, Parf.-Handlung, Spiegelgasse 8.

Rosenliebhaber

laden wir zum **Besuche unserer Rosengärten** ergebenst ein. Beste Zeit zur Besichtigung Abends nach 6 Uhr. Sonntags Nachmittags geschlossen. 7827

A. Weber & Co.,

Parkstrasse 42.

Zöpfe von 1 Mk. an,

sowie alle **Haararbeiten** w. in moderner wie vorzüglicher Arbeit **billigst** angefertigt, da keine theure Ladenmiethe, Kirchgasse 23, 2.

Rußöl gegen **Ergrauen** der **Haare** . . . . . **Mk. 1.00.**

Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich, „ **1.50.**

Zur Reichstags-Wahl.

Am Dienstag, den 14. Juni 1898, Abends 8 Uhr, findet im **„Schwalbacher Hof"** eine

große Volks-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

Die Bedeutung der Reichstags-Wahl.

Referent: Reichstags-Abgeordneter **Ulrich**-Offenbach.

Wähler, Parteigenossen! Hiermit ergeht vor der Wahl der letzte Ruf an Euch! Erscheint Mann für Mann in der Versammlung!

Das sozialdemokratische Wahl-Comitee.

Unter **Garantie Heilung** von

Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Special-Verfahren und Behandlung für Damen und Herren.

Paul Wielisch, Specialist, Kirchgasse 23, 2.

Rußöl gegen **Ergrauen** der **Haare** . . . . . **Mk. 1.00.**

Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich, „ **1.50.**

Haarfarbe in allen Naturfarben, auf Wunsch erst Probe, „ **1.00.**

Damen-Kopfwaschen n. ärztl. Vorschrift, mit Frisur „ **1.50.**

Rhein-Bade- und Schwimm-Anstalt

Biebrich.

Zeige hiermit die **Eröffnung** meiner

Bade-Anstalt

ganz ergebenst an. 779:

Hochachtungsvoll

Paul Ezelius.

Gummi-Schutzmittel,

garant. sicher, von 2 M. p. Dtz. Pariser General-Depot **Paul Wielisch,** Kirchgasse 23, 2.

Schweizergarten.

Heute Dienstag, den 14. Juni:

Concert,

ausgeführt von dem **Cornett-Quartett** der Kapelle des Füs.-Regt. v. Gersdorff (Hess.) No. 80.

Anfang 5 Uhr. **Eintritt frei.**

W. Sprenger.

Sonnenberg, „Nassauer Hof".

Heute Dienstag, von 5 Uhr an:

Metzelsuppe,

wozu ergebenst einladet

Jac. Stengel.

Dotzheim.

Metzgerei u. Wirthschaft „Zum kühlen Grunde".

Garten-Wirthschaft im herrlichen Wiesenthal.

Reine Weine.

Vorzüglicher Apfelwein u. Bier.

Oesterreichische Specialität!

Gesslers ächter

Altvater

Kräuter-Liqueur.

Angenehm, würzig, kräftig und gesund.

In Wiesbaden in den feinsten Handlungen zu haben.

Empf. neue lack. Betten 35, 45, 65, 85, 95 u. höh., Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Stühle 3, Ottomane 35 bez. 40, Kameltaschensophas 85, einz. Sopha v. 35 an, pol. u. lack. Kleiderschränke, Küchenschr., Verticow, Kommoden, Schreibtische, pol. u. lack. Waschkom. mit und ohne Marmor, Nachttische aller Art, Tische, Stühle und Spiegel, sowie ganze Ausstattungen zu den bill. Pr.

Jean Thüring, Marktstraße 23, geg. d. Einhorn.

Verkäufe

Cigarren-Geschäft

in hiesiger Stadt, gut gehend, prima Lage, sichere Existenz für Jedermann, anderw. Unternehm. halber preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **T. T. 516** an den Tagbl.-Verlag.

Sonnenbergerstraße 44

ist ein compl. reizendes **Pony-Gespann** zu verk. 7832

Ein Pferd (Fuchs-Stute),

4-jährig, ein- und zweispännig gefahren, passend für Metzger- oder Doktorfuhrwerk, zu verkaufen Römerberg 23. 7597

Ein gutes **Laufpferd** preiswerth zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 12, im Laden. 7404

Ein starkes **Doppel-Pony** mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6334

Vier schöne **Ferkel** zu verk. Feldstraße 15, Hth. Part. 7723

Zwei **Fox-Terriers** bill. abzug. Dotzheimerstr. 47 a, P. 7823

Junge Dachshunde, reinste R. Rasse, auch ein **Koppel** zu verkaufen Kellerstraße 17, Hth.

Zwei Berghunde,

gute Rasse, 3 Monate alt, billig zu verkauf. Biebrich, Adlerstraße 42. 7795

Schöne, wachsame einjährige **Ulmer Dogge** billig zu verkaufen. Näh. Westendstraße 12, 1 L., Vormittags zu sprechen.

Harzer Roller d. z. verk. Moritzstr. 36, l. d. Wirthsch. 2628

Goldene D.-Uhr, Bettzeug, Weißzeug, Kleider u. Verschiedenes zu verkaufen Stiftstraße 12, Gartenh. 1 St. l. Händler verbeten.

Illustrirte Bibel m. Anmerkungen, nebst Carton, neu, **38 Oeldruckbilder,** über 200 andere, **Kaufpreis 36 Mk.,** abzugeben für **24 Mk.** Saalgasse 4, 3 St. r.

Herbar

4700 Spec. Schreibpapier G. T. sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 7618

Gebrauchte **gold. u. silb. Damen- u. Herren-Uhren** in großer Auswahl w. billig abzug. Metzgergasse 31. **S. Landau.**

Gut erhaltene Herren-Kleider u. Wäsche für Kellner billig abzug. Ellenbogengasse 13, 3.

Große Auswahl in **gebr. Damen-Costümen** Metzgergasse 31. **S. Landau.**

Feiner neuer Smyrna-Teppich (nicht groß) **b. z. v. Webergr. 3, 2.** 6833

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6. 7789

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** (Bechstein) wegen Reisen zu verkaufen. Off. u. **B. B. 3** postlagernd Taunusstraße.

Gelegenheitskauf. Pianino. Umstände halber ein neues **Pianino,** kreuzsaitig, Panzerplatten, Patent-Mechanik, billig zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 48, Part., von 4—6 Uhr Nachm.

Pianinos,

sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und nußbaum, von **Mk. 300** an zu verkaufen. 7497

H. Ratthes, Rheinstraße 29.

Schlafzimmer-Einrichtung, pol. u. lack. Waschkommoden, Kleiderschränke, Küchen-Einrichtungen, einzelne Betten u. Sophas x. b. zu verk. Friedrichstraße 13 und 14. 6682

Zwei schöne Muschelbetten, 1 Kameltaschengarnitur, 1 Verticow, eine u. zweithür. Kleiderschränke, 2 Pfeilerspiegel, 1 Schreibsecretär, 1 Ottomane mit Decke, zwölf Wiener Rohrstühle, 1 Regulator, Kinderbank, Stuhl u. Tisch, Sophaspiegel, Nachtschränkchen, 2 lackirte Betten, 1 Bismarcktisch, Seegrasmatratze, 2 Polsterstühle, ein Plüschsessel, ein Consolschränkchen, ein Küchenschrank, Meißener Porzellan billig zu verkaufen 6866

Albrechtstraße 24, Part.

Betten v. 40—50 Mk. an, 2-th. Kleiderschr. 28, 1-th. 16, Küchenschr. 18 u. 21, Vertic. 28, Komm. 23, Bettst. 18, Ottom. 15, f. Sopha 40, Divan 50, Matr. 9, Sprungr. 16 u. 20, Deckb. 12, Kissen 3.50, Rohrst. 2.70, Tische 6, alle Sorten Spiegel u. s. w. wegen Ersparniß der Ladenmiethe bill. zu vk. Frankenstraße 19, H.

N. Bett, pol. Muschelbettst., Sprungr., 3-th. Roßhaarmatratze u. Keil f. 120 Mk. zu vk. Moritzstr. 44, 1. 7732

Vier neue französische Bettstellen, nußbaum-lackirt, mit Muschelaufsatz, drei Kleiderschränke, 1 Tisch stehen billig zu verkaufen. Näh. Steingasse 31, Vorderhaus Parterre.

Billig zu verkaufen:

Eine neue Muschelbettstelle mit Sprungrahmen u. Roßhaarmatratze, 2 Sophas, 1 Verticow, versch. ovale u. viereckige Tische, mehrere Kommoden, 1 Waschkommode, 2 Sophaspiegel, mehr. compl. Betten, 1 Wäscheschrank, 1 pol. Mahag.-Büffet, 1 einthür. Kleiderschrank, sowie noch vieles Andere Herrngartenstraße 12, Hth. 1 St.

Zwei gebrauchte **Canapés** bill. zu verk. Frankenstraße 8, 1.

Wegzugs halber

eleg. modernste Salon-Einrichtung (englisch), noch nicht gebraucht, sowie Ess- und Schlafz. Küche und Mädchenz., nur kurze Zeit gebraucht, weit unter Einkauf zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Hoeler**, Taunusstraße 53. 7825

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von

Ph. Bender, 43/33. Schwalbacherstraße 43/33.

Empfehle alle Arten Kassen- und Polstermöbel-Garnituren in Kameltaschen und Plüsch, 2- und 3-sitzige Twens, Verticows von 88 bis 100 Mk., Spiegelschränke von 16 bis 120 Mk., elegante Nußb.-Büffets von 170 Mk. an, Ausziehtische von 28 Mk. an, große Nußb.-Pfeilerspiegel von 24 bis 85 Mk., compl. Nußb.- und Tannen-Bettstellen von 45 bis 200 Mk., Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor von 8 Mk. an, einzelne Waschtoilette mit weißem Marmor 90 Mk., ein- und zweithürige Nußb.- und Tannen-Kleiderschränke von 22 Mk. an, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Sophas, vierschlafige Kommoden und Consolen, Ottomanen mit und ohne Decken, Küchenschränke, Küchentische, Anrichte 2c.

Sämmtliche Möbel sind guter Qualität und werden zu sehr billigen Preise verkauft.

Eigene Tapezirer-Werkstätte. Transport frei.

Eine Seidempl.-Garnitur, 2 Sophas, 1 Auszugtisch, 12 Stühle, 2 kl. Tische, 1 Sessel, 2 vollst. gute Betten, 2 Gesundebetten, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, 1 gr. Waschcommode, 1 Paar Vorhanggalerien zu verkaufen **Albrechtstraße 28, 1 St. r.**

Zwei gute Polstergarnituren sind Raumes halber zu 350 u. 250 Mk. billig zu verkaufen Rheinbahnstraße 2, 2.

Schreibtischsessel, Nußb. und Eichen, 1 Damen-Schreibtisch, Paneele, 1 Eichen-Ausziehtisch (Rauchzeug), Credenze, Spiegel mit Etagère, 1 Rococo-Ofenschirm, 3 altdeutsche Eichenstühle billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, H. 2 r. 6979

Eine **Ottomane** billig zu verkaufen bei **H. Scheid**, Friedrichstraße 12.

Ein eleg. rothes Plüschsopha zu vk. Michelsberg 21, 1. 7295

Ein Verticow, Nußbaum, matt und blank, billig zu verkaufen Hellmundstraße 52, Schreinerei.

Kameltaschen-Sopha, 4 Sessel bill. zu vk. Stiftstr. 12, P. 7022

Ein solider **Cassenschrank** im Preise von **100 Mk.** sof. abzugeben **Albrechtstraße 24**, Pt. 7520

Cassaschrank mit Tresor (mittelgroß) zu verk. bei **S. Rosenau**, Metzgergasse 18.

Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, Nachtschr., Kommoden, Stühle, Ottomanen, lack. u. pol. Betten, Kameltaschensopha m. u. o. Sessel, dreit. Divan, Deckbetten u. Kissen, Portièren m. pol. Stangen, Alles neu, bill. Michelsb. 9, P. Eing. Gärtch. 7637

Kleider- u. Küchenschr. 16 Mk., Kom., Waschk., pol., Tische vollst. Betten u. Stühle bill. zu verk. Sedanstr. 9, 1 r. 6801

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Waschkommode, Brandkiste, alle Sorten Tische, Antichte, Küchenbretter zu verk. bei Schreiner **Thurn**, Schachtstr. 25. 7064

Ein- und zweith. Kleider- und Küchenschr., Kommoden, Waschconsole, Betten, Waschwanze, Brandkiste, ○ u. ovale Tische, Stühle, Spiegel, großer Glasksten, großer Herd, Nachttische u. vieles Andere wird billig verkauft **Kleine** Schwalbacherstraße 14, P. l.

Ein kl. gut erh. Gaschrank b. zu verk. Herrngartenstr. 12, Hth.

Zwei Eisschränke bill. abzug. **Kleine** Schwalbacherstraße 14, P. l.

Gut erhaltener **Eisschrank** billig zu verk. Portstraße 3, 1 St.

Sedanplatz 3, 3. Etage, sind Küchen-Einrichtung u. verschied. andere Möbel, Tische, Stühle, Kleiderschränke 2c., aus freier Hand zu verkaufen. Angesehen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr.

Ein pol. Tisch und Spiegel billig zu verkaufen Schulberg 15, Bdh. Frontsp.

Zwei große Tische, 1,40 lang, 1,70 br., einer mit Gasch. wegen Platzmangel b. zu verkaufen Röderberg 7, 1.

Bettwäsche, neu, 6 u. 7 Mk., zu vk. Römerberg 29, Wtbl.

Sehr gute **Nähmaschine** mit Hand- und Fußbetrieb billig zu verkaufen Oranienstraße 22, 3 l.

Großer Koffer, Schiffsfeldbett, Tisch zu verkaufen Wellritzstraße 20, 2.

Ein kl. **Koffer** für Damenhüte billig zu verk. Kirchhofsgasse 4. 7717

Ein Schubladencreal für Specereigeschäft zu verkaufen Riehlstraße 9. 8286

Eleganites Halbverdeck u. ein Phaeton billig zu verk. Sedanstraße 11.

Bei mir steht im Auftrage ein Damen-Selbstkutschirwagen und ein kleiner zugemachter Wagen, jeder zu 500 Mk., zu verkaufen. Die Wagen sind solid und gut gearbeitet und ein- und zweispännig zu fahren.

Schmiedemeister Kern, Friedrichstraße 8.

Ein noch neues Break zu verkaufen. Näheres Frankenstraße 28, 2 St. l. 6631

Ein wenig gebr. **Federröllchen**, für Gärtner, Schreiner oder Schlosser passl., zu verkaufen Helenenstraße 28, Hth. 4800

2 Federrolle, 30 Ctr. Tragkr., s. vk. Wb. Rähl, Helenenstr. 3.

Zu verk.: 1 **Schreiner- od. Tapezierkarren** mit Federn, 1 **Stech-** u. 1 schwerer **Drollkarren**. Näh. Hochstätte 26. **Siemeister.** 2749

Krankenfahrstuhl, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Portstraße 2, Part.

Ein schöner Kinder-Wagen, Kinder-Stuhl u. Mädchen-Bett zu verkaufen Karlstraße 5, 1 St.

Kinderwagen, eine Anzahl ganz neue, gut federnd, zu 22, 23, 25, 28 und 32 Mk. zu verkaufen Helenenstraße 27, 2.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** und ein leichter Sitzwagen sind billig zu verkaufen Wellritzstraße 51, 1 l.

Kinder-Sitzwagen, gut erhalten, bill. zu verkaufen Rheinstraße 31, Hth. Part.

Damenrad Bodenia, nicht gebraucht, **Herrenrad Wanderer** billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 29.

Pneum.-Rad, fast neu, bill. z. verk. Albrechtstr. 5, P. 7804

Ein neues elegantes Herren- und Damen-Fahrrad billig zu verkaufen Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 7291

Gut erh. **Naumann's-Rad** zu verk. Frankenstraße 8. 7701

Ein sehr gut erhaltener **Halbrenner** für den billigen Preis von 150 Mk. zu verkaufen Frankenstraße 11, Part. 7724

Ein hochfeines neues **Damen-Rad** im Werth von 500 Mk. ist billig zu verkaufen mit 1 Jahr Garantie. Näh. Wellritzstraße 45, 3. Etage links.

Damen-Rad, tadellos, sehr gut erhalten, Umstände halber billig zu verkaufen. Die Maschine ist beim Fahrradhändler Herrn **von Goutta**, Kirchgasse, eingestellt, woselbst nähere Auskunft ertheilt wird. 7837

Ein **Herren-Pneumatik-Rad (Seidel & Naumann)**, so gut wie neu, billig zu verkaufen Lehrstraße 35, Part.

Adler-Rad, Pneumatik, gut erhalten, für 80 Mk. zu verkaufen Hermannstraße 10, 2 St. rechts.

Dürkopp-Rad,

wenig gebraucht, vorzüglich erhalten, ist billig zu verkaufen. Anzusehen von 9—11 Uhr Kapellenstraße 14, 1.

Gut erhaltenes **Herren-Fahrrad** zu verk. Preis Mk. 125. Albrechtstraße 20, 2, zwischen 8 und 10 Uhr Morgens.

Fahrrad, wenig gebraucht, neues Modell, unter Garantie zu verkaufen Luisenstraße 18, 2 r.

Neues **Fahrrad** Umstände halb. bill. zu vk. Elisabethenstr. 11.

Engl. Herren-Pneumatik-Rad, fast neu, zu verkaufen Moritzstraße 2, Ecke Rheinstraße, Laden.

Pneumatik-Rad, gut erhalten, billig zu verkaufen Webergasse 49, 1 r. 7129

Ein gut erhaltenes **Pneumatik-Fahrrad**, sowie ein **Halbrenner** mit 1 Jahr Garantie billigst zu verkaufen. 7525 **Schäfer**, Rheinstraße 21.

Gebrauchte **Fahrräder** zu verkaufen Frankenstr. 14. 7725

Victoria-Fahrrad, wenig gef., zu vk. Frankenstr. 14. 7726

Erkerrahmen mit Scheibe, 2,87 × 2,59 groß, auch mit Rollladen, zu verkaufen. **Baubüreau Dambachthal 10.** 7241

Der Gerätheschuppen in den Nerothalanlagen, hinter der Kaltwasserheilanstalt, ist billig zu verkaufen. Größe 10,00×4,50 m, 4,00 m Firsthöhe, Falzziegeldach. Näh. auf dem Zimmerplatz an der Lahnstraße. 7081

H. Carstens.

Ein Herd, wenig gebr., zu verkaufen Sonnenbergerstraße 10, „Villa Kamberger".

Ein wenig gebrauchter **Restaurations-Herd,** sowie ein kleiner Herd billig zu verkaufen Helenenstraße 23. 7746

Kupf. **Badeofen** bill. zu verk. b. **Koll**, Metzgergasse 30. 4048

Gr. Hängelampe, 2-m Henkelgleiser b. z. vk. Bleichstr. 37, 1 l.

Großer Posten **leerer Butterkübel**, 50 Pfund haltend, zu 20 Pf. pro Stück abzugeben. 7818 **Aug. Kortheuer**, 26. Nerostraße 26.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 1566

Alte Backsteine zu haben auf dem alten Theater-Terrain.

Für Tüncher, Gärtner und Maurermeister.

Reinen scharfen **Kies und Sand**, sowie **Schotterkies** für Betonarbeiten zu haben Wilhelminenstraße (Südstraße-Schule gegenüber). 5763

Zimmerspäne bill. zu hab. **M. Raab**, Mauritzstraße. Wohn. Goethestraße 15.

Schöner großer **Oleander** mit Kübel zu verk. Adlerstraße 38.

Ca. 100 M. Klee im Kelleberg zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 19, 1 r. 7517

Die ewige **Klee-Grödenz** von mehreren Grundstücken zu verkaufen Moritzstraße 29, Part. 6541

Klee, 1½ Morgen, an der Frankfurterstraße, nahe der Stadt, zu vk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7787

Kaufgesuche

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 6140 Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Für getragene Herren- u. Damensachen, Möbel, Betten, Uhren, Gold und Silber, sowie ganze Nachlässe **zahle ich ausnahmsweise hohe Preise** bei sofortiger Casse. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

E. Klapp, Metzgergasse 37.

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt stets die höchst. Preise u. kauft fortw. getrag. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber, sowie ganze Nachlässe bei sofortiger Kasse. Auf Bestell. komme ins Haus.

Ausnahmsweise sehr gut

bezahle ich (indem bei mir die meiste Nachfrage) getragene gut erhaltene Kleider aller Art, sowie Uniformen, Militäreffecten, Waffen, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Pfandscheine, Waarenbestände und Nachlässe jeder Art bei sofortiger Kasse, hier und auswärts.

A. Görlach, 16, Metzgergasse 16, ältestes Geschäft d. Branche hier am Platze.

Auf Bestellung, auch per Postkarte, komme pünktlich ins Haus.

Getragenes Schuhwerk und Herrenkleider kauft und repärirt,

Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 2.30 Mk.,
Damen-Stiefelsohlen „ „ 1.80 „
schnell und gut

Pius Schneider,
Michelsberg u. Hochstätte.

J. Sandel, Goldgasse 10, zahlt die höchsten Preise, Gold- und Silbersachen, Möbel, Betten, ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ins Haus.

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 872

Ein Kassenschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. K. N. 1066** im Tagbl.-Verlag abzug. 5333

Ich kaufe stets

bei sofortiger **Kasse** einzelne **Möbelstücke,** ganze **Wohnungs-Einrichtungen, Kassen, Eisschränke, Pianos, Teppiche 2c., auch übernehme ich Versteigerungen. Aufträge erledige ich sofort.** 296

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

Aus Privathand zu kaufen gesucht:

1 Landauer,
1 fideripl. Zweisp.-Pferdegeschirr,
Sattel- und Zaumzeug.
Offerten mit genauester Preisangabe unter U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Kl. Gasheiz-Badeofen zu kaufen ges. Nerostr. 5, 2. 7715

Elektrische Batterie (10 Nummern u. 2 elektrische Schellen) zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an **Uhlmann**, Luisenplatz 2.

F. Aquarium mit Springbrunnen zu kaufen gesucht Gr. Burgstraße 17, Laden.

Engl. Pinscherhündchen,

männlich, schwarz mit gelben Abzeichen, 1 bis 1½ Jahr alt, schön coupirt und stubenrein, zu kaufen gesucht. Angebote zu machen Wiesbaden, **Kaiserbad**, Zimmer No. 5, von 9 bis 10 Uhr Vormittags.

Metalle, a. Gegenst. l. Fuchs, Schachtstr. 6. Best. d. Postkarte.

Verschiedenes

Schreibkrampf

Musikerkrampf, Zittern (besond. in Gegenwart Anderer), sowie die Vorboten dieser Uebel, als Ermüdung u. Lahmheitsgefühl beim Schreiben u. Musiciren, wird **schnell u. sicher** geheilt. Atteste der Prof. **von Esmarch, von Nussbaum, Billroth, Charcot, Wagner, Weichselbaum, Eulenburg, Hertz** 2c., sowie von Geheilten werden zugesandt. **Julius Wolff** aus Frankfurt a. Main, z. Z. **Wiesbaden, Elisabethenstraße 17.**

Darlehen, schnell und discret, erhalten sichere Leute durch **C. Krause**, Berlin, Prinzessinnenstraße 4. (W. 1506) F 108

Für Capitalisten!

Für eine seit Jahren hier betriebene Fabrik mit nachweislich großer Rentabilität suche ich wegen Austritt des kaufmännischen Theilhabers Verhältnisse halber einen Capitalisten oder mehrere zur Gründung einer Gesellschaft. Offerten unter **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten.

Zur Fertigstellung e. aussichtsreichen Unternehmens wird ein Darlehen oder Betheiligung gesucht. — Reden gesetzl. Verzinsung wird Gewinnbetheiligung zugesichert. Offerten unter W. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Ausbeutung eines eben aufgeschlossenen **Basalt-Steinbruchs**, vorzügl. Material, Bahnanschluß vorhanden, wird ein **Capitalist als Theilhaber** gesucht. Näh. durch **L. Seglein**, Oranienstraße 3, 1.

Vertausche Zinshaus

frequent. Lage Frankfurts, **hochrentabel, wenig belastet.** Zu Zahlung nehme **Gut, Terrain, Villa** od. **industr. Werk.** Offerten u. **A. Z. 469** an F 59 **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.**

Von gewandter Verkäuferin **Filiale** zu übernehmen gesucht. Anerbieten unter **M. 78** postlagernd. 7484

Tausch-Offerte!

Geschäftshaus, Mitte der Stadt, gegen **Villa** (Höhenlage bevorzugt) oder besseres **Etagenhaus** reell zu tauschen gesucht durch **Ernst Moerlein**, Immobilien-Agentur, Faulbrunnenstraße 1, 2. 6934

Ein alt, erfahrener Kaufmann sucht für einige freie Stunden d. Tages Beschäftig. im Betragen von Geschäftsbüchern u. sonst. schriftl. Arb. Off. unter **E. T. E. 525** bef. der Tagbl.-Verlag.

CIMEXIN
gesetzlich geschützt.
Ohne jedes schädliche Attest.
Anerkannt unfehlbares
Special-Mittel
gegen
Wanzen.
Original-Flaschen à M. -.50, -.75, 1.00, 1.50.
Allein-Verkauf für alle Länder:
Rudolf Erlenwein, Hannover.
En gros auch bei **Noris, Zahn & Co., Köln.**
Verkaufsstellen: Drogerien **A. Berling**, Gr. Burgstrasse, **E. Hocks**, Bismarckring, **Carl Portschl**, Rheinstrasse, **Otto Siebert**, Marktstrasse, **Wilh. Schild**, Friedrichstrasse, **F. Bernstein, C. Brodt, Oscar Siebert**, Taunusstr. 50, **W. Gräfe, H. Reigenfind.** F 59

Neue Möbel u. Betten zu verleihen Gellmundstraße 9 (am Markt).

Beabsichtigen Sie ein Fahrrad zu kaufen, legen Sie Offerten unter **N. T. 287** im Tagbl.-Verlag nieder. Erstklassig, billig, 1 Jahr Garantie.

Privat-Mittagstisch.

Noch einige Theilnehmer gesucht Kirchgasse 23, 2 Etg. Auf Wunsch auch Abendessen. Vorzügliche Küche.

Guter Privat-Mittagstisch für geb. Damen à 75 Pf. Schulberg 9, 2. Etage. Frau **H. Gamper.**

An gutem Mittagstisch

können sich noch Herren betheiligen. Helenenstraße 6, Parterre.

Hellmundstraße 3, 2 r., erhalten junge Damen und Herren guten Mittags- und Abendtisch mit Kaffee für 1 Mk. 6440

Schönes Vereinslokal

noch einige Tage frei 5100
„Kaiser Friedrich", Nerostraße 37.

Karrenfuhrwerk gesucht, pro Fuhre 1.20 Mk., Langgasse, Ecke Kirchhofsgasse.

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 7538

Kitten von Porzellan, Glas, Alabaster und Gipsfiguren Kirchgasse 23, 2 Etg.

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art, Porzellan feuerfest, im Wasser haltb. Uhlmann, Luisenpl. 2.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher**, Adelhaidstraße 46. 972

Tapezirerarbeiten werden gut und pünktlich besorgt. 7742 **Neumann**, Albrechtstraße 33.

Tapeziererarbeit oder Maurerarbeiten werden gegen Lackirerarbeiten übernommen. Albrechtstraße 33. 7741

Rohr- und Strohstühle werden neu gut u. billig geflochten von **Karl Kraft**, Westendstraße 19, 1 St., früher 8 Jahre in der hiesigen Blindenanstalt. Bestellungen auch per Postkarte.

Decken-, Zimmer- und Küchenweißen,
auch mit **Mansard. u. Schlafzim.**, gründl. Vertilgung d. Ungeziefer schnell u. bill. v. **A. Westerburg**, Bleichstr. 33, Hth. P.

Wiener Damenschneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung von feinen **Costümen, Blousen,** sowie Modernisirungen bei billigster Berechnung.
Frau Gottlieb, Webergasse 33, 1.

Costumes, Jaquettes u. Capes
werden nach neuesten englischen und Pariser Schnitt zu billigen Preisen angefertigt und modernisirt. 6994
G. Krauter, Damen-Schneider,
Saalgasse 23, 1. Etage, nahe dem Kochbrunnen.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein **Geschäft für Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen.
Frau **Holler-Lattosch, Luisenstraße 21, Part.**

Costüme 7 Mk., **Hauskleider** 2.50 Mk. w. angef. im Laden Kirchgasse 9. Aenderungen billig.

Schneiderin empfiehlt sich. Wellritzstraße 22, 1 rechts.

Eine Näherin empfiehlt sich zum Ausbessern und Verändern der Kleider und Wäsche. Näh. Steingasse 26, Hinterhaus.

Eine **Näherin** empfiehlt sich zum Anfertigen und Ausbessern von Kleidern pro Tag 1,20 Mk. Frankenstraße 4, Vorderh. 3 Tr.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kindersachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 1597

Tücht. **Weißz.-Näherin** f. u. einige Privat-Kund. f. Herren-, Frauen- u. Bettwäsche, g. Ausstatt. Goldgasse 8, 1. **F. N. N.**

Sticken u. Anfertigung gutsitzender Herren- u. Damenwäsche wird sauber und billig ausgeführt Helenenstraße 12, 2. Etage.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 855

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 38.** 864

Eine tücht. Büglerin sucht Privatk. Näh. Wellritzstr. 42, Part.

Tücht. Bügl. mit schöner Bleiche (auswärts) s. noch Wäsche zu fibern. Karlstraße 11, Laden.

Perfecte Büglerin sucht noch Kunden. Langgasse 23, 2 St l.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht
für einige Stunden des Nachmittags ein gebildetes Fräulein zu einer älteren Dame als Gesellschafterin. Off. unt. **M. Z. 474** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Laduerin in ein Metzger-Geschäft gesucht. Näheres Karlstraße 17, Part. l. 7747

Verkäuferin der Hutbranche ges. **Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 23, 1.**

Ein junges gebildetes **Mädchen** für den Laden gesucht. 7833
Conditorei **Wellenstein.**

Eine angehende Verkäuferin
für ein Modewaaren-Geschäft sofort gesucht. Offerten unter **H. Z. 472** an den Tagbl.-Verlag. 7692

Nähmädchen auf dauernd verlangt Taunusstraße 36.

Geübte Taillen- und Rock-Arbeiterinnen gesucht Luisenstraße 3, 2 rechts. 7754

Perfecte Taillenarbeiterin sogleich fürs ganze Jahr gesucht Taunusstraße 39, 1.

Junges Mädchen, im Nähen geübt, gesucht Webergasse 6, 1 r.

Nähmädchen werden sofort gesucht Hellmundstraße 53, 2 St. l.

Tücht. **Kleidermacherin** auf sof. ges. Näh. Bleichstr. 13, 2 l.

Eine **Weißzeug-Näherin** gesucht. Näh. Johannisstraße 42, Hth. 1 l.

Eine geübte **Weißzeugnäherin** ges. Näh. Adelheidstr. 10, P. l.

Näherin auf Wheeler-Wilson-Maschine gesucht Adolphsallee 32, 3.

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchgasse 47, 2 l.

Näh- und Lehrmädchen gesucht.
Fr. **Görtz**, Hermannstraße 28.

Lehrmädchen für mein Wäsche-Ausstattungsgeschäft gesucht.
M. Stein, Wilhelmstraße 36. 6968

Suche ein Lehrmädchen
mit guter Schulbildung. 7691
Sal. Bacharach.

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Michelsberg 4. 5651

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Saalgasse 23, 2 St. 7782

Lehrmädchen und Näherin für Weißzeug gesucht Schwalbacherstraße 28, Hth. 2 l. 1876

E. will. Mädch. f. das Kleiderm. gründl. erl. Grabenstr. 26, 2. 7861

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Taunusstraße 33.

Ein Lehrmädchen z. Kleiderm. ges. Schwalbacherstr. 5, 1 r. 7637

Jg. Mädchen kann das Kleidermachen erl. bei Uebern. von etwas Hausarb. u. 10 Mk. mtl. Vergüt. Marg. Blum, Friedrichstr. 14.

Lehrmädchen für Putz und Verkauf sucht
Adolph Koerwer.

Suche sofort eine tüchtige Haushälterin für ein größeres Etablissement (guter Lohn), ferner fünfzehn tüchtige Hotel- und Restaurationsköchinnen (60—80 Mk.), drei gute Kaffee- u. vier Beiköchinnen (30—40 Mk.), eine Kassirerin für Theater, vier nette Büffetfräulein für feine Restaurants, ein gesetztes Kindermädchen (30 Mk.), sechs einfache Zimmermädchen, fünfzehn nette Alleinmädchen, acht Hausmädchen, zwei Kochlehrmädchen und zehn Küchenmädchen (25—50 Mk.).
Dörner's 1. Central-Bür., Ellenbogengasse 9.

Perf. Herrschaftsköchin,
die selbstständig kocht und durchaus zuverlässig ist, für alsbald gesucht **Kapellenstraße 53. Lohn ca. 40 Mk.**

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht Köchinnen, sein bürgerl. und Pension, Allein-, Haus- und Kindermädchen.

Köchin, perfect, für Pension (35 Mk.) gesucht. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Goldgasse 23, 1.

Kaffeeköchin gesucht Kochbrunnenplatz 3. 6283

Reinliches flinkes **Mädchen vom Lande** gegen guten Lohn auf gleich oder später gesucht Albrechtstraße 31, Part. 6516

Ein fleißiges Mädchen gesucht Nerostraße 46, Part. 7244

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit und **ein Mädchen** zu zwei kleinen Kindern auf 15. Juni gesucht Goethestraße 18, 3 l. 7542

Ein **Dienstmädchen** für Hausarbeit per 15. d. M. gesucht Mauritiusstraße 7. **Petry.** 7566

Ein braves Mädchen gesucht Kirchgasse 9, 1 St. 7560

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen aller Branchen. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.

Ein **ordentliches Alleinmädchen,** das gute Zeugnisse hat, kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, zum 15. Juni gesucht Dambachthal 12, 1. 7721

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit bewandert, gesucht Neugasse 15, im „Mohren". 7712

Zuverlässiges, nicht zu junges **Mädchen** zu einem zweijähr. Kind gesucht Langgasse 24, Hulladen. 7699

15—18-jähr. einf. Mädchen f. Hausarb. von kl. Fam. zum 15. Juni ges. Bismarckring 29, Pt. l.

Ein fl. williges Mädchen für Hausarbeit kann am 15. eintr. Dotzheimerstraße 66. **Becker.**

Ein fleißiges zuverlässiges Mädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part. 7704

Suche zu zwei kl. Kindern ein älteres zuverlässiges **Mädchen** (Lohn 20 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 7698

Ein älteres Mädchen od. Frau sofort gesucht Schulgasse 3.5, 2, zwischen 7—9 Morgens und Abends 5—6 Uhr.

Gebildetes erfahrenes **Mädchen** bei gutem Lohn für größere Kinder sofort gesucht Webergasse 22, 2.

Ein Mädchen gesucht zu kinderlosen Leuten Friedrichstraße 45, Bäckerei. 7751

Gesucht ein junges gesundes **Mädchen,** welches Hausarbeit verstehen kann, zu einem Kinde Bertramstraße 3, 3 links.

Ein sauberes fleißiges Mädchen ges. Näh. Frankenstraße 23, Laden.

Ein besseres **Mädchen** oder einfaches Fräulein, welches tüchtig im Haushalte, sowie gut bügeln und nähen kann, gesucht Friedrichstraße 21, 2. Stock.

Mädchen, tücht., gut empf., gegen hohen Lohn gesucht Emserstraße 31. 7659

Gesucht ein Mädchen für eine kl. Haush. Kl. Kirchgasse 1, 2 rechts.

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Kirchgasse 23, 1 St. 7809

Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit ges. Sonnenbergerstraße 2. 7760

Heim Schwalbacherstraße 65.
Stellenlose Mädchen erhalten zu jeder Zeit kostenlos passende Stellen nachgewiesen.
P. Geisser, Diakon.

Ein **einfaches starkes Mädchen** gesucht Adlerstraße 48, Part.

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, gesucht Kapellenstraße 41a.

Braves Mädchen mit guten Zeugnissen f. kleinen Haushalt gesucht Wörthstraße 4, 3. 7794

Ein junges br. **Mädchen** gesucht Walkmühlstraße 30, Hth. r.

Einfaches braves **Mädchen** gesucht Luisenstraße 17, 3 rechts.

Junges **Mädchen** vom Lande per 1. Juli gesucht Hellmundstraße 4, Part. 7801

Braves Mädchen gesucht Dotzheimerstraße 17. 7798

Ein fleißiges braves **Mädchen** gesucht. Näh. Knauseur, 2, 2 St.

Mädchen für kl. Haushalt **sofort** gesucht Adelheidstraße 9, Part.

Ein junges williges **Mädchen** für kleinen Haushalt gleich gesucht Bierstadterstraße 17, Part.

Junges fleißiges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 1, 3.

Gesucht sofort
zuverlässiges fleißiges **Mädchen,** gute Zeugnisse, tüchtig im Kochen und in jeder Hausarbeit, Goethestraße 2, 3.

Mädchen, welches in Hausarbeit erfahren u. g. Zeugnisse hat, wird von einer kinderlosen Familie zum 1. Juli oder früher gesucht Schlichterstraße 14, Part.

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen zum 1. Juli gesucht Dotzheimerstraße 38.

Ein tüchtiges braves **Mädchen** für Küche und Hausarbeit zu zwei einzelnen Leuten gesucht Wellritzstraße 5, 1 St.

Gesucht eine Anzahl gediegener Haus- u. Alleinmädchen für feine dauernde Stellen. Miller's Büreau, Webergasse 49, 1 St.

Braves reinliches **Mädchen** sofort gesucht. Lohn 15 Mark, bei Zufriedenheit entsprechend mehr. Friedrichstr. 45, Laden rechts.

Gesucht ein feines **Hausmädchen,** das nähen, bügeln und serviren kann, zum 1. Juli. Zu erfragen Parkstraße 25.

Ein fleißiges kräftiges **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit ges. Näh. Frankenstraße 24, Part.

Gesucht besseres Hausmädchen, das gut bügeln und serviren kann, **Emserstraße 5.**

Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Römerberg 10, 1.

Gesucht
ein tüchtiges reinliches **Hausmädchen,** das auch waschen und bügeln kann. **Sollmann,** Wilhelmstraße 28. 7526

Kräftiges Hausmädchen, das gut bügelt, ges. Mainzerstraße 12, 2. 7836

Ein propres **Mädchen,** welches sein bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt, findet Stelle in gutem Herrschaftshaus. Näh. Neugasse 17, 2 St. l.

Ein **Mädchen** für Hausarbeit auf gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7835

Ein braves **Mädchen** wird gesucht Rheinstraße 23. Zu melden im Laden.

Gesucht ein gewandtes flinkes Mädchen für die fein bürgerliche Küche und Hausarbeit (unter Beihülfe eines Morgenmädchen) für einen Haushalt ohne Kinder. Beste Zeugnisse erforderlich. Zu melden An der Ringkirche 4, 1.

Einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39, Hth. P. 7838

Einfaches nettes **Mädchen** gesucht Oranienstraße 41, Part. r.

Mädchen, zuverlässig, mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, für eine kleine Familie gesucht Oranienstraße 52, 2 links.

Ein **einfaches tüchtiges** Dienstmädchen z. **1. Juli** gesucht Rheinstraße 26, Gartenh. P. rechts.

Ein fleißiges braves **Mädchen** gesucht Webergasse 14, 1. Stock, Eingang Kleine Webergasse.

Ein älteres braves Mädchen
zu einem kleinen Kinde gesucht Langgasse 43, 1. 7831

Ins Ausland. Mädchen, w. im Herbst ins Ausland w., können sich schon jetzt melden. **Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 23, 1. Tel. 479.**

Ein einfaches braves Kindermädchen wird gesucht Faulbrunnenstraße 8.

Gut empfohlenes zuverlässiges Mädchen zu einem kleinen Kind nach auswärts auf 1. Juli gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7841

Kindermädchen, w. serviren k., zu Ausländ. ges. Centr.-Büreau (**Frau Warlies**), Goldgasse 23, 1.

Ein gewandtes Bügelmädchen
für ein Privathotel **dauernd** ges. Näh. Frankenstr. 24, Part.

Perfecte **Büglerin** auf Berliner Neu ges. Adolphstr. 5, S. P. r.

Ein braves **Mädchen** kann das Bügeln gründlich erlernen Sedanstraße 18, P. 8. 3978

Mädchen kann das Bügeln erlernen Mauritiusplatz 3, 2.

Ein **Waschmädchen** gesucht Sedanstraße 13, Hth. Part.

Eine Waschfrau gesucht Langgasse 5, im Restaurant.

Putzfrau gesucht ein Mal wöchentlich Mainzerstraße 66.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Wiedergasse 33, 1.

Junge reinl. **Monatsfrau** oder Mädchen tagsüber gesucht Goldgasse 16, 1. 7565

Eine saubere **Monatsfrau** gesucht Hermannstraße 22, 1.

Pünktliches **Monatsmädchen** oder unabhängige Frau für leichte Arbeit gesucht Friedrichstraße 44, 3 l.

Kräftige **Monatsfrau** oder **Mädchen** ges. Schwalbacherstr. 16.

Monatsmädchen oder **Frau** zum Aufwaschen eines Ladens für Morgens sofort gesucht Langgasse 36, im Handschuhladen.

Eine tücht. unabh. Monatsfrau ges. Näh. Neugasse 17, Lad. 7678

Unabhängige ordentliche **Monatsfrau** bei gutem Lohn sofort gesucht Röderstraße 19, P. 7785

Tücht. Monatsmädchen g. gute Bez. ges. Kirchgasse 25, 2 St. 7749

Besseres **Monatsmädchen** sogleich gesucht Karlstraße 42, 2.

Mädchen oder Frau für Morgens gesucht Dotzheimerstraße 47a, Part. 7830

Ein junges **Monatsmädchen oder Frau** tagsüber zu zwei größeren Kindern gesucht Johnstraße 2, 3 St.

Monatsmädchen für Vormittags ges. Lohn Mk. 12. Moritzstraße 51, 3.

Monatsmädchen v. 7—4 ges. (Kost u. L. erh.) Hellmundstr. 5, 1 r.

Eine brave Monatsfrau oder Mädchen ges. Johnstraße 26, Part.

Eine tüchtige **Monatsfrau** für eine Stunde Vormittags und zwei Stunden Nachmittags gesucht mit guten Empfehl. Off. u. **K. A. 10** an den Tagbl.-Verlag.

Ein reinliches **Monatsmädchen** sofort ges. Oranienstr. 51, 3 l.

Monatsfrau gesucht Langgasse 53, Korsettgeschäft.

Eine **Weckfrau** gesucht Adlerstraße 47.

Eine Weckfrau zum **Brödchentragen** für sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 7498

Frau Weckfrau gesucht Hellmundstraße 30.

Jemand zum **Milchtragen** gesucht Walkmühlstraße 30.

Ein junges williges **Mädchen** tagsüber gesucht Marktstraße 14, 4 St.

Ein **Mädchen,** das zu Hause schlafen kann, den ganzen Tag gesucht Johnstraße 17, Gartenhaus Part. 7571

Ein braves Mädchen tagsüber gesucht Rheinstraße 55, Butterladen

Ein junges **Mädchen** tagsüber gesucht Kellerstraße 3, Part.

Gesucht ein **einfaches braves Mädchen** für tagsüber Philippsbergstraße 9, 1. 7840

Eine ordentliche unabhängige **Frau od. Mädchen** zum Auffahren u. z. Bedienung einer Dame gesucht. Pension Herma, Taunusstraße 55.

Jüngeres sauber **Mädchen** gesucht, welches zu Hause schlafen kann, Wörthstraße 15, 3.

Laufmädchen gesucht. 7706
H. König, Kunst- u. Handelsgärtnerei, Biebricherstraße 6.

Reinliches Mädchen für Nachmittags gesucht Schulberg 6, 3.

Ein Mädchen für Ausgänge den Tag über ges. Franz-Abtstraße 2, Part. 7817

Mädchen für Ausgänge und leichte Arbeit gesucht.
Schirmfabrik Blindhofen, Goldgasse 23.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine erfahrene Kammerjungfer,
welche längere Zeit in England war und gute Zeugnisse besitzt, **sucht** für sofort **Stellung.** Gef. Offerten unter **F. B. S. 532** an (F. cpt. 1319) F 106
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Perfecte Verkäuferin sucht Engagement. Offerten unter **Y. Z.** postlagernd erbeten. 7483

Als Volontärin
sucht ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, welches seit 2 Jahren im väterlichen Geschäft arbeitet, in einem hiesigen **Weißwaaren-Geschäft Stellung m. Familienanschluß.** Gütl. Offerten werden an die **Victor'sche Kunstanstalt** in **Wiesbaden** erbeten. 7828

Empfehle fein b. Köchinnen, Haus-, Alleinmädchen mit g. Zeugn.
Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelb.

Gut bürgerliche **Köchin** sucht Aushilfestelle auf 4—6 Wochen in Privat oder Hotel als Beiköchin. Näh. Friedrichstraße 28.

Köchin, in der feineren und bürgerlichen Küche erfahren sucht Stelle in Herrschaftshaus od. als Beiköchin neben Chef. Offerten unter **H. R. 200** hauptpostl. hier.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, empf. f. bgl. Köchinnen, auch eine zur Aushülfe, Allein-, Haus- u. einfache Mädchen.

Tüchtige, zuverlässige ehrenhafte **Herrschaftsköchin** mit guten Zeugn. sucht Stelle, auch noch ausw. Wellritzstraße 2, Hthe. 2.

Gut zuverlässige **Köchin** sucht Koch- oder Aushülfestelle. Wörthstraße 11, Frontspitze.

Anständiges **Mädchen,** welches selbstständig gut kocht und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Köchin oder Alleinmädchen in kl. bess. Familie. Alwinenstraße 2. Zu sprechen von 4—5 Uhr.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Geöffnet von 9—12½ u. 3—6 Uhr. Ein tüchtiges Alleinmädchen sucht Stelle in einer Metzgerei, wo dasselbe Gelegenheit hat, im Laden sich nützlich zu machen.

Ein Mädchen, 25 Jahre, sucht St. z. Führung eines Haush. bei einem älteren Herrn. Offerten unter **A. N. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei einfache tüchtige **Mädchen** mit guten Zeugnissen suchen Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein jg. Mädchen, welches die **Haushaltungsschule auf Schloß Mauteil a. Lahn** 1 Jahr lang besucht hat und gutes Zeugniß besitzt, sucht in besserem kl. Haushalt sofort oder später Stellung. Näh. **Lehrstraße 14, Part. rechts.**

Ein anst. **Mädchen** aus besserer Familie sucht Stelle zu größeren Kindern oder als Mädchen allein in besserem Hause. Gefl. Off. erbitte unter **T. D. U. 510** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, sucht Stellung. Hellmundstraße 6, Part.

Mädchen suchen Stellen in Wiesbaden als Mädchen allein für kleinen Haushalt auf 1. Juli durch
Büreau Mayer, Mainz, Flachsmarkt 22, 2. St.

Mädchen mit guten Zeugnissen, das nähen, frisiren und serviren kann, sucht bis 1. Juli Stelle. Offerten unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. Mädchen, Beamtentochter, welches Kleidermachen und jede Handarbeit kann, sucht Stelle als Zimmer- od. Kinderfräulein. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 14. **Petermann.**

Suche für meine Schw., 15 Jahre, leichte Stelle zur Hülfe im Haushalt ohne gegenseitige Vergütung. Gute Behandlung und kräftiges Essen Bedingung. Off. unter **L. R. 100** hauptpostlag. Wiesbaden.

Ein **Mädchen** aus guter Familie, welches alle Haus- und Handarbeiten versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in kleiner Familie, woselbst es das Kochen und Nähen erlernen könnte. Näh. Adlerstraße 48, Laden.

Geb. Fräulein
(israel.) aus f. g. Familie, im Haushalt, wie Geschäft sehr bewandert, s. **Stellung,** auch als **Gesellschafterin.** Offerten unter **K. G. 2920** an (Kopt. 1825) F 106
Rudolf Mosse, Köln.

Ein anst. **Mädchen** sucht baldigst Stelle als besseres Hausmädchen. Wellritzstraße 47, Mtld. 2 l.

Ein zuverlässiges besseres **Hausmädchen** mit achtjährigem Zeugnisse aus seinem Hause, gewandt in allen häuslichen Arbeiten, **sucht** ähnliche Stellung. Näheres Webergasse 54, 2 St. l.

Ein älteres **Alleinmädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, s. Stelle. Faulbrunnenstr. 10, 2 Tr.

Empf. ein 15-j. gut angel. Mädchen für kl. bess. Haush. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Ein starkes ordentliches **Mädchen** sucht Stellung, am liebsten als Alleinmädchen. Walramstraße 20, Hth. 2 St.

Empf. zwei gew. bess. Hausmädchen mit vorz. Zeugn. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Ein anständiges 15-jähriges **Mädchen** sucht Stelle in kleinem Haushalt. Hirschgraben 16, 3 St. r.

Eine Württembergerin mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Näh. Walramstraße 25, 2 St.

Ein älteres **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Adlerstraße 23, Stth.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, etwas kochen u. serviren kann, sucht Stelle für gleich in seinem Hause. Helenenstraße 16, Mtld. Part.

Ein tüchtig. **Zimmermädchen,** welches serviren kann, s. Stellung bei sofortigem Antritt, womöglich in einem Privathaus; dasselbe geht auch als besseres Hausmädchen. Näh. Taunusstraße 55, 3.

Ein braves fleißiges **Mädchen** sucht Stelle. Näh. Steingasse 34.

Ein ält. Mädchen, welches fein bürgerlich kocht, sucht Stelle, es wird mehr auf leichte Stellung als hohes Gehalt gesehen. Sedanstraße 7, Vorderh. Part.

Tüchtiges Mädchen von auswärts, welches kochen kann, empf. **Müller's Büreau, nur Mauergasse 13.**

Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen, Hausmädchen, bessere Kindermädchen, welche gut nähen können. Alleinmädchen für hier und auswärts s. **W. Löb's** Büreau, Webergasse 15.

Aelteres besseres Mädchen sucht Stelle zu einzelner Dame od. Herrn zur Führung des Haushalts. Näh. Taunusstraße 19, im Laden. 3. spr. 12 Uhr.

Geb. jg. Fräulein sucht Stelle zu einem oder zwei Kindern, geht auch mit auf Reisen oder nach außerhalb. Näh. zu erfragen Jahnstraße 5, 3.

Ein braves fleiß. Mädchen s. Stelle. Näh. Frankenstr. 9, 1 St. l.

N. Mädch., pr. dreijähr. Zeugn., s. Stelle. Webergasse 49, 1 St.

Ein ordentliches **Mädchen,** welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 60, Mtld. 2 St. l.

Eine angeh. **Bügelerin** s. Beschäftigung. Saalgasse 16, Bdh. 1.

Junge **Frau** wünscht Beschäftigung (Mittags zu spülen u. Abends Laden zu reinigen). Röderallee 22, Hth. 1.

Eine **Frau** sucht Wasch- u. Putzarbeit. Friedrichstraße 14, B. 3.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Karlstraße 30, Mtld. Dchl.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Oranienstr. 15, Hth. 2 l.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Hellmundstraße 39, 2 l.

Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Adlerstraße 34, Part.

Eine **Frau** sucht Beschäft. (Wasch. u. Putz.) R. Bleichstr. 35, 3.

Suche Abends einen Laden zum Putzen oder Putz- u. Wasch-Besch. Näh. Wellritzstraße 37, Bdh. Dachl.

Anständiges fleißiges **Mädchen** sucht S. (Putzen und Waschen). Zu erfragen Mauergasse 14, 2 St.

Eine Frau s. Besch. (Waschen u. Putzen). Friedrichstr. 45, B. D.

Tücht. **Frau** s. Wasch- u. Putz-Besch. Bleichstr. 35, Hth. 1. St.

E. ehrb. **Frau** s. Monatsstelle. Näh. Helenenstr. 22, Hth. 3 St. r.

E. Mädchen sucht Monatsstelle. Ellenbogengasse 7, Stb. 3 Tr. r.

Ein ordentliches **Mädchen** s. Monatsstelle. Frankenstr. 28, 1 l.

Mädchen sucht von 9 bis 12 Monatsstelle und Abends einen Laden zu putzen. Zu f. von 12 Uhr an Römerberg 39, 2 St. l.

Junge Frau sucht für Morg. Monatsst. Frankenstr. 9, B. 1 Tr. l.

Ein braves **Mädchen** sucht Monatsstelle. Zu erfragen Zimmermannstraße 8, Hinterh. 3 Tr.

Eine anständige **Frau** sucht Monatsstelle. Hellmundstr. 43, 2 St.

Nettes Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Karlstraße 30, H. B. l.

Eine j. rl. Frau s. Stundenarb. s. Nachm. Karlstraße 26, Hth. 2.

Ein gut empf. **Mädchen** sucht Monatsstelle und Abends ein Geschäft zu reinigen. Näh. Wellritzstraße 13, Part. r.

Eine unabhängige **Frau** sucht Stelle für den ganzen Tag. Röderstraße 16, Seitenbau Part.

E. junge kräftige Frau sucht ein Kind mitzustillen. Näh. Röderstraße 22, Hth.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schleunigst gesucht

an jedem, auch dem kleinsten Orte, solide Herren zum Verkauf von **Cigarren** für Ia **Hamburger** Haus an Wirthe, Hotels 2c. Vergtg. Mk. 120.— pr. Mt., außerdem hohe Prov. Off. unter **B. 1804** an (Man.-No. F. 1970.) F 7

G. L. Daube & Co., Hamburg.

Gesucht ein gewandter **Schreiber** (ev. Conf.) zur Herstellung einiger Abschriften. Adr. unter **H. A. 2** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schreiber von 16—20 Jahren gesucht. Offerten unter **A. B. 20** postlagernd Schützenhofstraße.

Für eine Copirarbeit (ca. 20 Mk.) wird ordentl. **Abschreiber** mit schöner deutlicher Handschrift gesucht. Offerten unter **J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für Porto-Alegre (Süd-Brasilien)

(gesundes Klima) wird ein

Lithograph

gesucht, geübt in Gravurzeichnung u. Schrift (schöne Engl.) und buntfarbigem Druck, hauptsächlich Etiquetten-Kunst. Offerten m. Mustern Wiesbaden, Kerostraße 18.

Schlossergehülfen gesucht Frankenstraße 19.

Selbständige **Schlossergehülfen** gesucht Eleonorenstraße 5.

Ein selbstständiger Schlosser gesucht Saalgasse 30. 7714

Tüchtige **Schlosser** sucht **Nic. Schueiderhöhn,** Biebrich.

Beschlagschmied gesucht Helenenstraße 16.

Tüchtige Möbelschreiner

finden dauernde Arbeit. 7744

Fritz Fuss, Dotzheimerstraße 28.

Schreiner, tüchtige **Aufschläger** und mehrere **Bankarbeiter,** gesucht Schwalbacherstr. 22. 7762

Tüchtiger Parquetleger

gesucht. 7743

Fritz Fuss, Parquetbodenfabrik, Dotzheimerstr. 26.

Ein **Glasergehülfe** gesucht. 7702

Emil Beckel, Schwalbacherstr. 25.

Zimmerleute gesucht Dotzheimerstraße 35. 7784

Zwei junge Küfer

zur Aushülfe auf einige Wochen sofort gesucht. 7781

W. Nicodemus & Co.

Küferbursche gesucht Frankenstraße 16. **Dorn.** 7689

Tüchtige **Maurer** und **Taglöhner** gesucht von **Karl Leudle,** Maurermeister, Moritzstr. 43, Hth. B.

Malergehülfen gesucht. **Reiffert,** Sternhardstr. 8.

Junger **Lackiergehülfe** gesucht Hellmundstraße 49. F. Deike.

Tüncher und Anstreicher gesucht. **A. Buss,** Wwe., Biebrich.

Tüncher gesucht Oranienstraße 49.

Ein **Tapezirergehülfe** nach Dillenburg sofort gesucht. 7799 Näh. Mauergasse 21.

Herren-Schneider gesucht, um außer dem Hause zu arbeiten. Mainzerstraße 66.

Verschiedene Köche, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, Hausbursche, Kellnerlehrlinge und Kupferputzer sucht **Dörner's 1. Central-B., Ellenbogengasse 9.**

Mehrere jüngere Köche für bessere Häuser, einen Kochvolontär, gelernter Conditor, Mk. 50—60 Salair, einen sprachk. Kellner nach Boppard, zehn Saalkellner, einen zweiten Hotelhausb., einen Restaurationshausb., Kupfer- und Silberputzer, Koch- u. Kellnerlehrlinge sucht **Gründberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Einige tüchtige Arbeiter finden Beschäftigung in den Kuranlagen.

Arbeiter erhalten Beschäftigung bei der Wiesbadener Straßenbahn. Meldung Luisenstraße 7. F 265

Tücht. Erdarbeiter ges. **Krücken,** Karlstraße 1.

Tüchtiger zuverlässiger **Arbeiter** für dauernd gesucht. 7795 **Carl Stoll,** Eisenhandlung.

Erdarbeiter gesucht Walkmühlstraße 29.

Lehrling aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht. 7555

G. Stelitter, Lederhandlung.

Comptoir-Lehrling gesucht.

Selbstgeschr. Off. sub **M. N. L. 496** an den Tagbl.-Verl. erb.

Schreiberlehrling per 1. Juli cr. gesucht. Offert. unter **W. A. 12** an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmannslehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7802

Für mein Tuch-, Mode- und Manufacturgeschäft suche ich einen **Lehrling** mit guter Schulbildung aus anständiger Familie. 7485

J. Stamm, Große Burgstraße 7.

Ein größeres hiesiges Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft sucht einen braven tüchtigen **Lehrling.** Off. unt. **P. R. P. 511** an den Tagbl.-Verlag. 7716

Für meine Buchhandlung suche ich einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. **Ludwig Nemnich, Kastel a/Rh.** 7812

Schriftsetzerlehrling findet Stelle und erhält sofort Wochenlohn bei **Carl Schnegelberger & Cie.**

Installateur-Lehrling ges. gegen sofortige Vergütung bei 7577 **W. Gruber,** Installateur, Römerberg 24 oder Feldstr. 16.

Ein Holzbildhauer-Lehrling gesucht. 6279 **H. Stortz,** Bleichstraße 13.

Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 25. 7425

Schreinerlehrling gesucht. **C. Christ,** Saalgasse 4/6. 7325

Stuhlmacherlehrling sucht, auch gegen sofort Vergütung, 5731 **A. Mey, Mauergasse 8.**

Ein **Glaserlehrling** gesucht Luisenstraße 34.

Glaser-Lehrling gesucht. **C. Lang,** Metzgergasse 33. 7310

Küferlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7727

Ein braver **Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Vergolderei erlernen Moritzstraße 56. 7774

Lackierlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 3602

Posamentierlehrling sucht **H. Schütz,** Mauergasse 10. 4697

Ein Tapezirerlehrling gesucht Webergasse 42. 2170

Tapezirerlehrling gesucht Moritzstraße 26. 2967

Buchbinderlehrling g. Vergüt. ges. **Otto Kühler,** Römerberg 29.

Buchbinderlehrling gegen sofortigen Lohn gesucht. **Joseph Link,** Buchbindermeister, Friedrichstr. 14.

Lehrling sucht **E. Rumpf,** Schuhmacher, Saalgasse 18. 4938

Ein Schuhmacher-Lehrjunge ges. bei Hch. Scherr, Karlstr. 5. 6042

Schuhmacherlehrling s. **Wilh. Münster,** Wellritzstr. 16. 7772

Jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen

gesucht. 7670

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik, A. Flach, Karlstraße 3.

Zwei **Jungen** aus anständiger Familie als Piccolos gesucht **Etablissement Walhalla.** 5691

Ein Kupferputzer kann sofort eintreten **Hotel Rosenhof.**

Tüchtiger solider **Austräger** gesucht. 7813 **Ludwig Nemnich, Buchhandlung, Kastel a/Rh.**

Hausbursche gesucht Goethestraße 13, Laden. 7396

Hausbursche gesucht Albrechtstraße 16, Part. 7525

Ein **Hausbursche** auf gleich gesucht Platterstraße 21. 7733

Ein junger williger **Hausbursche** auf gleich gesucht Moritzstraße 58, im Laden. 7805

Ein sauberer **Hausbursche** gesucht Röderstraße 41. 7776

Braver starker Hausbursche für dauernd gesucht. 7770 **P. J. Filegen,** Metzgergasse 37.

Junger Hausbursche vom Lande sofort gesucht. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr Häfnergasse 2. 7750

Junger braver **Hausbursche** vom Lande gesucht. 7599 **Unversagt,** Langgasse 20.

Junger williger Hausbursche

gesucht. **Peter Quint,** Marktstraße 14.

Ein braver **Junge** zum Auslaufen u. leichten Arbeiten gesucht Moritzstraße 56. 7773

Hausbursche von großer kräftiger Statur, im Besitz bester Zeugnisse, wird gesucht Langgasse 42. 7807

Ein **Hausbursche** gesucht Schulberg 6.

Zwei Hausburschen in erste Hotels s. **W. Löb,** Webergasse 15.

Jüngerer **Hausbursche** gesucht Langgasse 5. 7719

Ein braver tüchtiger **Hausbursche** gesucht. 7708 **B. Fuchs,** Saalgasse 2.

Ein tüchtiger **Hausbursche** gesucht Schwalbacherstr. 11, Bäckerei.

Junger Hausbursche gesucht Oranienstraße 36 bei **Seigenfund.**

Laufbursche auf einige Tage zur Aushülfe gesucht Friedrichstraße 45, Laden rechts.

Suche sofort zuverlässigen **Jungen als Ausläufer.** 7821 **Hirsch-Apotheke von Chr. Neuss Nachf., Inh.: Cl. Eller, Wiesbaden.**

Ein Laufbursche

von 14 Jahren gesucht. 7822 **Carl Ackermann, Webergasse 29.**

Ein junger **Hausbursche** wird sof. ges. Wörthstraße 10, Bäckerei.

Ein solider stadtkundiger **Fuhrmann** für Flaschenbiertransport bei hohem Lohn dauernd gesucht Römerberg 23.

Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 28.

Ein Mann in einen Stall gesucht Geisbergstraße 11.

Tüchtiger Bursche, der fahren k., find. sof. St. Mauergasse 13.

Ein **Taglöhner** für Feldarbeit gesucht Hellmundstraße 31.

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Steingasse 3.

Taglöhner gesucht Dotzheimerstraße 35. 7790

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 7839

Schweizer, tüchtiger, gesucht Wellritzstraße 20. 7824

Ein **Schweizer** gesucht Moritzstraße 5. 7823

Ein Schweizer gesucht auf die Kupfermühle. 7819

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Commis der Colonialwaaren- und Delicatessen-Branche, welcher der englischen Sprache vollständig mächtig ist, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse, Stellung als Verkäufer per 15. Juni oder 1. Juli. Offerten unter **P. W. 446** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann, 18 Jahre alt, der engl. Sprache mächtig und gute Kenntnisse des Französ., sucht Stellung in seinem Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft als Verkäufer. Offert. sub **M. 116** postlagernd Oppenheim a. Rh.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Geöffnet von 9—12½ u. 3—6 Uhr. Jg. Mann mit flotter Handschrift u. g. Zeugn., welcher die Seminarbildung genossen, sucht dauernde Stellung auf einem Büreau.

Tücht. Buchbinder sucht Stelle, auch für jede andere Arbeit. Karlstraße 13, Hths.

Kellnerlehrling sucht Stelle. **E. S.,** Walramstraße 18, 2 r.

Ein braver aufgeweckter Junge vom Lande sucht eine Stelle auf einem kaufm. Büreau, am liebsten Weinhandlung. Offerten unter **N. M. N. 516** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, gelernter Maler, wünscht aus Gesundheitsrücksichten seine Stellung zu verändern. Gefl. Offerten unter **R. A. 16** an den Tagbl.-Verlag.

Junger verh. **Krankenpfleger,** welcher lange Jahre als solcher fungirt, sucht Stelle. Anfrw. erb. Moritzstraße 12, Mtbd. 1 St. l.

Junger Mann, 23 Jahre, ärztlich ausgebildet in Krankenpflege und Massage, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Diener, Krankenwärter oder Masseur. Gefl. Offerten unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag.

Diener, auf Reisen fach- u. sprachkundig, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder einem einzelnen Herrn. Adresse **Faltful** poste restante.

Abreise halber suche ich sogleich für meinen **Diener** auf 3—4 Monate eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt von 2—4 Uhr **W. von Ziegler,** Frankfurterstraße 24.

Familien-Nachrichten

Heute Abend 11 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager mein geliebter Mann, unser guter Vater,

Adolf Schneider,

Masseur.

Dies zeigt tiefbetrübt an

J. Schneider, Wwe., nebst **Kindern.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Herzlichen Dank allen Denen, die unserer nun in Gott ruhenden Tochter, **Amalie Höhn,** die letzte Ehre erwiesen und für die vielen Blumenspenden, besonders Herrn Pfarrer **Ufer** für die trostreiche Grabrede, sowie Herrn Lehrer **Schuler,** für die active Betheiligung des Musikvereins und die innige Theilnahme seitens der verehrlichen Gemeindebehörden, auch für die überaus reichen Kranz- und Blumenspenden und das zahlreiche Geleite zur letzten Ruhestätte spreche ich hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Dotzheim, den 13. Juni 1898.

Frau Wwe. **Höhn** und **Kinder.**

Danksagung.

Für die mir bei dem Hinscheiden meines unvergeßlichen Gatten von allen Seiten in so überaus reichem Maße bewiesene herzliche Theilnahme, besonders für die trostreiche Grabrede des Herrn Dekan **Gibach,** den erhebenden Gesang der Gesangvereine und der Schulkinder, letztere unter Leitung des Herrn Lehrer **Schuler,** für die active Betheiligung des Musikvereins und die innige Theilnahme seitens der verehrlichen Gemeindebehörden, auch für die überaus reichen Kranz- und Blumenspenden und das zahlreiche Geleite zur letzten Ruhestätte spreche ich hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Louise Wintermeyer, geb. **Roth.**

Dotzheim, den 13. Juni 1898.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 14. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Verloren. Gefunden

Verloren am Sonntag beim Promenade-Concert ein **Granat-Armband.** Abzugeben gegen Belohnung Bertramstraße 5, 2.

Von der Kirchgasse durch die Luisenstraße nach dem Taunusbahnhofe **eine Brillantnadel,** dreiblättriges Kleeblatt vorstellend, verloren. Abzug. gegen 20 Mk. Belohnung im Hotel Schwarzer Bock beim Portier.

Am Sonntag ist ein Kanarienvogel entflogen und selbiger auch in der Blücherstraße eingefangen worden. Bitte denselben wiederbringen und abgeben zu wollen bei **Wilh. Bäger,** Blücherstraße 18.

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen) Quartalskurs 12 Mk. 1816
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. Ausl.) **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben f. **sämmtl.** Lehrgegenstände bis Prima incl. **Vorbereitung f. alle Klassen u. Examina!** **Worbs,** staatl. gepr. wissenschl. Lehrer, Schulberg 6.

Unterricht im Deutschen, **Engl., Französ., Lat.** 2c. für Schüler **unt. u. höh. Classen. Unterricht f. Vorschüler (einz. u. in Zirkeln). Nagel, sprachl.** u. f. d. **Rector.** gepr., **Luisenstr. 12.**

Zur Vorbereitung für jede Klasse des **Progymnasiums, zur Vorbereitung auf Examina, zum Nachhilfe-Unterricht empfiehlt sich ein academ. gebildeter Lehrer. Helenenstraße 26, 2.**

Eine junge Norddeutsche, französisch fließend sprechend, wünscht deutsche oder französische Stunden zu ertheilen. Adr. unt. **J. J. 537** a. d. Tagbl.-Verl.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., **ertheilt. grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 871

J. Dame m. engl. und franz. Stund., auch Nachh., billig zu ertheilen, auch ält. Dame in diet. Sprach. vorzulesen. Offerten unter **H. V. 426** an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gerhs.** 49 Langgasse. 974

Engl. Unterricht u. grdl. Clavierunt. ertheilt e. j. conservat. ausgeb. Dame. Monatl. Preis 5 Mk., wöch. 2 Std. N. Tagbl.-Verl. 6701

An einem **englischen Conversations-Kränzchen** können sich noch drei bis vier Mädchen betheil. im Alter von 15—17 Jahr. Preis monatl. für 8 St. 4 Mk. Adr. bel. man unt. **O. Z. 474** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Franz., Engl. u. Deutsch in allen Fächern von einer staatl. gepr. Sprachlehrerin 1. Ranges. Kapellenstraße 8, 12—2.

Leçons de franç. d'une jeune franç. Karlstrasse 1, II.

Ein beschleunigter Kursus in **Buchführung, Wechsel-Lehre, kaufm. Rechnen, Correspondenz** 2c. beginnt **Mittwoch, 15. Juni.** Honorar Mk. 15. Einige Anmeldungen können noch gemacht werden. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13.**

Zur Ertheilung gründl. **Stenographie-Privat-Unterrichts,** zu stenograph. Niederschriften nach Dictat zur Unterstützung bei geschäftl., wissenschaftl. u. Privat-Arbeiten, Reinschriften mit Schreibmaschine 2c. empfiehlt sich **M. Goetz,** Buchh. u. Stenograph, Röderallee 12, 2. 7310

Solo- und Ensemble-Gesang.
Minna Bouffier, Bleichstrasse 23, Bel-Etage.
(Ausgebildet von Frau **Warbeck.**) 6963
Sprechstunde täglich von 12—3, ausgenommen Donnerstag.

Feinzitherspiel l. acad. geb. Musiklehrerin z. m. Preise. Kinder von 10 J. w. angenommen Saalgasse 4, 3 St. 5102

Der Zuschneide-Kursus
für Damen- und Kinder-Garderoben nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grandé,** incl. des **Pariser, Wiener** und englischen Schnitts nebst Anfertigungs-Unterricht und Erklärung sämmtl. Journale, beginnt am 1. u. 15. jeden Monats bei 2489
Frau **Aug. Roth, Luisenstraße 14.**

Frauen u. Mädchen!
welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Roller's, früher Luttosch's,** Lehr-Institut bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein, um ihre eigene Costüme anfertigen zu können. Erfolg garantirt. Um zahlreiche Theilnahme bittet Frau **Roller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Luisenstr. 21, Part.**

Wer ertheilt Unterricht in der **Taschenspielerkunst?** Offert. unter **E. E. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Sommerwohnungen

Sommeraufenthalt.
Zu **Schlangenbad** ist meine Villa Heimburg mit großen Parkanlagen, direct am Wald und nächst am Königl. Kurhaus gelegen, möblirt oder unmöblirt sofort zu vermiethen. Näh. bei dem Besitzer **Georg Ackermann** in **Wiesbaden,** Scharnhorststraße 6, Part. 3565

Verpachtungen

Mehrere Grundstücke in der Nähe der Stadt sind unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näh. bei 7313
C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Lagerplätze zu verpachten Dotzheimerstraße 55. 2114

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 965

Immobilien zu verkaufen.

Neues Etagenhaus mit 6—7 Zimmern, nebst Bad, Balkon in jeder Etage, ohne Hinterhaus, w. eine Etage fast frei rent., im südl. Stadttheil, aus erster Hand per sogleich zu verkaufen. Auskunft ertheilt 6628
P. G. Rück, Luisenstrasse 17.

Familien-Hotel.
Ein schönes, comfortables, hochherrschaftl., 4stöck. Etagenhaus, in bester Lage Wiesb., mit ca. 50 prachtv. Wohnräumen ohne Mans. u. Souterrain, schönem Garten dabei, als gutes Familien-Hotel vorzügl. geeignet u. auch als solches schon früher betrieben, Familienverh. h. sehr preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. Off. u. A. Z. 463 a. d. Tagbl.-Verl.

Eine reizende, zwischen hier u. Sonnenberg belegene, vollst. neu hergerichtete Villa, enth. 11 Zimmer, 5 Mansarden u. Zubehör, Stallung, gr. Wein- u. obstreicher Garten, ist wegen Sterbefall sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden. 6635

Bei Verhältn. halber ist eine **Villa mit Garten** in feiner ruhiger Lage per sofort **zu,** event. **unter Taxe** zu verkaufen b. **J. Chr. Glücklich.** 6156

Zu verk. in guter Lage **Eckhaus mit Weinrestaurant** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 6157

Besonderer Verhältnisse halber sind **mehrere Villen** per sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch 6834
J. Chr. Glücklich.

Elegantes modernes rentables **Etagenhaus** mit allem Comfort, Badeeinricht., Pferdestall, Remise 2c., Adelheidstraße, sehr preisw. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 6636

Ein **Hotel-Restaurant** am Rhein m. Sterbefall mit Inventar **sehr preisw.** zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 7037

Eine prachtvolle **herrschaftl. Besitzung,** d. Kurpark Höhenl., zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 7048

Vordere Parkstr. schöner **Bauplatz preiswerth** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 7039

Schöne vollst. neuberger. Villa im Nerothal, 10 Zimmer, 5 Mans., preisw. zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 7040

Haus mit altem **Restaurant** (hier) **mit Inventar** preisw. zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 7041

Zu verk. **Villen, Hainerweg.** Näh. durch 7042
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verk. sehr **schöne Villa,** dicht bei der Sonnenb.-Str. u. d. Kurpark, für **64,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 7043

Zu vk. Wegz. h. **Villa** m. ca. 62 □-Ruthen Garten, **Sonnenb.-Str.,** für **70,000 Mk.** d. **J. Chr. Glücklich.** 7044

Zu verkaufen rent. feines **Etagenhaus, Oranienstraße, eines do. Rheinstraße** durch **J. Chr. Glücklich.** 7045

Bierstadterstr. comfortable Villa mit Garten für **Mk. 50,000** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 7046

Vordere Weilstraße ist ein **kl. Etagenhaus sehr preisw. p. sofort** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 7047

Frankfurterstraße Villa mit Garten sehr preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 7048

Fünf Minuten von den Bahnhöfen, etwas Höhenlage, herrliche Aussicht, ist eine vorzüglich gebaute herrschaftliche Villa, enthaltend: 8 große Räume, darunter größeres Speisezimmer u. noch größerer Salon, sowie 5 ausgebaute Mansarden, darunter 3 große Giebelzimmer, Badezimmer, Trockenspeicher, große Küche, großes Anrichte- u. Bügelzimmer, Waschküche, Keller u. Vorrathskammer, die Villa hat Dampfniederdruckheizung, electrische Beleuchtung ist vorgesehen, großes herrschaftliches Stiegenhaus, Speisenaufzüge bis zur 1. Etage, 3 Veranden, nach Süden und nach Westen gelegen, geschmackvolle Gartenanlagen, preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 6337
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Geschäftshaus Goldgasse 17
zu verkaufen. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Fremden-Pension.
Ein schönes Haus in erster Kurlage mit altrenommirter Fremdenpens., schön. Garten dabei, Familienverh. h. außerord. preisw. zu verk. Das Haus w. mit u. ohne Inventar abgeg. Off. u. D. E. U. 488 a. d. Tagbl.-Verl.

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, im Baubüreau. 642

Landhaus zum Alleinbewohnen f. kl. Familie im Rheingau **— nicht weit von hier — Bahn- und Dampfschiffstation** — nebst schönem Garten mit Edelobst — für Mk. 22,000 zu verk. **O. Engel,** Friedrichstraße 26.

Ein hochherrschaftl. Etagenhaus in bester Lage Wiesb., in denkbar bestem Zustande, 4stöck., mit Parterre 6 Z., die übrigen Etagen je 7 Z., Küche, Bad, Balkon 2c., Vorgärtch., schönes Gärtch. hinter d. Hause, Thork. 2c., Wegzugs h. weit unt. dem Selbstkpr. zu verk. — Rentirt eine Etage vollst. frei neben anst. Verzinsg. des eigenen Anlagekap. — Off. u. Z. A. Z. 528 a. d. Tagbl.-Verl.

Hochherrschaftl. Etagen-Villa,
äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1499

Ein sehr rentabl. neues Haus an breiter verkehrr. Hauptstraße, mit Doppelw. von 3 Z., ohne Hinterh., auf erster Hand vom Erb. sehr preisw. für 35,000 Mk. zu verk. — Rentirt 1500 Mk. wirtl. Ueberisch. neben guter Verzinsg. des eigenen Anlagekap. — Off. u. W. Z. 493 a. d. Tagbl.-Verl.

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 50

Hochrentables Etagenhaus
in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2096

Hellmundstraße 39 Haus mit breiter Thorfahrt und großem Bauterrain unter sehr günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Näheres Parterre. 7589

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Einzus. Vorm. 11—12 Uhr. Näh. Baubüreau Taunusstr. 49. 7170

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 7179

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Sehr schöne kl. Villa, der Neuzeit entsprechend, 10—12 Räume, auch f. Pensionszwecke pass., mit 5—6000 Mk. Anzahl. für sof. verkäuflich. Näh. P. G. Rück, Luisenstrasse 17. 5643

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur seldger. Taxe sofort zu verkaufen durch 7177
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Die neuerbaute
Villa Kapellenstraße 77b,
gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hochelegantste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht 2c. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 7178

Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 189

Villa am Kurhaus
zu verk. event. zu verm. Näh. Grabenstraße 7. 5827

Villa in gesundester Höhenlage
ist zu verkaufen od. auf mehrere Jahre zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Die Villa enthält 15 wohnbare Räume (einschließl. der Dienerschaftszimmer), Küche, Waschküche, Badezimmer, ist 5 Minuten v. Walde, 10 Min. von den Straßenbahnen, Theater und Kurhaus entfernt und bietet prachtvolle Aussicht auf die Stadt, auf Mainz, den Rhein, den Donnersberg u. den Taunus mit seinen herrlichen Waldungen. **Der 3 Morgen große Garten wird je nach Wunsch ganz oder getheilt mit dem Haus abgegeben.** Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4989

Villa Alwinenstraße 16,
zum Alleinbewohnen, auf 1. Oct. zu verkaufen oder zu vermiethen durch **C. Specht,** Wilhelmstraße 40. 4606

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 966
Heh. Wollmerseidt, Ruhbergstraße 6.

Schöne Aussicht 6, ist neuerbaute Villa mit 8 Zimmern, Küche z. ebener Erde, Bad, Balkons u. s. w. zu verk. od. zu vm. Näh. nebenan No. 8 od. Rheinstr. 103, 1. 3069

Villa, 8 Zimmer 2c., elegant, neu, nahe den Bahnen und Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. und 59, 1. 7432

Geschäftshaus, über 5% Rentabilität, mit 2 schönen Läden, in bester Lage, Mitte der Stadt, unter günstigen Bedingungen sof. verkäuflich. Auf Wunsch sof. Uebernahme. Läden können gleich frei gemacht werden. Näh. b. **P. G. Rück,** Luisenstr. 17. 7523

Rentables Eckhaus, in welchem mehrere Jahre gutgeh. Colonialwaarengeschäft betr. wird, zu verkaufen oder gegen Bauterrain umzutauschen. Off. unter **P. Z. 1027** befördert der Tagbl.-Verlag. 2685

Ein sehr rentabl. neues Haus an verkehrr. Hauptstr., mit 2 Läden (der eine mit vollst. Metzgereieinr.), Doppelw. von 3 Z. 2c., Weinkeller für 60—70 Stück Wein, aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Rentirt Metzgerladen mit Wohng. vollst. frei u. noch Baarüberisch., neben 4%iger Verzinf. d. eigenen Anlagekap. — Off. u. C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Moderne Villa, enth. 11 gr. Zimmer in 2 Et., ausgeb. Sout. u. Dachst. mit Küchen- u. Nebenräumen, schön gelegen, m. prachtvoller Aussicht, ist zu verk. Näh. Humboldtstr. 3, Baubür. 7797

Geräumige Villa Kapellenstraße 20a, enth. 8 Zimmer u. ausgeb. Dachstock, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm., event. mit Pferdestall. Anzusehen zwisch. 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubüreau. 7796

Bad Schwalbach. Villa in gesundester Lage, mit prächtiger Aussicht, sehr billig verkäuflich. **L. Neglein,** Oranienstr. 3.

Bad Schwalbach. Fremdenpension weg. Krankh. des Besitzers mit oder ohne Inventar zu verkaufen. Anzahlung mäßig, hohe Retrenzen, hohe Rentabilität. **L. Neglein,** Oranienstraße 3.

Rheingau. Dicht am Rhein Villa mit groß. Garten, 12 Z., Nebengebäude, billig anzuk. **Agent Neglein,** Oranienstr. 3.

Schönes Haus mit großem Garten, zur Err. von Werkst. und doppelseit. Hintergeb., zu verkaufen oder gegen Land oder kl. Landhaus zu vertauschen. Off. u. **O. Z. 1026** befördert der Tagbl.-Verlag. 2686

Kl. neues Haus in Dotzheim, **1896/97 erb.,** Nähe d. Bahnhofes, gesündeste ruhige Lage, mit schönster Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großem Obstgarten, **sofort billig** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5758

Villa in Nieder-Walluf,
massiv und elegant gebaut, mit 1½ Morgen großem Zier- und Nutzgarten, 3 Minuten von der Station gelegen, mit prachtvollem Fernblick auf Rhein und Gebirge, ist unter äußerst günstigen Bedingungen gleich oder später zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 2. Et. 2746

Zwei schöne **Villen** zw. Wiesbaden u. Sonnenberg mit großen Gärten, die eine mit schön. Wein- od. Bert., zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmundstraße 53. 7507

Ein neues **Eckhaus** mit gut geh. Metzgerei in einer belebt. Rheinstadt w. Sterbefall für 36,000 Mk., sowie ein **Haus** m. Bäckerei u. groß. Weink. in Mainz u. eine **Mühle** mit ca. 28 Morgen Aecker u. Wiesen, in der Nähe des Aartbals, für 40,000 Mk. zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich**, Hellmundstr. 53. 7508

Eine **Etagen-Villa**, Blumenstr., sowie eine Anzahl größ. u. kl. Villen in den versch. Stadt- u. Preislagen zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmundstraße 53. 7509

Eine Anzahl sehr rentabl. **Geschäfts- und Etagenhäuser** in allen Stadtth. zu verkaufen durch 7512
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Haus** mit gut gehendem Colonialw.- u. Kohlengeschäft, Nähe der Taunusstraße, zu verkaufen durch 7513
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein schönes neues **Etagenh.** (südwestl. Stadtth.) m. einer freien Wohn. v. 4 Z., Küche, Bad u. s. w. u. einem reinen Ueberschuß von 900 Mk. zu verkaufen durch 7514
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Schierstein.

Landhaus, 9 Räume, helle Keller, Speicher, Gartenhaus, Geflügelhaus, gut angel. Obst- und Gemüsegarten, preisw. zu verkaufen. **Wwe. Bertina.**

Villa in Schlangenbad,

in massiv altgothischem Stil gebaut, mit großen Parkanlagen nebst Obst- und Gemüsegarten, am Wald und Kgl. Kurhaus gelegen, ist Verhältnisse halber sehr preiswerth sofort zu verk. Offerten bitte unter **B. B. 1080** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 6751

Villa am Rhein,

mit Nebengebäude und gr. Garten, billig zu verkaufen. **Näh. Biebrich, Wiesbadenerstraße 35.**

Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Treibhaus, Inventar, ca. 26 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern 2c., eingezäunt, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt**, an solv. Käufer abzug. oder zu verpachten. Näh. d. Eigenthümer **Max Hartmann**, Adelheidstraße 81, Part. 6625

Mein kl. Grundstück nahe Kochbrunnen will ich preiswerth nur an Selbstkäufer verkaufen. Offerten unter **D. B. 26** an den Tagbl.-Verlag.

Etagen-Bauplatz

in vorzügl. Lage, ca. **27 Ruthen Baufläche**, ist unter sehr **günst. Bed.** sofort zu verk. an solvent. Käufer **ohne Anzahlung.** 7777
O. Engel, Friedrichstraße 26.

Bauplatz zu verkaufen an fertiger Straße, westlicher Stadttheil, unter günstigen Bedingungen vom Eigenthümer. Offerten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schönes groß. Baugrundstück a. d. Strecke d. elektr. Bahn außerordentl. preisw. zu verk. Off. u. Z. Z. 482 a. d. Tagbl.-Verl.

Bauterrain, Höhenlage, ist vom Besitzer abzugeben. Näh. Taunusstraße 53, Part. 4657

Villen-Bauplätze

an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Herberich**, Weinbergstraße 3. 10314

Ein 60 R. großer **Weinberg** (Eltville), schön im Stand, zu verkaufen. Offerten u. **L. B. M. 495** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit flottgeh. Metzgerei, in guter Lage, od. ein solches in prima Lage, worin sich Metzgerei einr. läßt, geg. hohe Anzahlg. zu kaufen ges. Off. u. V. Z. 482 a. d. Tagbl.-Verl.

Haus, für Rechtsanwalt passend, in d. Adelhaidstr. od. Nähe, z. kauf. ges. Off. erb. unt. **A. V. 397** a. d. Tagbl.-Verl.

Kleines Haus mit Garten oder Acker in Dotzheim, Biebrich oder Sonnenberg gegen Uebernahme eines größeren sehr rentablen neuen Hauses hier zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **F. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplätze an fertiger Straße werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. L. 1089** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7395

Ziegelei wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **K. K. 1088** an den Tagbl.-Verlag. 7394

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 980

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Mühlenstraße 5, Erdgeschoß. 7180

20—22,000 Mk., 10—12,000 Mk. u. 3000 Mk. sind zu 4¼ % auf g. Hypoth. **auszuleihen** durch **Lud. Winkler**, Michelsberg 32.

50—80,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per gleich od. später auszul., auch getheilt in kleineren Posten. Off. u. Z. W. 462 a. d. Tagbl.-Verl.

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen. Off. unter **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag.

15—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. für jetzt od. später auszul. Off. u. A. A. 520 a. d. Tagbl.-Verl.

6000—6500 Mk. auf gute 1. Hyp. per 1. Juli (auch aufs Land) auszul. Off. unter **L. L. 539** an den Tagbl.-Verlag.

8—10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½—4¾ % **auszul. Off. u. B. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.**

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk., 2. Hypothek, zu 4½—4¾ % auf gutes Wiesen im Distr. Klosterbruch. Zusammenkunft Vorm. 9 Uhr bei der Fasanerie. (S. Tagbl. 268, S. 6.)

Versteigerung von Mobilien 2c. im Auctionslokale Mauritiusstr. 8, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 269, S. 7.)

Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen, Schuhwaaren, Sonnen- und Regenschirmen, Glacéhandschuhen im Saale „Zum Deutschen Hof", Goldgasse 2a, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 268, S. 6.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung der Armenärzte für die Zeit vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1901, im Rathhause, Zimmer No. 12, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 268, S. 6.)

Einreichung von Offerten auf die zum Neubau eines Empfangsgebäudes am Bahnhof Zöstein erforderlichen Tünchers- und Anstreicher-Arbeiten, an die Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection 1 hier, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 268, S. 6.)

Versteigerung von 6 neuen Personenwaggons-Rädern im Auctionslokale Mauritiusstraße 8, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 269, S. 13.)

25—30,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (unter der halben Taxe) auf vorzügl. Objekt in sehr guter Lage ges. Off. u. B. C. W. 486 a. d. Tagbl.-Verl.

30—40,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. nach d. Landesb. zu 4½ % ges. von sehr vermög. Manne u. prompt. Zinsz. Gef. Off. u. K. F. T. 489 a. d. Tagbl.-Verl.

An zweite Stelle, direct nach der Landesbank, werden **40,000 Mk.** (4½ %) auf gutes Object gesucht. Agent verbeten. Offerten unter **R. P. M. 521** an den Tagbl.-Verlag.

50—55,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Objekt in bester Lage Wiesb. von sehr vermög. Manne ges. Erste Hypoth. unter d. halben Taxe. Off. u. A. B. Z. 485 a. d. Tagbl.-Verl.

7500 Mk. auf gute 2. Hypothek, ein Geschäftshaus Zinszahler auf 1. October 1898 gesucht. Gefl. Offerten unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag. 7753

Verschiedenes

Gardinen-Wäscherei u. -Spannerei v. Fenster 80 Pf., Kleider und Blousen billigst. Goldgasse 12, 1 St.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Bertramstr. 6, Laden.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 24, Hths. Dach.

Jahnstraße 4 wird **Wäsche** gemangelt.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln w. angef. Goldgasse 9, Hth.

Wäsche wird zum Waschen u. Bügeln angenommen, auch gedeckelt, Roonstraße 17.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen u. Kunden außer dem Hause gesucht Dootheimerstraße 17, Bdh. 3 St.

Ca. 3—400 Karren Erde können abgeladen werden an der früher **Dudenstadt'schen Besitzung** an der Parkstraße und am Ufer d. Rambach, am Chausseeweg. Näh. beim Obergärtner in den Kuranlagen.

Friseurin Luise Werner, Gr. Burgstraße 17, 3.

Friseurin Frau Schulz, Steingasse 31, Bdh. 3 St.

Geprüfte Massense empfiehlt sich. Bleichstraße 27, 3. Et.

Schwestern für Krankenpflege, Luisenstraße 5, übernehmen die Pflege aller Krankheiten ohne **Unterschied der Confession** und halten sich den Herren Aerzten und Familien bestens empfohlen.

Wer nimmt einen **3½jährigen Knaben,** Sohn e. Wittwe, die hier in Stellung ist, in Pflege? Offerten mit Ansprüchen unt. **E. A. 5** an den Tagbl.-Verlag. 7806

Ein Kind findet gute Pflege gegen monatliche oder einmalige Entschädigung unter streng discr. Verhältn. Off. unter **N. A. 13** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kind in Pflege zu nehmen gesucht, am liebsten besserer Herkunft. Blos sagt der Tagbl.-Verlag. 7786

Eine junge Frau sucht ein **Kind mitzustillen.** Westendstraße 8, Hth. 1 rechts.

Damen finden discrete Aufnahme bei Frau **Anna Bandschenk, Alsheim** b. Mainz.

Damen finden discret, freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler**, Hebamme, **Frankfurt a. M.**, Schlossmastrasse 10. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 43

Rath u. sch. Hülfe f. Damen jed. Angelegenh. discr. Ausw. briefl. **Ganzert, Berlin,** Königstraße 64.

Welche Edeldenkende würden einer geb. alleinstehenden Dame, Anfang 30er Jahre, welche durch schw. Schicksal heruntergekommen ist, zu irgend einer Existenz verhelfen oder eine Stellung anbieten? Offerten unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Welch' Edeldenkende leiht einem jungen Mann **50 Mk.** gegen doppelte Sicherheit? Offert. unt. **R. R. 544** an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht geb. Dame, welche durch Krankh. zurückgekommen, **400 Mk.?** Hohe Zinsen, gute Sicherh. Pünktl. Rückz. in 6 Mon. Gütl. Offerten unter **R. G. R. 513** an den Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Vermittler gesucht. Offerten unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

K. L. 100

hauptpostlagernd Wiesbaden. Ersuche höfl., da keine weitere Antwort nach Heidelberg erfolgte, um gefälligen Bescheid unt. mein Adresse —. Liebfrauenstraße 6, 2, Mainz, gelangen zu lassen.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Goldfische.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Hofgunst.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Große Volks-Versammlung Abends 8 Uhr im Schwalbacher Hof.

Vereins-Nachrichten

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Jöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Jöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Klemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Fienelachographen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.

Versteigerungen etc.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 11. u. 12. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	11.	12.	11.	12.	11.	12.	11.	12.
Baromet.*) (mm)	752,4	753,8	751,1	753,5	751,1	754,6	751,5	753,8
Thermomet. (C.)	19,1	18,7	23,9	23,7	18,1	19,1	19,8	20,2
Dunstspann. (mm)	11,3	11,0	11,1	10,6	12,5	11,3	11,6	11,0
Rel. Feuchtgk. (%)	69	69	51	49	81	69	67	62
Windrichtung	SO.	NW.	N.	NO.	N.	N.	—	—
Windstärke	schw.	s. schw	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	l. heit.	w. heit.	l. heit.	heit.	l. heit.	w. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

12. Juni: Nachts Thau.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt",

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

15. Juni: wolkig, kühler, windig, strichweise Regen.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 Juni	Im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	Untergang Uhr	Min.	Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
15.	12	27	4	18	8	37	1	36 B.	5	28 N.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 14. Juni. 162. Vorstellung.

Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan u. Gustav Kadelburg.
Regie: Herr **Böhm.**

Personen:

Joachim v. Felsen, Oberst a. D. . . . . Herr Böhm.
Erich, sein Sohn, Premier-Lieutenant . . . Herr Rodius.
Martin Winter . . . . . Herr Neumann.
Emmy, seine Tochter . . . . . Frl. Lüttgens.
Josephine v. Pöchlaar . . . . . Frl. Merito.
Wolf v. Pöchlaar-Berzberg . . . . . Herr Schreiner.
Mathilde v. Kostwitz . . . . . Frl. Santen.
Hans Roland . . . . . Herr Bielang.
Stettendorf . . . . . Herr Rolé.
von Kallern, Lieutenant . . . . . Herr Greve.
Malwine, Kammermädchen b. Frau v. Pöchlaar Frl. Koller.
Otto, Diener bei Frau v. Pöchlaar . . . Herr Spieß.
Diener bei Oberst von Felsen . . . . . Herr Baumann.
Guttmann, Berwalter . . . . . Herr Rohrmann.
Johann, Diener bei Winter . . . . . Herr Berg.
Ein Clavierspieler . . . . . Herr Walden.

Ballgäste.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr. Einfache Preise.

Das Kgl. Theater bleibt Mittwoch, den 15. Juni cr., geschlossen.

Donnerstag, den 16. Juni: **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. — Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 14. Juni.
271. Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.

Hofgunst.

Lustspiel in 4 Akten von Thilo von Trotha.
In Scene gesetzt von Dr. **H. Rauch.**

Personen:

Der Fürst . . . . . Hans Schwartze.
Die Fürstin-Mutter . . . . . Sofie Schenk.
Prinzeß Elisabeth, ihre Nichte . . . . . Fifi Borchardt.
Exz. von Malten, Oberhofmeister . . . . Hans Manussi.
Exz. von Eichen, Oberhofmeisterin . . . . Minna Agts.
von Roden, Kammerherr . . . . . * * *
Exz. von Buchen, Hausminister . . . . . Wilh. Stein.
von Hellmuth, Hofjagdjunker . . . . . Carl Heckmann.
Gräfin Birkenfeld . . . . . Clara Krause.
Baron Hohenstein, Gutsbesitzer . . . . . Carl Steinfels a. D.
Bicki, seine Tochter . . . . . Gisela Fridau.
Baronesse Hertha Walberg . . . . . Luli Guler.
Leo von Holden, Premierlieutenant . . . Rudolf Bartok.
Fräulein Stern . . . . . Emma Gothe.
Stabel, Diener . . . . . Otto Engelke.
Hofdame . . . . . Emmy Bierbaum.
Zofe . . . . . Margarethe Frank.
Lakai . . . . . Friedr. Bollow.

Ort der Handlung: 1. und 4. Akt auf dem Gute Hohenstein, der 2. und 3. Akt im Schlosse des Fürsten. Zeit: Gegenwart.

* * * vom Roden, Kammerherr . . . Dr. **H. Rauch.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.

Mittwoch, den 15. Juni: **Gänseliesel.** Lustspiel in 5 Akten nach Natalie v. Eschstruth von C. Paul.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 14. Juni, Nachm. 4 Uhr: **Abonnements-Concert.** Leitung: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.** 1. Ouverture zu „Pariser Leben" von Offenbach. 2. Regrets Espérance, Gavotte von Michiels. 3. Divertissement aus „Lucia" von Donizetti. 4. Opern-Maskenball-Quadrille von Joh. Strauss. 5. Fantasie über einen Kosakentanz von Dargomysky. 6. Ouverture zu „Prometheus" von Beethoven. 7. Vox populi, Potpourri von Conradi. 8. Vom Wörther See, Marsch von Schild.

Abends 8 Uhr: **Abonnements-Concert.** Leitung: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.** 1. Vorspiel zu „Zieten'sche Husaren" von B. Scholz. 2. Scherzo op. 31 von Chopin. 3. Perpetuum mobile, Burleske von Gungl. 4. Arie aus „Titus" von Mozart. Oboe-Solo: Herr Schwarze. Clarinette-Solo: Herr Seidel. 5. Daisha-Walzer aus dem Ballet „Die Braut von Korea" von Beyer. 6. Ouverture zu „Athalia" von Mendelssohn. 7. Andante religioso für Violine von Thomé. Herr Concertmeister Irmer. 8. Fantasie aus der Oper „Die verkaufte Braut" von Smetana.